

DYCKERHOFF & WIDMANN

Aktien - Gesellschaft

==== Berlin =====

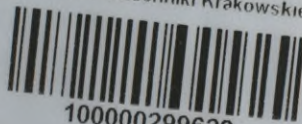
Biebrich · Dresden · Hamburg

Karlsruhe · Nürnberg - München



419^a69^a

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



100000299628

xx
11

Symphor
Geheimer O. erbauret



Kgl. Sächs. Staatsmedaille, Leipzig 1897.



Kgl. Preuss. Gold. Staatsmedaille 1904.

Dyckerhoff & Widmann

Aktien-Gesellschaft

Tiefbau-Unternehmung
Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten
im Tief- und Hochbau ♦ Fabriken für Zementwaren

Berlin

♦ Biebrich · Dresden · Hamburg ♦
Karlsruhe · Nürnberg · München



XX
11
Gyrga 69^a



II 7950

Akc. Nr. 486/52

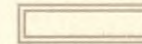
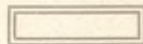


Die Firma DYCKERHOFF & WIDMANN wurde im Jahre 1865 in Karlsruhe gegründet, 1870 erfolgte die Errichtung des Biebricher Werkes, 1873 des Werkes in Nürnberg; 1886 wurde ein viertes Werk in Chemnitz errichtet, das 1890 nach Dresden und Cossebaude verlegt wurde. Außerdem besitzt die Firma noch Niederlassungen ohne Fabrikbetrieb in Berlin, München und Hamburg. 1907 wurde die bis dahin als Kommanditgesellschaft bestandene Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt mit einem Aktienkapital von M. 4000000. Diese Umwandlung erfolgte nicht aus finanziellen Gründen, sondern aus Familienrücksichten, wie denn auch sämtliche Aktien in den Händen der bisherigen Inhaber verblieben. Der Mitbegründer des Geschäftes, Herr Kommerzienrat Eugen Dyckerhoff, übernahm den Vorsitz im Aufsichtsrat, der bisherige Mitinhaber, Herr Theodor Widmann, dessen Stellvertretung. Hierdurch werden die reichen Erfahrungen dieser Herren im Betonbau nach wie vor der Firma nutzbar erhalten bleiben. Durch ihren Einfluß wird auch fernerhin die Beibehaltung der bisherigen Geschäftsgrundsätze gewährleistet, die unserer Firma das allseitige Vertrauen und Ansehen erworben haben.

Die Geschäftsleitung der Aktiengesellschaft erfolgt durch die Vorstandsmitglieder.

Die Firma hat sich seit ihrer Gründung sowohl mit Herstellung von Zementwaren, als auch mit der Ausführung von Zement- und Betonarbeiten befaßt. Das von ihr eingeführte Verfahren zur Herstellung von Zementbetonröhren hat sich als muster- gültig bewährt und wird seitdem fast allgemein angewandt. Die Zementröhren haben für Kanalisationszwecke und Wasserleitungsanlagen seitens der Staats- und Gemeinde- behörden eine immer größere Anwendung gefunden.

Von den schon in den ersten Jahren des Bestehens der Firma ausgeführten Zement- und Betonarbeiten sei besonders die Herstellung wasserdichter Keller, selbst bei hohem Grundwasserstand, sowie wasserdichter kleinerer Behälter erwähnt.





Bereits Anfang der 1880er Jahre wandte sich die Firma der Ausführung größerer Betonbauten zu und hat seitdem mehr und mehr in ganz Deutschland eine Reihe bedeutender und verantwortungsvoller Bauwerke, zum Teil von außergewöhnlich großen Abmessungen, in Beton- und Eisenbetonkonstruktionen im Tief- und Hochbau hergestellt. Außerdem führte sie auch umfangreiche Arbeiten aus, welche auf den allgemeinen Gebieten des Tiefbaues liegen.

Alle Niederlassungen der Firma sind technisch und kaufmännisch als selbständige Geschäftsbetriebe eingerichtet. Zum Entwerfen und Ausführen aller einschlägigen Arbeiten im Tief- und Hochbau verfügen sie über zahlreiche, erfahrene Ingenieure, Techniker und Bauführer, einen bedeutenden Stamm geschulter Arbeitskräfte, einen großen Park von Baumaschinen und Gerätschaften sowohl für den Beton- und Eisenbetonbau, als auch für die Übernahme von Erd- und Wasserarbeiten, pneumatischen und anderen künstlichen Fundierungen jeden Umfangs. Die eigenen Fabriklaboratorien sind mit allen erforderlichen Prüfungseinrichtungen für Rohmaterialien, Betonproben und fertige Erzeugnisse ausgestattet.

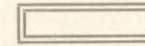
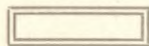
Die Firma besitzt eine stattliche Reihe erster Auszeichnungen, darunter auch:

die Königl. Sächs. Staatsmedaille, verliehen 1897, und
die Königl. Preuß. Goldene Staatsmedaille, verliehen 1904.

Nachstehende Zusammenstellung photographischer Aufnahmen eines Teiles der zahlreichen ausgeführten Bauten soll einen Überblick darüber geben, auf welchen Gebieten sich die Firma betätigt. Ein Verzeichnis ihrer sämtlichen ausgeführten Bauarbeiten steht auf Wunsch gern zur Verfügung.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

INHALTS-VERZEICHNIS

I. Stampfbetonbrücken.

1. Vestnertorbrücke in Nürnberg. 1885.
2. Aquadukt über den Teufelsgraben bei München. 1890.
3. Carolabrücke in Dresden. 1893.
4. Dresdner Bahnhofsumbauten. Straßenbrücke über die Weißeritz und zwei Überführungen. 1892. Inundationsviadukt der viergleisigen Eisenbahn-Elbbrücke in Dresden. Mörtelbereitungsanlage. 1894/96.
5. Desgleichen, Transport- und Versetzgerüst. 1894/96.
6. Desgleichen, Gesamtansicht.
7. Eingeleisiger Viadukt über das Chemnitztal. 1898/99.
8. Brücke für die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf. 1902.
9. Unterführung des Komarweges unter dem Rangierbahnhof Köln-Eifeltor. 1902/04. Unterführung des Gottesweges unter dem Rangierbahnhof Köln-Eifeltor. 1902/04.
10. Straßenbrücke über die Lahn bei Staffel. 1903/04.
11. Straßenüberführung Gruiten-Vohwinkel. 1904.
12. Eisenbahnbrücke über die Jller bei Kempten; fertiges Bauwerk. 1904/06.
13. Desgleichen, im Bau begriffen.
14. Unterführung der Weststraße unter der Güterlinie Biebrich-Ost-Wiesbaden. 1905.
15. Straßenbrücke über die Jll in Straßburg. 1906.

16. Straßenbrücke über die Aar in Straßburg. 1906.
17. Straßenbrücke über die Mosel bei Metz-Sauvage; Brücke im Bau. 1906/1907. Desgleichen, fertige Brücke.
18. Bahnüberführungen an der Bertholdistraße in Mülheim a. Rh. 1907.
19. Tafelhoftunnel in Nürnberg. I. Baustadium. 1907/09.
20. Neubau der Augustusbrücke in Dresden. 1907/10. Einschalung von Bogen I und II.
21. Brommybrücke in Berlin. 1908/09. Blick auf die Gewölbe. Desgleichen, Lehrgerüst mit Schiffahrtsöffnungen.
22. Straßenbrücke über die Ruhr bei Mülheim a. d. Ruhr. Entwurf III. Verkleidung der Ansichtsflächen mit Ruhrkohlendstein.
23. Desgleichen, Entwurf I mit Betonansichtsflächen.
24. Desgleichen, Einzelheiten eines Pfeilers v. Entwurf II.

II. Eisenbetonbrücken.

25. Die Nonnenbrücke in Bamberg. 1903/04.
26. Ludwigsbrücke über d. Schwabach b. Erlangen. 1906.
27. Eisenbahnbrücke für drei Hauptbahngleise auf Bahnhof Lörrach. 1907.
28. Kohlenhochbahn auf dem Gaswerk Altona-Bahrenfeld. 1907.
29. Bogenbrücke ü. die Kleine Vils bei Vilsbiburg. 1907. Brücke über die Jller bei Kempten. 1907/08.

III. Stützmauern.

30. Westliche Stützmauer am Prinzregenten-Ufer in Nürnberg. Gesamtansicht der Mauer. 1905.
Desgleichen, Einzelheiten der Pfeilerbekrönung.
31. Ufermauer in Eisenbeton auf der Kaiserl. Werft in Danzig.
Ansicht der Einschalung. 1906.
Desgleichen, Verlegung der Eisen auf der Sohle.
32. Futtermauer am Saarufer in Malstatt. 1907.

IV. Quellfassungen, Wasserkraftanlagen und Tiefbauarbeiten.

33. Elektrizitätszentrale mit Wehranlage für die Stadt Kottbus. 1902.
34. Quellfassung in Ranna. Einfüllung des Quellenbeckens mit Bruchsteinen. 1905/06.
Desgleichen, Steinbruchbetrieb.
35. Desgleichen, Übersicht über das Quellenbecken.
Desgleichen, Unterführung unter den Hauptbahnhlinien Nürnberg—Eger.
36. Desgleichen, Verlegung der Gußrohre für die Zulieferung nach Nürnberg.
37. Bahnhofsneubau Aachen-Süsterfeld. Bodenbewegg. 700000 cbm. Löffelbagger beim Füllen. 1908/10.
Desgleichen, Löffelbagger beim Entleeren.
38. Stollen- und Hangkanalbauten für die Wasserversorgung von Nürnberg. 1909.
Desgleichen.
Desgleichen.

V. Flüssigkeitsbehälter.

39. Reinwasserbehälter des städt. Wasserwerks Wiesbaden. 1882.
40. Wasserbehälter für die Stadtgemeinde Neumarkt, Oberpfalz, Bayern. 1894.

40. Wasserbehälter für das städt. Wasserwerk Berlin in Lichtenberg. 1901.
41. Reinwasserbehälter des städt. Wasserwerkes in Unna. Ansicht des Schieberhauses. 1904.
42. Reinwasserbehälter (D. R. P.) des städt. Wasserwerkes in Elberfeld. 1906/07.
43. Wasserbehälter der Stadt Bayreuth. 1907.
44. Desgleichen, Sammelschacht.
45. Filteranlage in Einsiedel für das Wasserwerk der Stadt Chemnitz. 1907. Schalgerüst für Filter III.
Desgleichen, Blick in das Innere einer fertigen Filterkammer.
46. Desgleichen, Gesamtansicht.
47. Wasserturm im städt. Gaswerk München - Moosach. 1907/08.
48. Gassammelbehälter mit Überbau aus Eisenbeton für die städt. Gasanstalt in Reick-Dresden. Blick auf die Baugrube bei Beginn d. Ausschachtungsarbeiten. 1907/08.
Desgleichen, Betonierung der Ringsohle des Bassins.
49. Desgleichen, Ansicht der äußeren Rüstung.
50. Desgleichen, Gesamtansicht des ausgerüsteten Behälters während der Montage des Kuppeldaches.
51. Desgleichen, nach Fertigstellung.

VI. Kanäle.

52. Südl. Hauptsammelkanal in Nürnberg. 1898/1904.
53. Überwölbung des Salzaches unter dem Bahnhof Wiesbaden. 1900. Querschnitt.
Desgleichen, Ausmündung.
54. Kanalbau Martinstraße in München, Maulprofil. 1907.
55. Kläranlage der Stadt Coburg. 1907.
56. Werkgraben der Papierfabrik A.-G. in Weißenborn bei Freiberg. 1907.
57. Kanalisation der Stadt Augsburg. Überfall mit Abzweig. 1907/08.

57. Kanalisation der Stadt Dresden. Reinigung eines Kanals mittels des kleinen Wagens. 1906.
58. Desgleichen, Verlegen eines Zementrohrkanales unter der Sohle des Weißeritzflusses. 1907.
59. Desgleichen, Abfangkanal links der Elbe. 1906. Baustelle Magdeburgerstraße.
Desgleichen, Herstellung der Sohle des Haubenprofils.
60. Desgleichen, Abfangkanal links der Elbe. Sandfang und Kahnkammer. 1907/08.
61. Desgleichen, Kahnkammer, Sandfang und Vorreinigungsanlage in Flur Kaditz. 1907/08.
62. Desgleichen, Reinigungsanlage im Bau. 1908.
63. Desgleichen.
64. Kanalisation der Stadt Crefeld. 1908/09. Blick in die Baugrube.
Desgleichen, Baugrube mit Kanalprofil.
65. Desgleichen, Ausmündungsrohr bis auf halbe Höhe abgesenkt.
Desgleichen, Ausmündungsrohr bis Wasserspiegel abgesenkt.

VII. Gründungen.

66. Gründungsarbeiten für d. Maximilianshütte in Rosenberg. 1906.
67. Betonpfahl Patent Strauß. D. R. P.
68. Desgleichen, mit Eiseneinlagen.
69. Probelastung eines Betonpfahles, Patent Strauß. Herstellung von Straußpfählen für Sektkellerei Henkell & Cie. in Biebrich a. Rh. 1908.
70. Wohnhaus Böckler am Prinzregenten-Ufer in Nürnberg mit Betonpfahl-Gründung, Pat. Strauß. 1907.
71. Desgleichen, drei weitere Häuser am Prinzregenten-Ufer in Nürnberg. 1908.
72. Saalneubau der Aktienbrauerei Coburg mit Betonpfahl-Gründung, Patent Strauß. 1908.

73. Gründung für d. Evang. Garnisonskirche in Ulm a. D. mit Betonpfählen, Patent Strauß. 1908.
74. Gründung des neuen Empfangsgebäudes für den Hauptbahnhof Karlsruhe. 1908. Gesamtanlage.
75. Desgleichen. Trichterbetonierung.



VIII. Eisenbetonhochbauten.

a) Hallen.


76. Straßenbahnwagenhalle in Nürnberg. 1905.
77. Ausstellungsbau in Nürnberg. 1906.
78. Bahnsteighalle in Sonneberg, zweistielig. 1907.
Desgleichen, einstielig.
79. Eisenbetonkuppel über der Zentralhalle des Landesgefängnisses in Mannheim. 1907.
80. Ausstellungshalle III im Ausstellungspark Theresienhöhe in München. 1907/08.
Ansicht der Halle von Südost.
81. Desgleichen, Innenansicht mit Kuppel.
82. Desgleichen, Innenansicht der Halle.
83. Bahnsteighallen in Nürnberg, zweistielig. 1907/09.
Desgleichen, einstielig.

b) Verschiedene Bauten, insbesondere Fabrikbauten und Lagerhäuser.

84. Hauptzollamtsgebäude mit Lagerhaus in Würzburg. 1905.
85. Fabrik für Automobilbau der Firma A. Opel in Rüsselsheim. 1906. Dachgeschoß.
Desgleichen, Erdgeschoß.
86. Telegraphenbataillonskaserne mit Eisenbeton-Hohlbalkendecken „System Siegart“ in Karlsruhe. 1906.
Desgleichen.
87. Vier Fabrikgebäude der Firma Carl Zeiss in Jena. 1906/08.
Ansicht von der Carl Zeiss-Straße.

- 
- 
88. Desgleichen, Ansicht der Hoffassade.
 89. Desgleichen, Inneres des Dachgeschosses.
Desgleichen, Hallenbau über einem vierstöckigen Unterbau.
 90. Institut der Englischen Fräulein in Landau i. Pfalz. 1907.
 91. Körnermagazin für das Militärbauamt Ingolstadt I. 1907.
 92. Bau des städt. Schlacht- und Viehhofes in Dresden, 1907. Herstellung der Markthalle für Schweine und Kälber.
 93. Desgleichen, Innenansicht.
 94. Desgleichen, Innenansicht.
 95. Fabrikbau der Gebr. Müller in Löbau i. S. 1907. Innenansicht. Eisenwerk Coswig und Maschinenbau Calberla A.-G., Coswig i. Sa. 1908. Blick in die Maschinenhalle.
 96. Dreherei-Gebäude für die Firma A. Opel in Rüsselsheim. 1907. Innenansicht.
Desgleichen, Außenansicht.
 97. Werkstattgebäude der Straßenbahn Gelsenkirchen. 1907.
Fabrikgebäude für die Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G. in Frankfurt a.M. 1907.
 98. Fabrikbau in Walldorf i. Baden für die Süddeutschen Metallwerke G. m. b. H., Mannheim. 1907/08.
 99. Graf Eberhardbau in Stuttgart. 9stöckiges Geschäftshaus. 1907/08.
 - 99a. Meßpalast Speckshof in Leipzig. 1909.

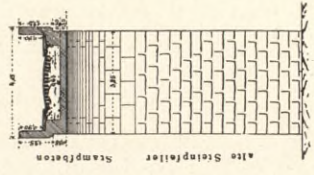
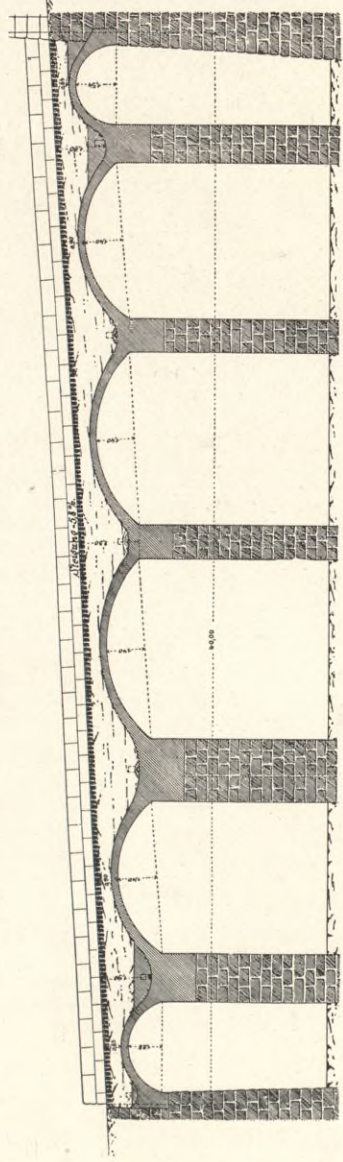
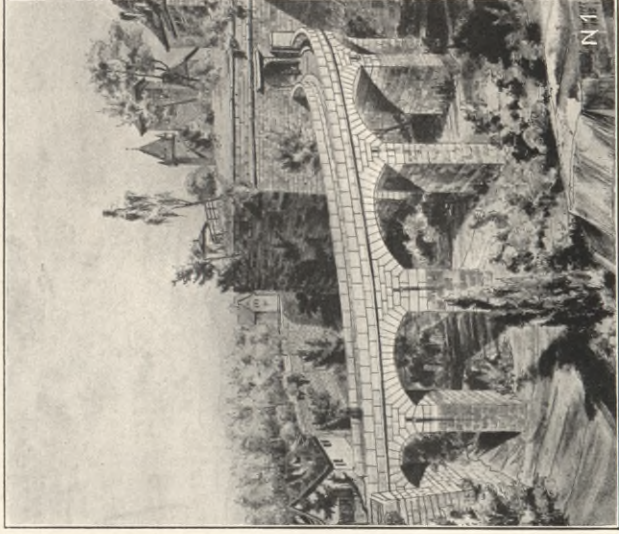
c) Öffentliche Bauten.

- 
100. Schulhausneubau in Nürnberg. Treppen und Sockelmauern in Kunstbeton. 1906.
 101. Eisenbeton-Kassettendecke im „Sächsischen Haus“ der Dresdner Kunstausstellung 1906.
 102. König-Georg-Gymnasium in Dresden. Eisenbetondecke des zweiten Geschosses während der Ausführung. 1906.
Desgleichen, Decke über dem Physiksaal.
 103. Desgleichen, Innenansicht eines Korridors. Betonflächen steinmetzmäßig bearbeitet.
 104. Desgleichen, Innenansicht mit Treppenhaus.
 105. Städt. Elektrizitätswerk Konstanz. 1907. Innenansicht der Maschinenhalle.
 106. Desgleichen, Eisenbetonkonstruktion des Daches nach der Ausschalung.
Desgleichen, Eiseneinlagen montiert, fertig zum Betonieren.
 107. Schulhaus - Neubau Konstanz-Petershausen. 1907. Bau der 12,0 m weit gespannten Bogenbinder der Turnhalle.
 108. Desgleichen, Erker aus Eisenbeton, steinmetzmäßig in reicher Bildhauerarbeit hergestellt.
 109. Nordschule in Jena. 1907. Treppenhausanlage mit Kreuzgewölben.
 110. Neubau des Rathauses zu Dresden. 1907/08. Eisenbetondecken des Turmes.
 111. Neubau d. Bürgerspitals in Straßburg i. E. 1907/08. Binder über der Waschküche nach der Ausschalung.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Betrieb a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 1 —

Brücke in Stampfbeton über den Vestnertorgraben in Nürnberg.

Die Pfeiler wurden in Quadermauerwerk, die Gewölbe in Stampfbeton ausgeführt. Unter Zusatz von Farbement wurden die Ansichtsflächen durch rauhes Verputzen in Sandsteinnachbildung hergestellt.
1885.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 2 —

Aquadukt über den Teufelsgraben bei München für die Wassorzuleitung der Stadt München.

Ausführung in Stampfbeton mit hausteinartig ausgebildeten, verputzten Ansichtsflächen.

1890.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



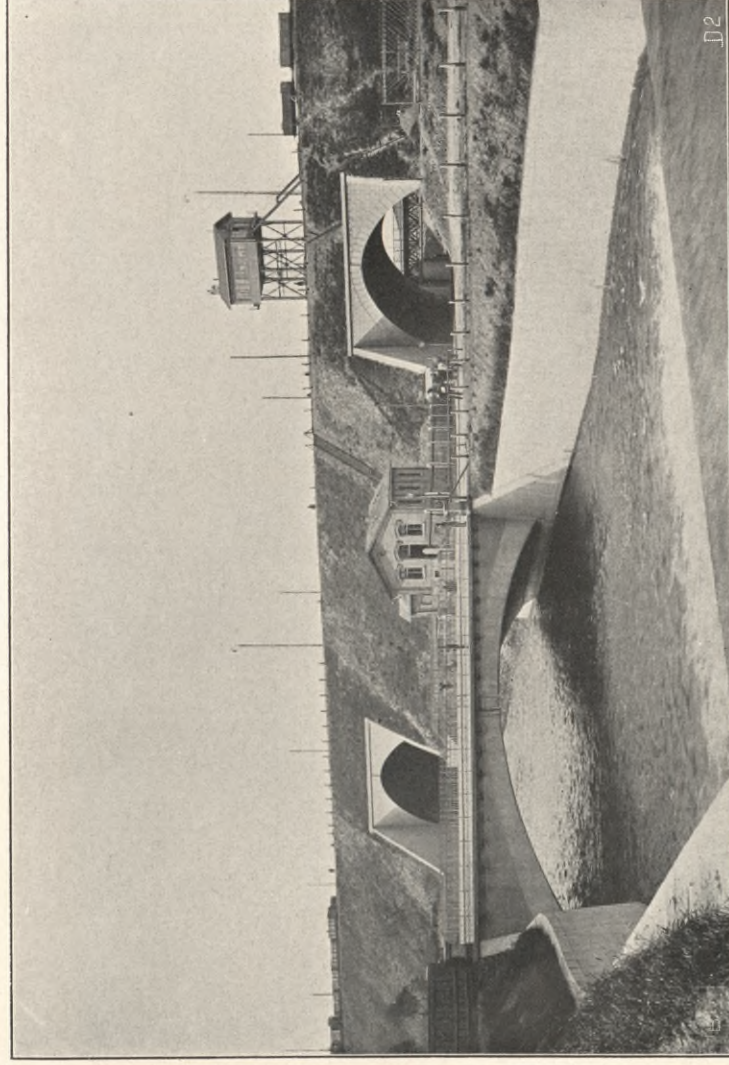
— 3 —

Carolabrücke in Dresden.

Vier Bogen des rechten Elbufers in Beton ausgeführt. Spannweite 19,75 bis 20,33 m. Breite 15,60 m. Pfeilhöhe 4,63 bis 4,74 m.
1893.

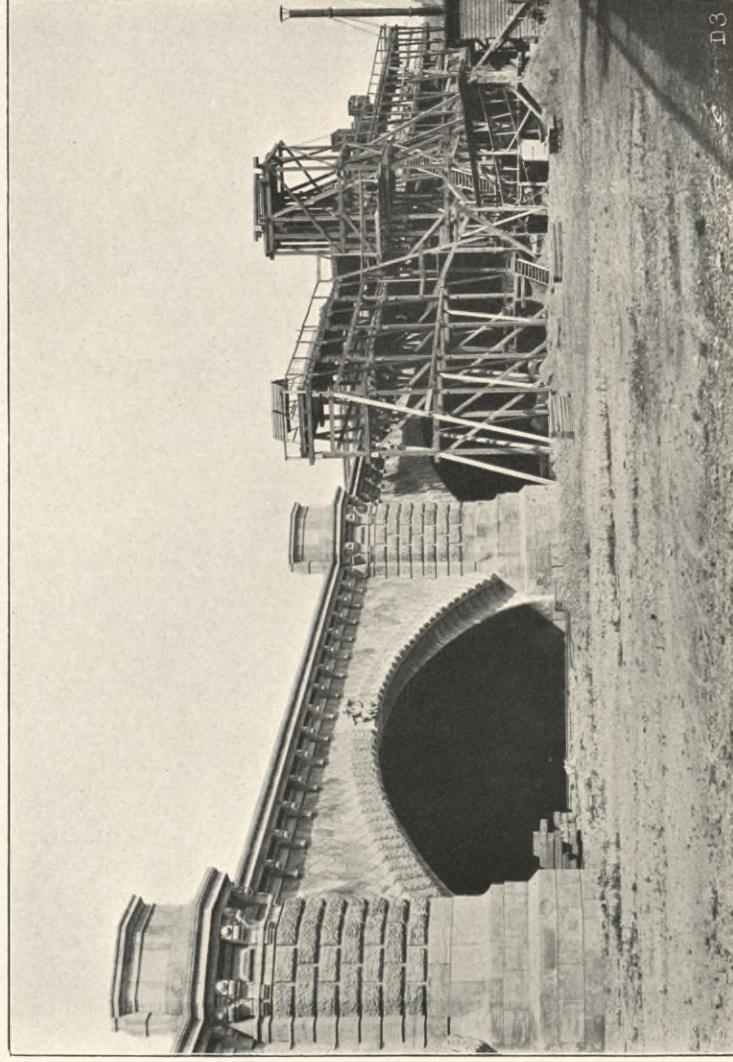
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren, Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Dresdener Bahnhofsumbauten.

Straßenbrücke über die Weisseritz und zwei Überführungen. 1892.



— 4 —

Inundationsviadukt der viergeleisigen Eisenbahn-Elbbrücke in Dresden.

Hergestellt aus Beton mit Sandsteinverblendung; fünf Öffnungen von je 31,35 m und eine Öffnung von 15,60 m Spannweite. Brückenlänge 200 m, Brückenbreite 18,60 m, Pfeilhöhen 6,50 bzw. 6,10 m. Sämtliche Bogen sind mit Beton- bzw. Sandsteingelenken versehen.

Ansicht der Mörtelbereitungsanlage auf dem linken Elbufer.
1894/96.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 5 —

Inundationsviadukt der viergeleisigen Eisenbahn-Elbbrücke in Dresden.

Ansicht des Transport- und Versetzerüstes mit Mörtelaufzug.

Hergestellt aus Beton mit Sandsteinverblendung; fünf Öffnungen von je 31,35 m und eine Öffnung von 15,60 m Spannweite. Brückenlänge 200 m. Brückenbreite 18,60 m. Pfeilhöhen 6,50 bzw. 6,10 m. Bögen mit Beton- bzw. Sandsteingelenken.

1894/96.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 6 —

Inundationsviadukt der viergleisigen Eisenbahn-Elbbrücke in Dresden.

Gesamt-Ansicht.

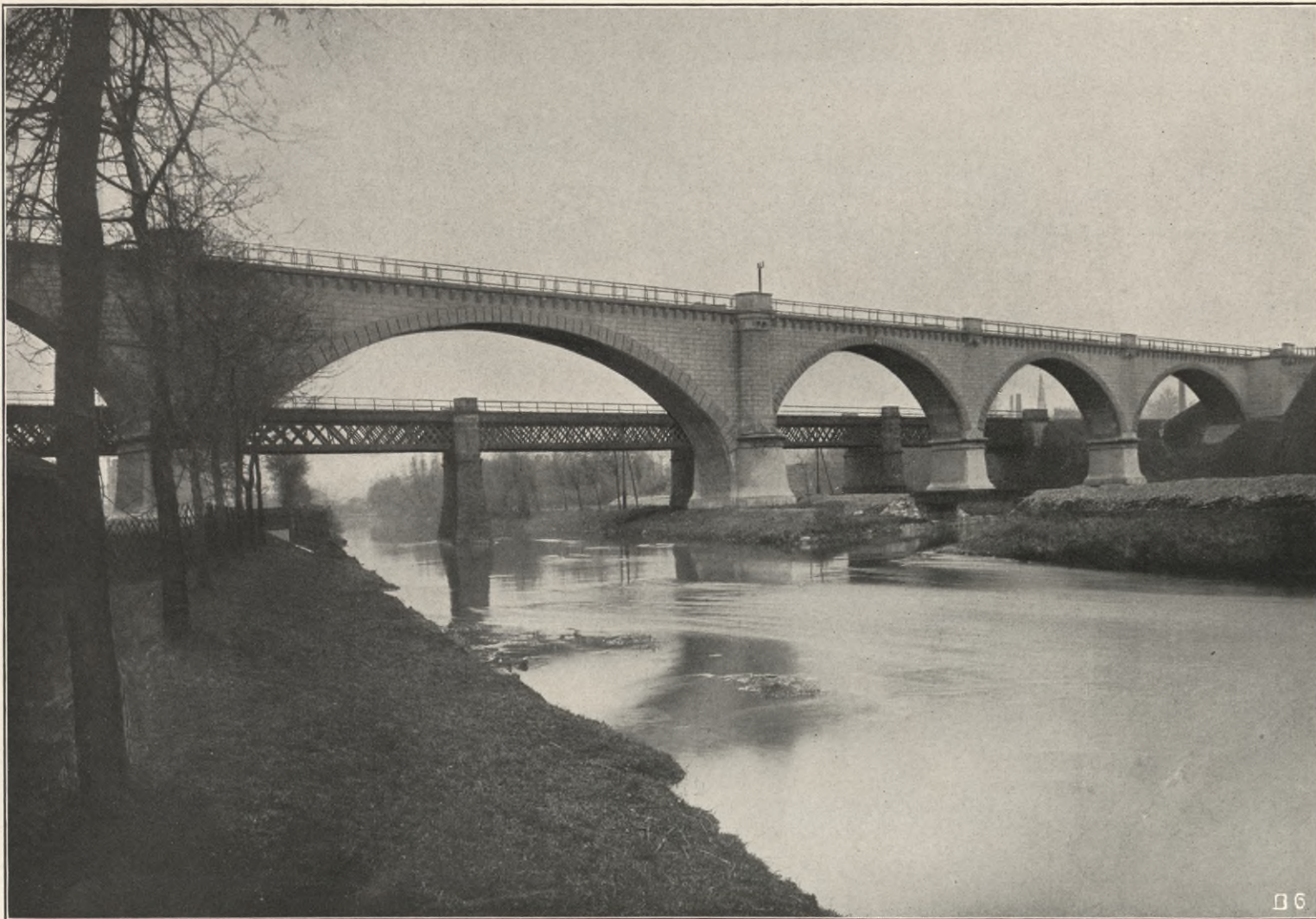
Hergestellt aus Beton mit Sandsteinverblendung, fünf Öffnungen von je 31,35 m und eine Öffnung von 15,60 m Spannweite. Brückenlänge 200 m. Brückenbreite 18,60 m. Pfeilhöhen 6,50 bezw. 6,10 m. Bögen mit Beton- bzw. Sandsteingelenken.

1894/96.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 7 —

Eingleisiger Viadukt über das Chemnitztal

für den Güterzugsverkehr der Linie Kieritzsch-Chemnitz.

Hergestellt aus Beton. Länge 370,5 m. Höhe i. M. 17,0 m. Breite 4,0 m. Vier Bögen von 27,9 m Spannweite, sechs Bögen von 26,65 m und ein Bogen von 43,1 m Spannweite. Kämpfer und Scheitelgelenke aus Granit.

1898/99.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



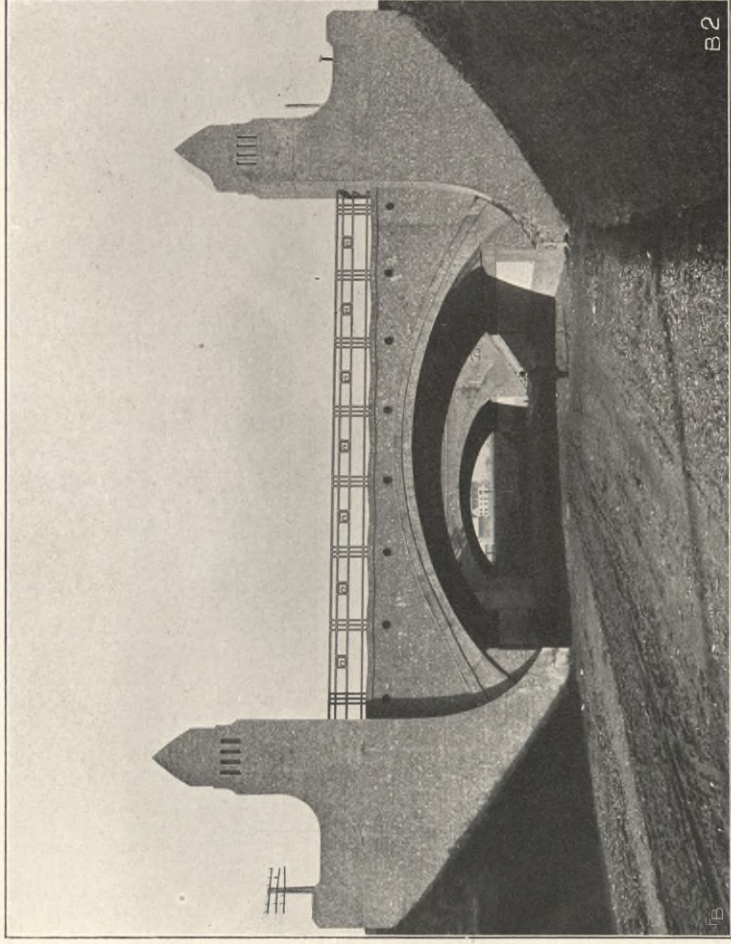
— 8 —

Brücke für die Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf.

Ein Bogen mit drei Gelenken von 9,00 m Breite, 30,0 m Spannweite und 2,00 m Pfeilhöhe.
1902.

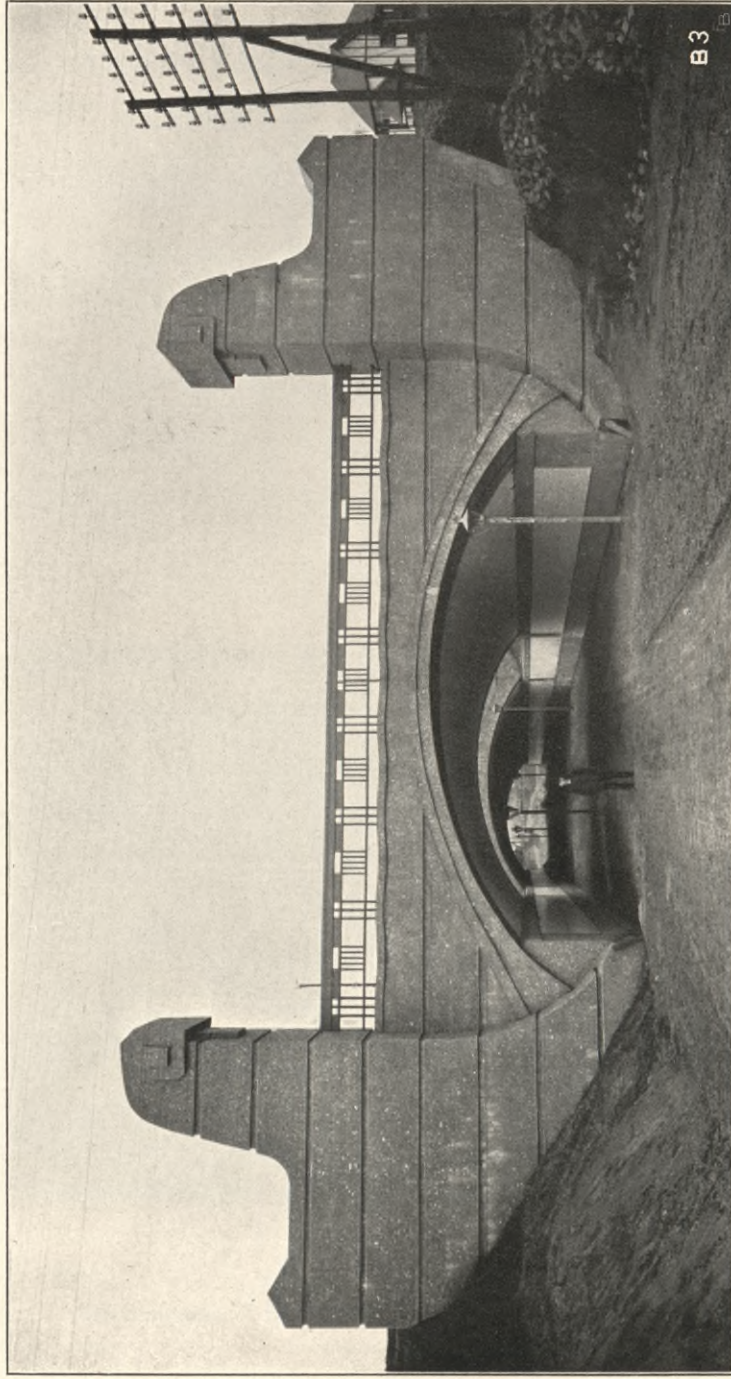
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Unterführung des Komarweges unter dem Rangierbahnhof Köln-Eifeltor.

Ein Gewölbe von 88,40 m Länge, 12,00 m Spannweite und 2,23 m Pfeilhöhe innerhalb der Straßenbreite.
1902/04.



Unterführung des Gottesweges unter dem Rangierbahnhof Köln-Eifeltor.

Ein Gewölbe von 82,80 m Länge, 12,00 m Spannweite und 2,23 m Pfeilhöhe innerhalb der Straßenbreite.
1902/04.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 10 —

Straßenbrücke über die Lahn bei Staffel.

Zwei Bögen von 5,60 m Breite, 16,40 m Spannweite und 3,00 m Pfeilhöhe. Ein Bogen mit drei Gelenken, 5,60 m Breite, 37,10 m Spannweite und 5,80 m Pfeilhöhe.

1903,04.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 11 —

Straßenüberführung Gruitzen-Vohwinkel.

Ein Bogen mit drei Gelenken von 8,30 m Breite, 37,80 m Spannweite und 5,80 m Pfeilhöhe.
1904.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 12 —

Die Illerbrücken bei Kempten.

Erbaut für die Königl. Bayer. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

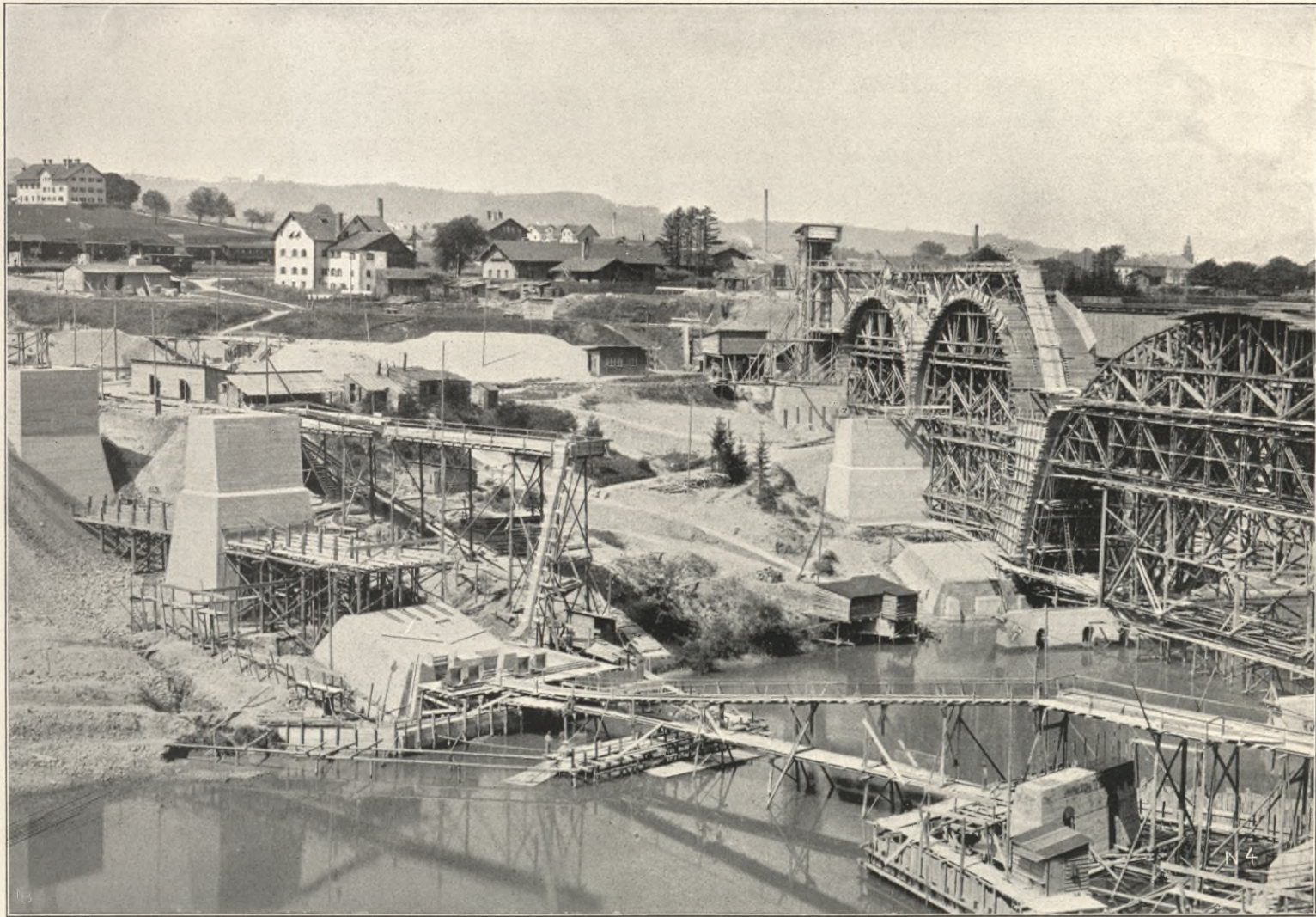
Der Mittelbogen ist Dreigelenkbogen mit Stahlgelenken. Die Seitenbögen sind ebenfalls Dreigelenkbögen mit Betonquadergelenken und Bleiplattenzwischenlagen. Ein Mittelbogen von 64,50 m Spannweite und 26,20 m Pfeilhöhe; drei Seitenbögen von je 21,00 m Spannweite und 11,80 m Pfeilhöhe. Breite je 8,00 m.

1904/06.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 13 —

Die Illerbrücken bei Kempten.

Das Bild veranschaulicht die Gründung der Widerlager für Brücke III, ferner ist das fertig aufgestellte Lehrgerüst für Brücke II, erster Teil, ersichtlich.

1904/06.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg



— 14 —

Unterführung der Weststraße unter der Güterlinie Biebrich Ost-Wiesbaden.
Drei Bögen von 4,50 m Breite, 20,00 bis 8,50 m Spannweite und 7,00 bis 4,25 m Pfeilhöhe.
1905.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 15 —

Straßenbrücke über die Ill in Straßburg i. E.

Erbaut für das Stadtbauamt Straßburg.

Schiefer Bogen aus Stampfbeton ohne Gelenke. Spannweite 30,00 m. Pfeilhöhe 3,45 m. Breite 20,00 m. Verkleidung und bildnerischer Schmuck aus Vogesensandstein. Gründung: Schüttbeton zwischen Spundwänden.

1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 16 —

Straßenbrücke über die Aar in Straßburg i. E.

Erbaut für das Stadtbauamt Straßburg.

Schiefer Bogen aus Stampfbeton ohne Gelenke. Spannweite 16,5 m. Pfeilhöhe 9,00 m. Breite 20,00 m. Verkleidung in Vogesensandstein.

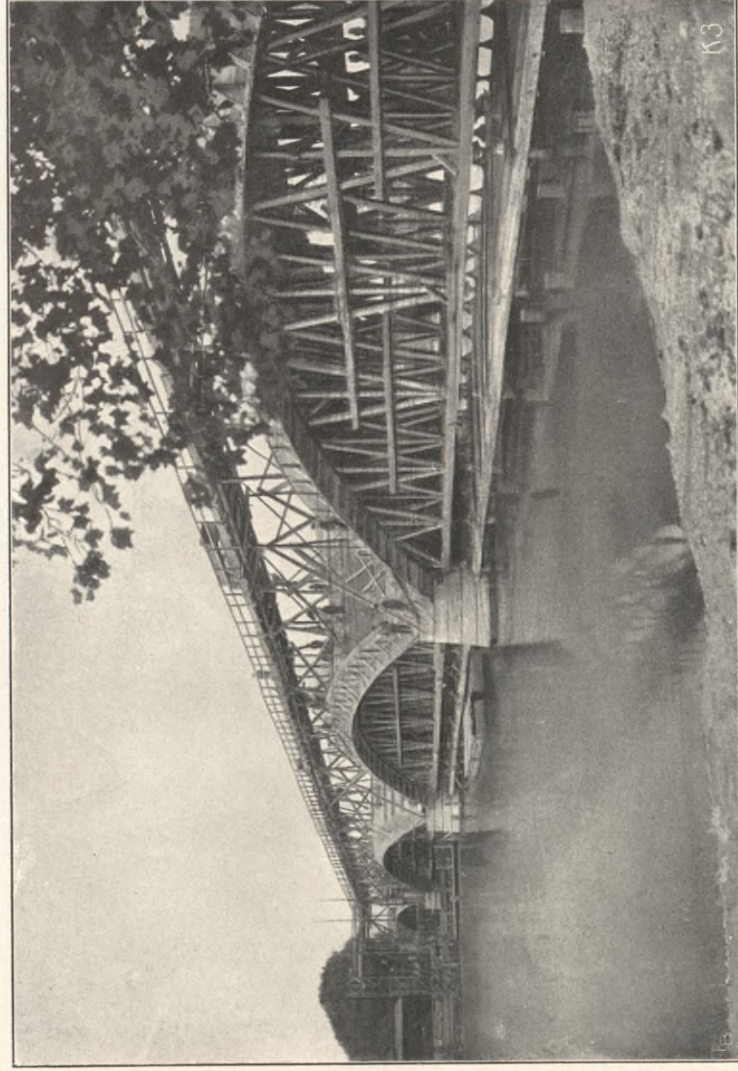
Gründung: Schüttbeton zwischen Spundwänden.

1906.

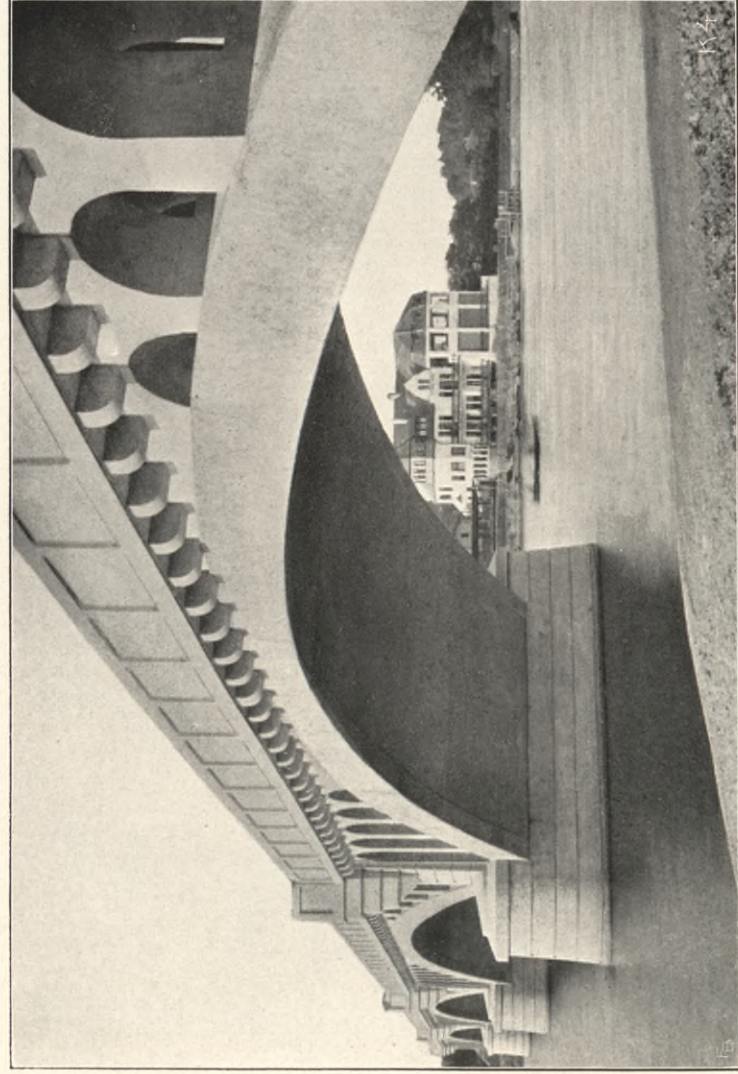
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Rüstung und Schalung.



— 17 —

Ansicht der fertigen Brücke.

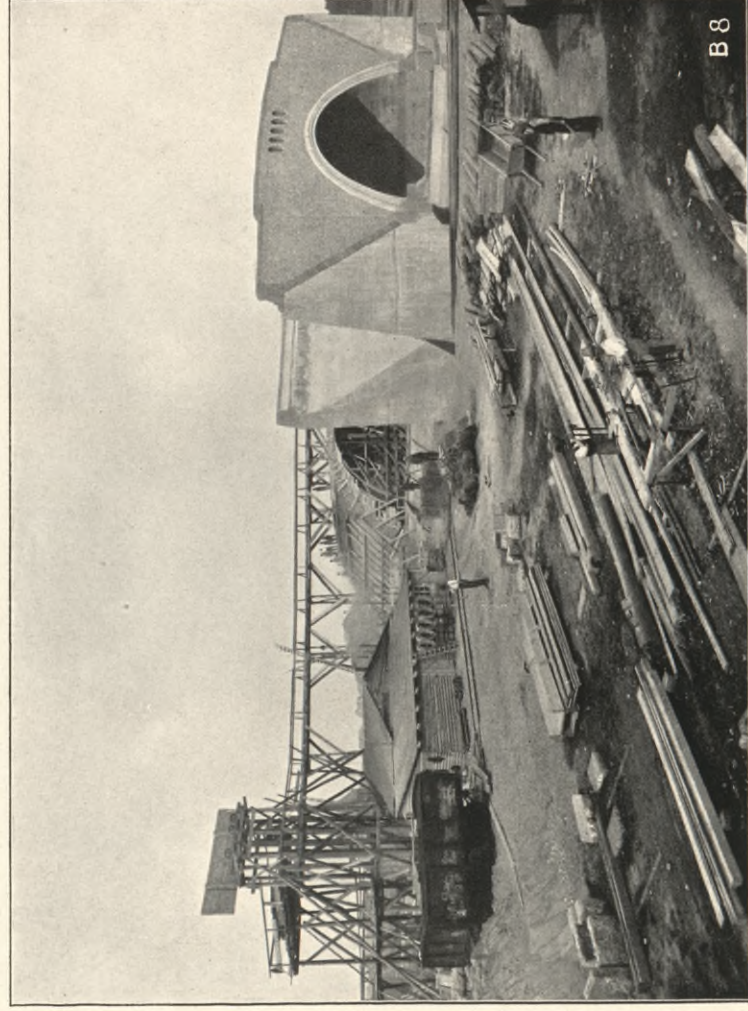
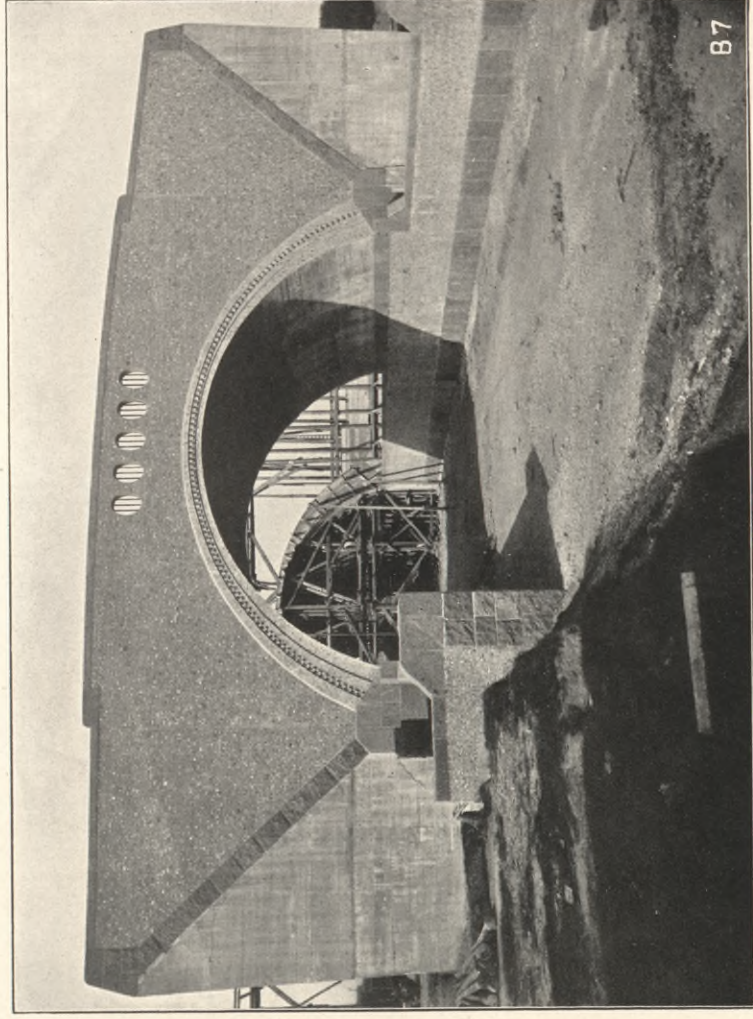
Straßenbrücke über die Mosel bei Metz-Sauwage.

Stamfbeton mit Stampfbetongelenken in den vier Hauptöffnungen. Geländer und Kanzel in Kunstbeton, die übrigen Ansichtsflächen ohne weitere Bearbeitung.

Eine Öffnung von 36,00 m; zwei desgleichen von 34,00 m; eine desgleichen von 30,00 m; eine desgleichen von 8,00 m; eine desgleichen von 5,00 m Spannweite. Brückenbreite 7,50 m, Pfeilhöhe in allen Öffnungen 5,00 m. 1906/07.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

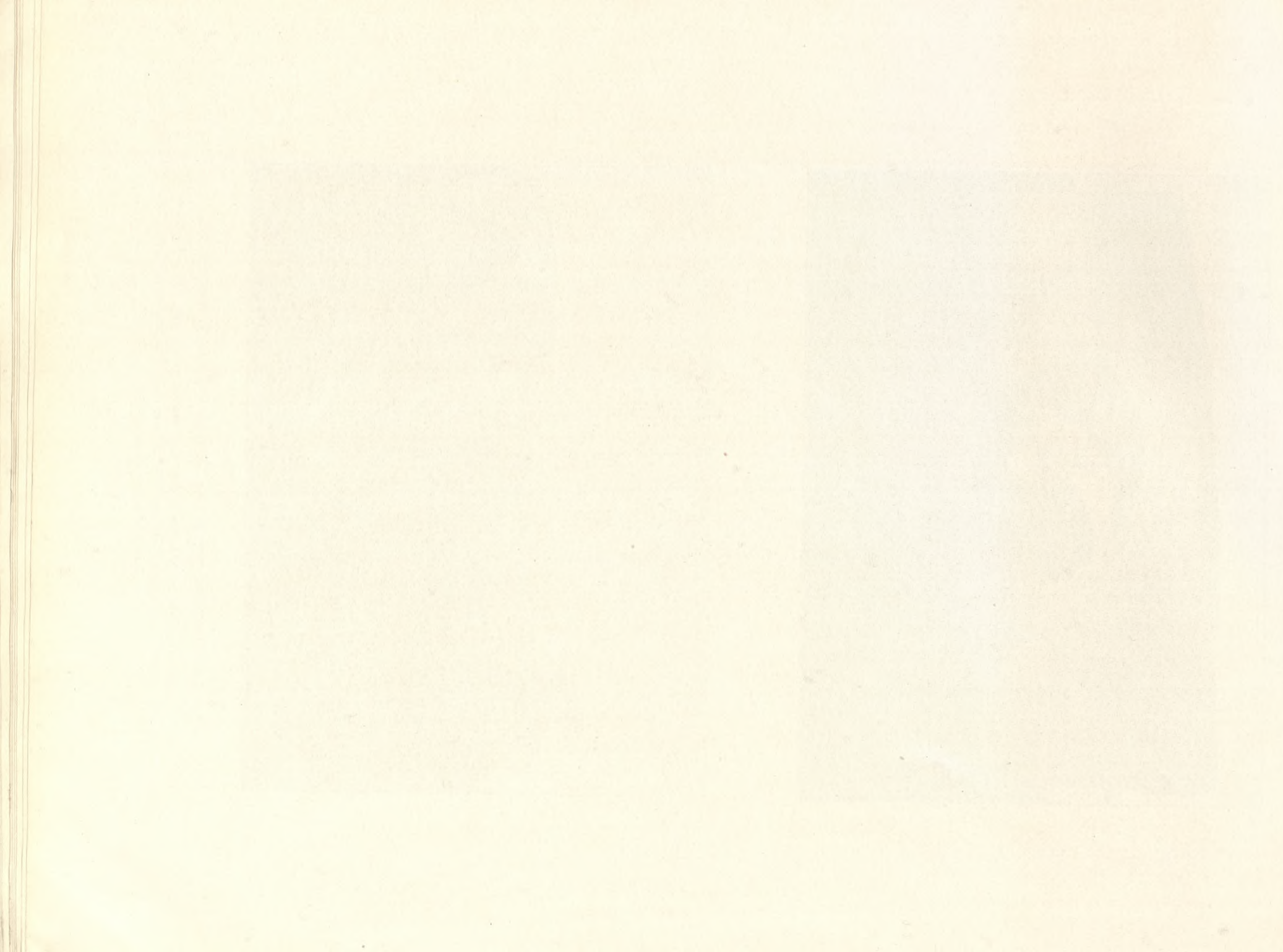
Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 18 —

Drei Bahnüberführungen an der Bertoldistraße in Mülheim a. Rh.

Zwei Gewölbe von 9,71 und 10,20 m Breite, 15,00 m Spannweite und 5,53 m Pfeilhöhe.
Widerlager für eine eiserne Bogenkonstruktion von 19,53 m Breite, 15,00 m Spannweite und 2,55 m Pfeilhöhe
innerhalb der Straßenbreite.
1907.



DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 19 —

Tafelhofunnel in Nürnberg (1. Baustadium).

Über den bestehenden Tunnel wurde beim Bahnhofsumbau ein neuer Tunnel in Stampfbeton ausgeführt. Stützweite 18,0 m. Stichverhältnis 1/12.

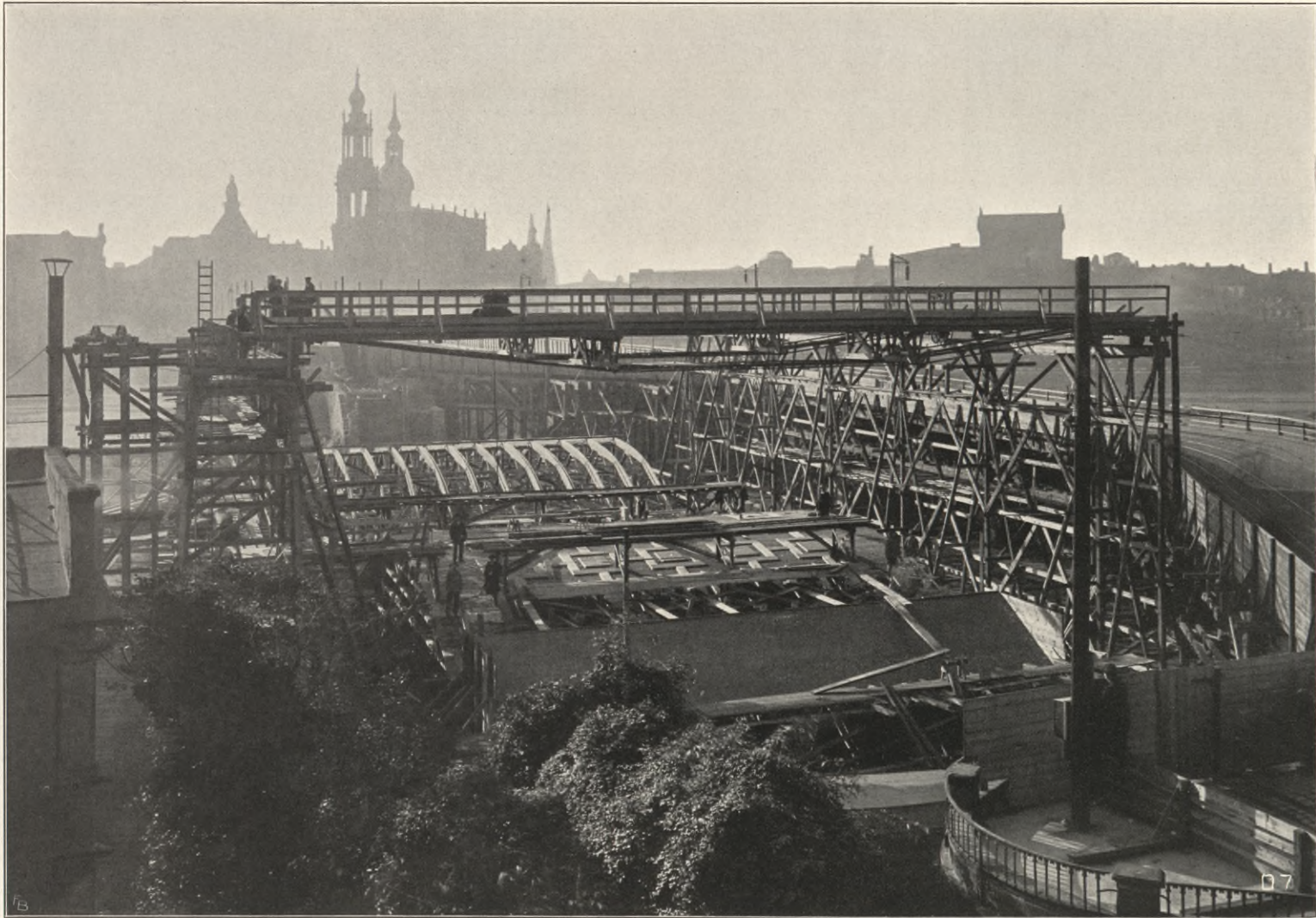
Ausbildung der Ansichtflächen in Vorsatzbeton aus Dolomitmehl mit steinmetzmäßiger Bearbeitung. Bogen ohne Gelenke.

1907/09.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 20 —

Neubau der Augustusbrücke in Dresden.

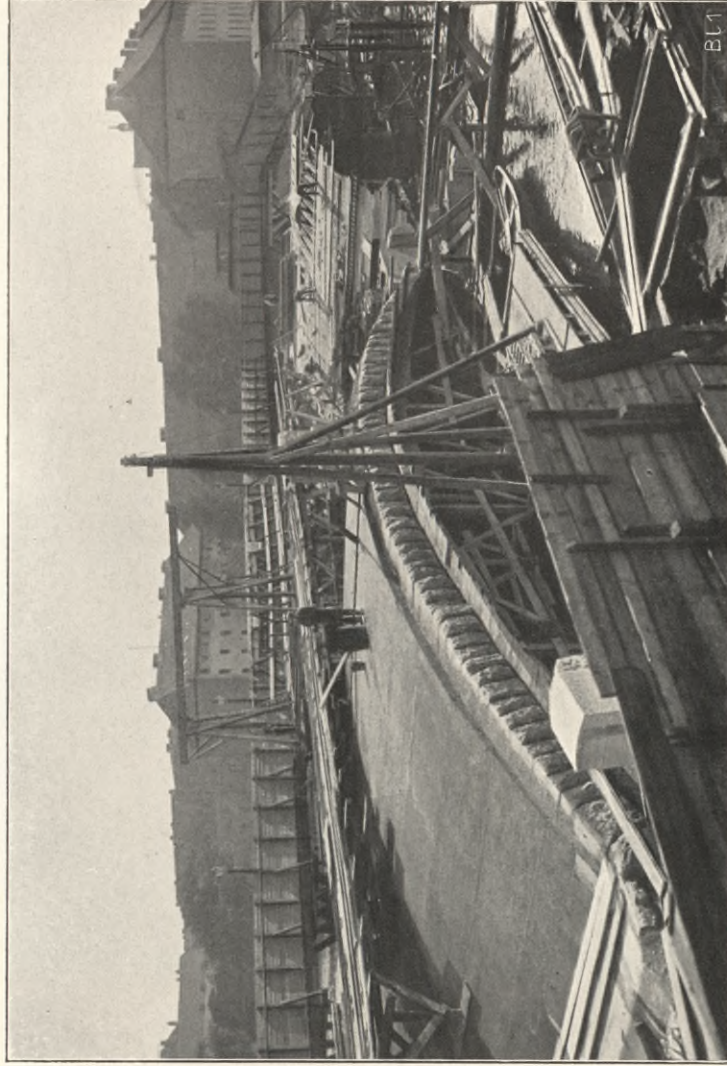
Die Brücke wird in Beton mit Sandsteinverblendung hergestellt.

Neun Bögen von 22,00 bis 39,30 m Spannweite, und 4,25 bis 9,55 m Pfeilhöhe. Sämtliche Bögen sind Dreigelenkbögen; fünf Bögen erhalten Eisenbetongelenke, vier Bögen Bleiplatteneinlagen. Die Gewölbeleibung ist mit Kassetten versehen. Gesamtlänge der Brücke 327,80 m. Breite der Brücke 18,00 m.

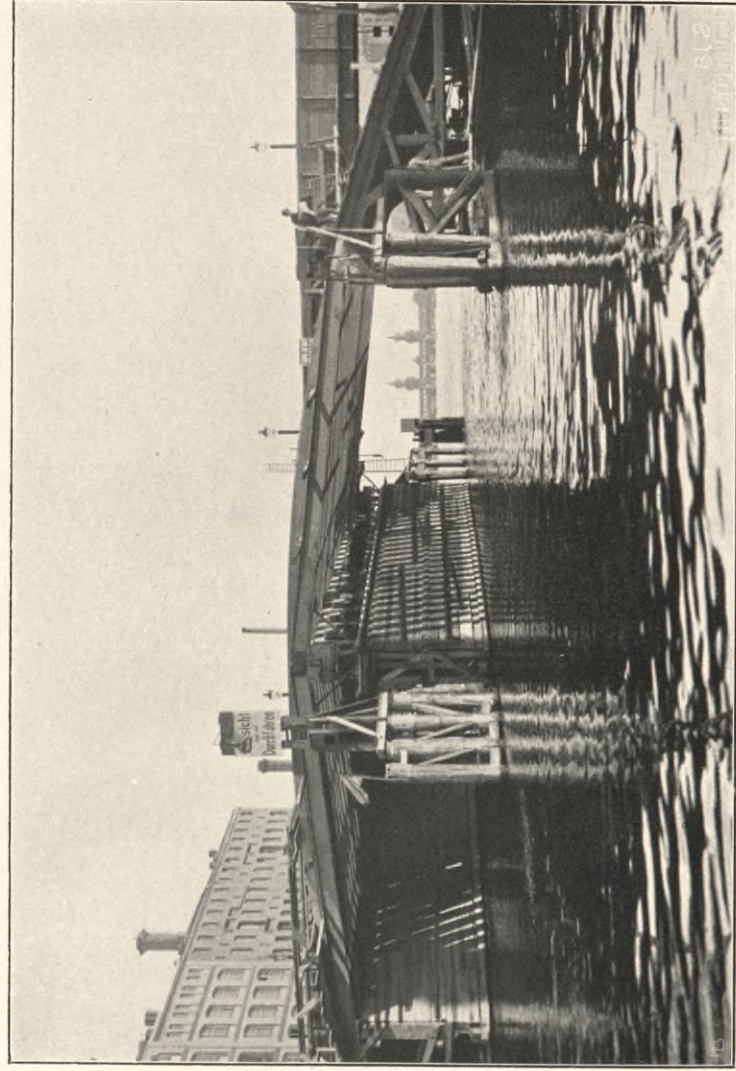
1907 bis 1910.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Blick auf die Gewölbe mit Stirnbogen-Verkleidung aus Muschelkalkstein.



Brommybrücke über die Spree, erbaut für die Stadt Berlin.

Lehrgerüst mit Schiffahrtsöffnungen des mittleren Bogens.

Schiefe Brücke mit Betongelenkquadern in allen drei Bogen. Zwei Bogen von 26,66 m Spannweite und 2,68 m Pfeilhöhe. Ein Bogen von 33,20 m Spannweite und 3,55 m Pfeilhöhe. Breite zwischen den Stirnen 18,20 m. Die Ansichtsflächen der Stirnen, sowie die Brüstungen aus Muschelkalkstein.
1908.09.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 22 —

Straßenbrücke über die Ruhr bei Mülheim a. d. Ruhr.

Entwurf III. Verkleidung der Ansichtsflächen mit Ruhrkohlensandstein.

Drei Eisenbeton-Bögen von 12,00 m Breite, 34,20 bis 36,60 m Spannweite und 2,60 bis 2,95 m Pfeilhöhe. Ein Beton-Bogen von 12,00 m Breite, 16,80 m Spannweite und 2,10 m Pfeilhöhe.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 23 —

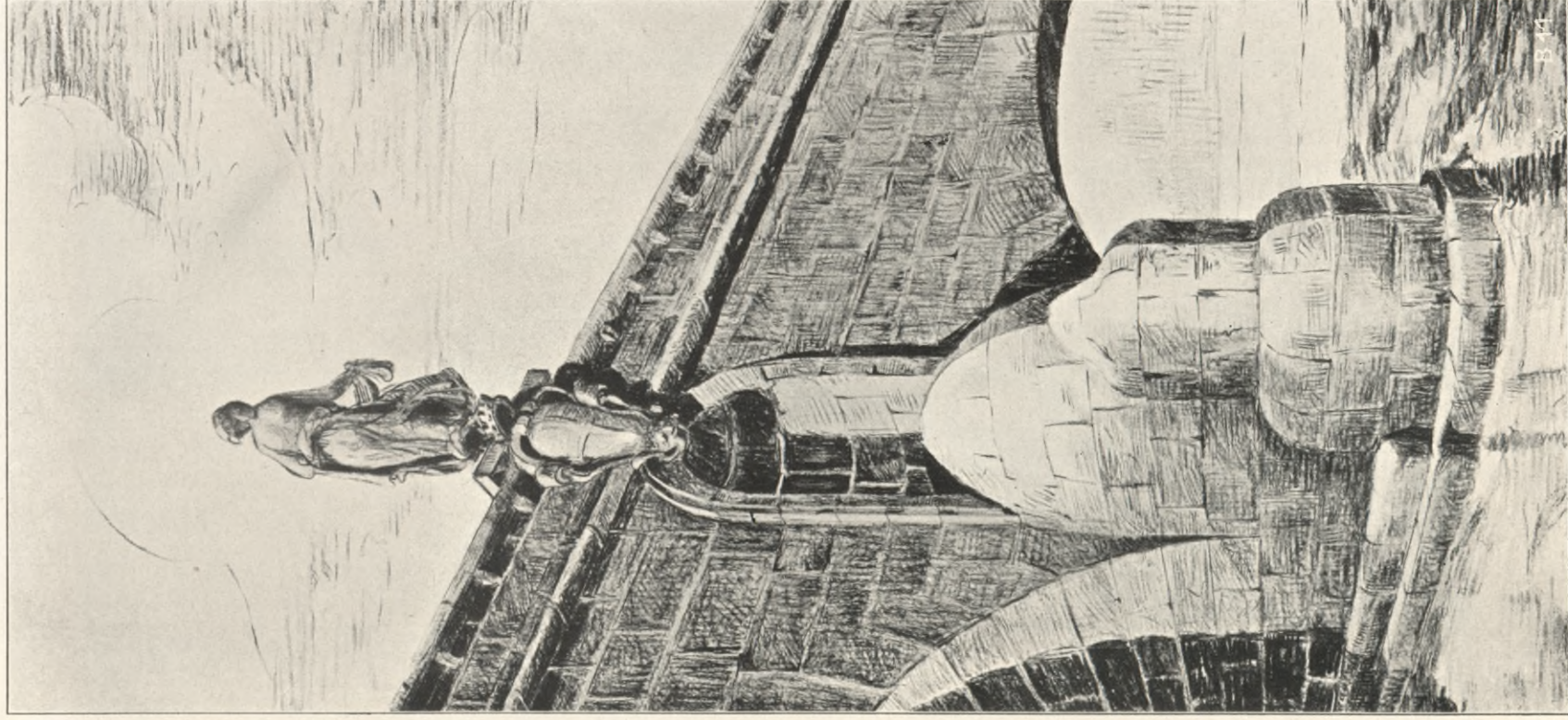
Straßenbrücke über die Ruhr bei Mülheim a. d. Ruhr.

Entwurf I mit Betonansichtsflächen.

Drei Eisenbeton-Bögen von 12,00 m Breite, 34,20 bis 36,60 m Spannweite und 2,60 bis 2,95 m Pfeilhöhe. Ein Beton-Bogen von 12,00 m Breite, 16,80 m Spannweite und 2,10 m Pfeilhöhe.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 24 —

Straßenbrücke über die Ruhr bei Mülheim a. d. Ruhr.

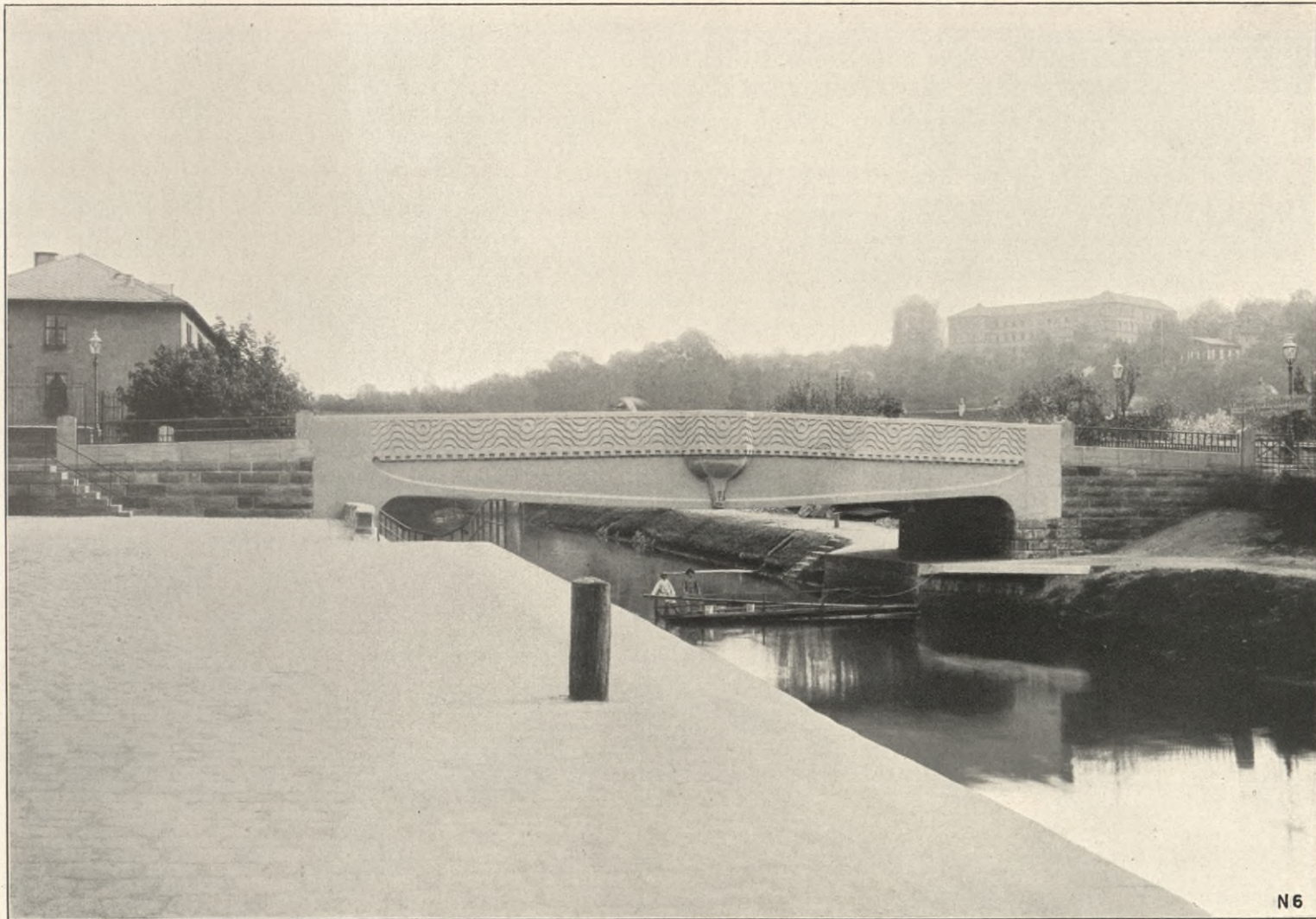
Entwurf II. Einzelheiten eines Pfeilervorkopfes.

Drei Eisenbeton-Bögen von 12,00 m Breite, 34,20 bis 36,60 m Spannweite und 2,60 bis 2,95 m Pfeilhöhe.
Ein Beton-Bogen von 12,00 m Breite, 16,80 m Spannweite und 2,10 m Pfeilhöhe.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 25 —

Die Nonnenbrücke in Bamberg.

Ausgeführt für das Stadtbauamt in Bamberg.

Errichtet an Stelle einer nur 50 Jahre alten, nicht mehr befahrbaren eisernen Brücke als Eisenbeton-Balkenbrücke von 20,95 m Spannweite und 1,75 m mittlerer Balkenhöhe, 6,0 m Fahrbahnbreite und 1,5 m breiten Fußsteigen.

1903/04.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 26 —

Ludwigsbrücke über die Schwabach bei Erlangen.

Zweigelenkbogenbrücke in Eisenbeton, 11,0 m breit; eine Öffnung von 23,30 m Spannweite und 2,12 m Pfeilhöhe.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



K5

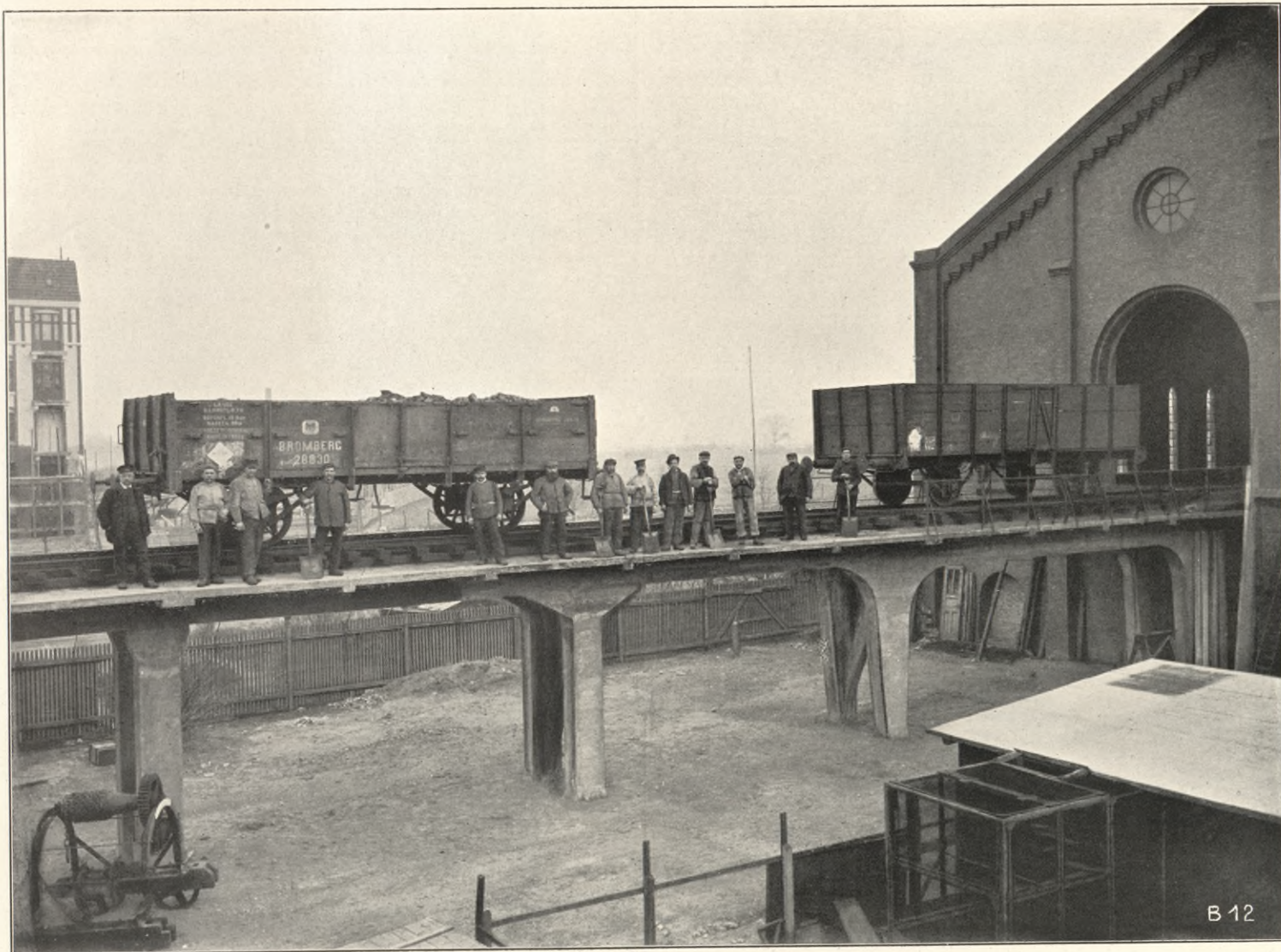
— 27 —

Eisenbeton-Eisenbahnbrücke für drei Hauptbahngleise auf Bahnhof Lörrach.

Erbaut für die Großherzogl. Badische Eisenbahnverwaltung. Erste Eisenbeton-Eisenbahnbrücke ohne Gelenke in Deutschland. Die Straße kreuzt die Bahnachse in schieferm Winkel und gabelt sich unter der Brücke in zwei Straßenzüge, so daß die Spannweite der Brücke von 16,7 m bis 12,1 m wechselt. Pfeilhöhe 2,30 m, Scheitelstärke 0,50 m. Ansichtsflächen gestockt in Kunstbeton aus blaugrauem Muschelkalkmaterial. 1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 28 —

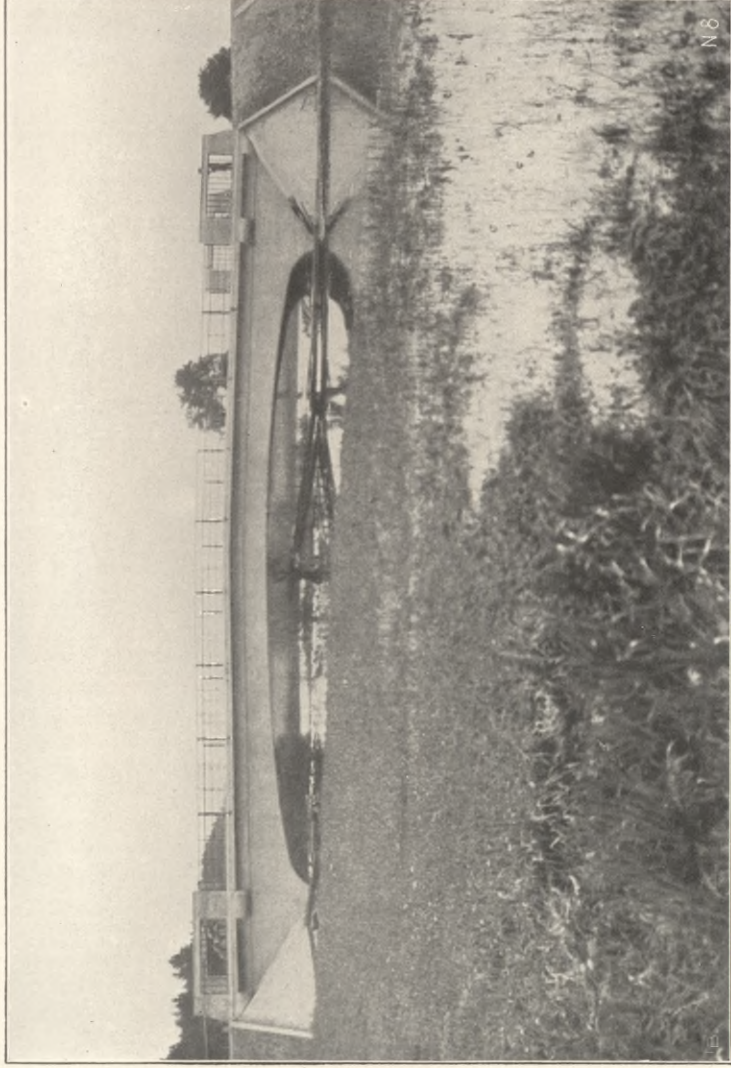
Kohlenhochbahn auf dem Gaswerk in Altona-Bahrenfeld.

52,00 m Länge, 4,30 m Breite und 4,25 m Höhe.

1907.

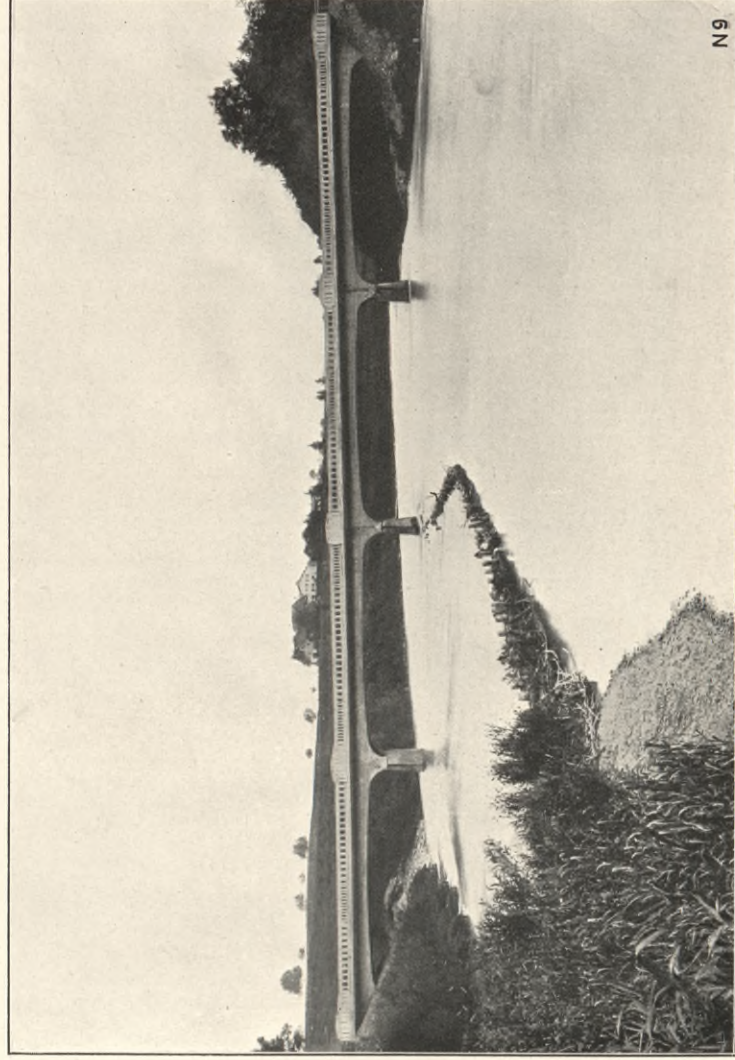
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Bogenbrücke in Eisenbeton über die Kleine Vils bei Vilsbiburg in Niederbayern.

Breite 5,20 m, eine Öffnung von 21,50 m Spannweite.
1907.

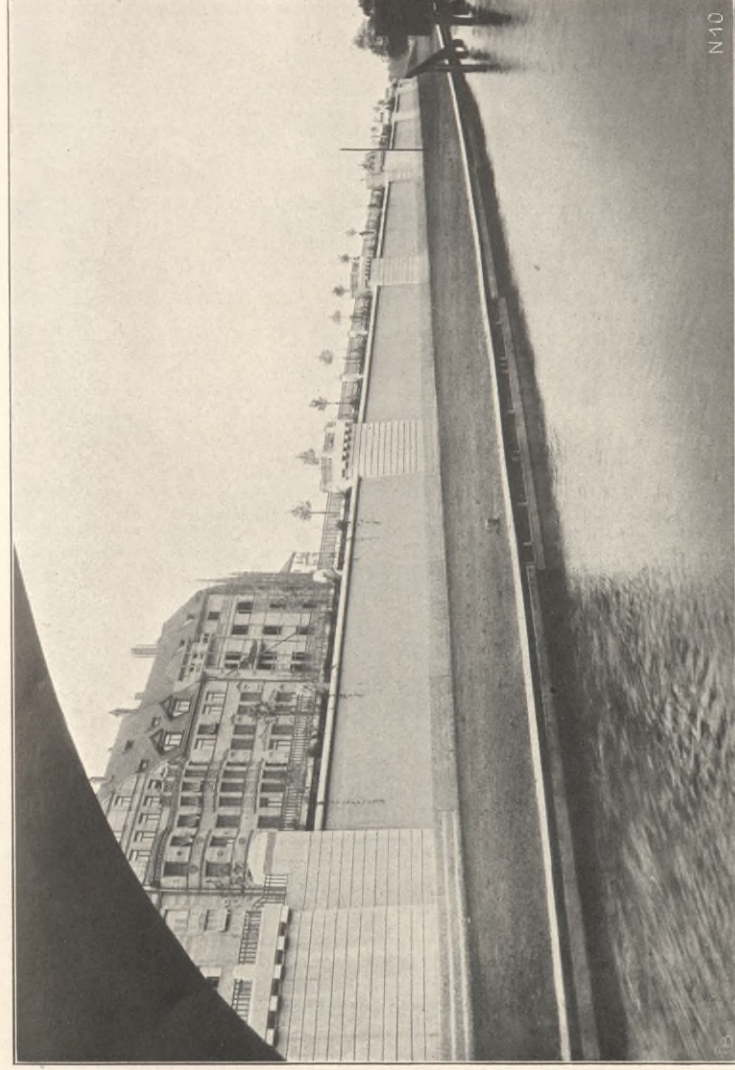


Brücke in Eisenbeton über die Jller in Hartnägel bei Kempten.

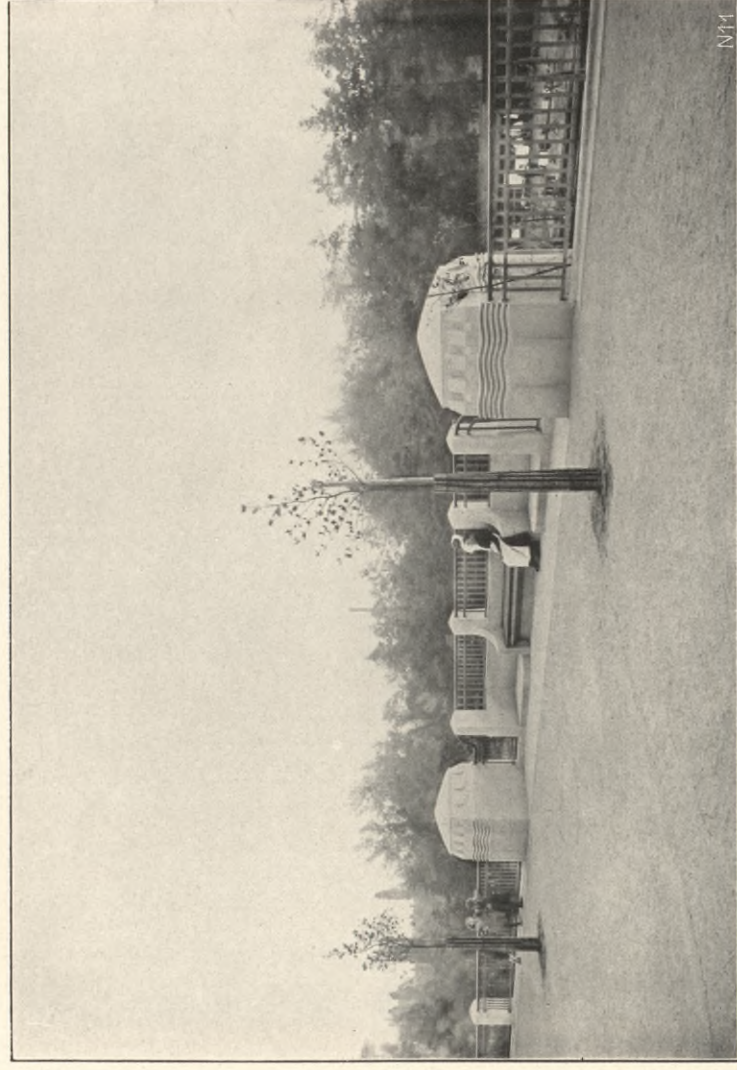
Breite 3,64 m, vier Öffnungen von je 17,45 m Lichtweite.
Gründung der Endwiderlager durch Betonpfähle, Patent Strauß D. R. P. Gründung und Ausführung der
Mittelpfeiler mittelst eingrammter Eisenbetonpfähle.
1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren, Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Gesamtansicht der Mauer.



— 30 —

Einzelheiten der Pfeilerbekrönung.

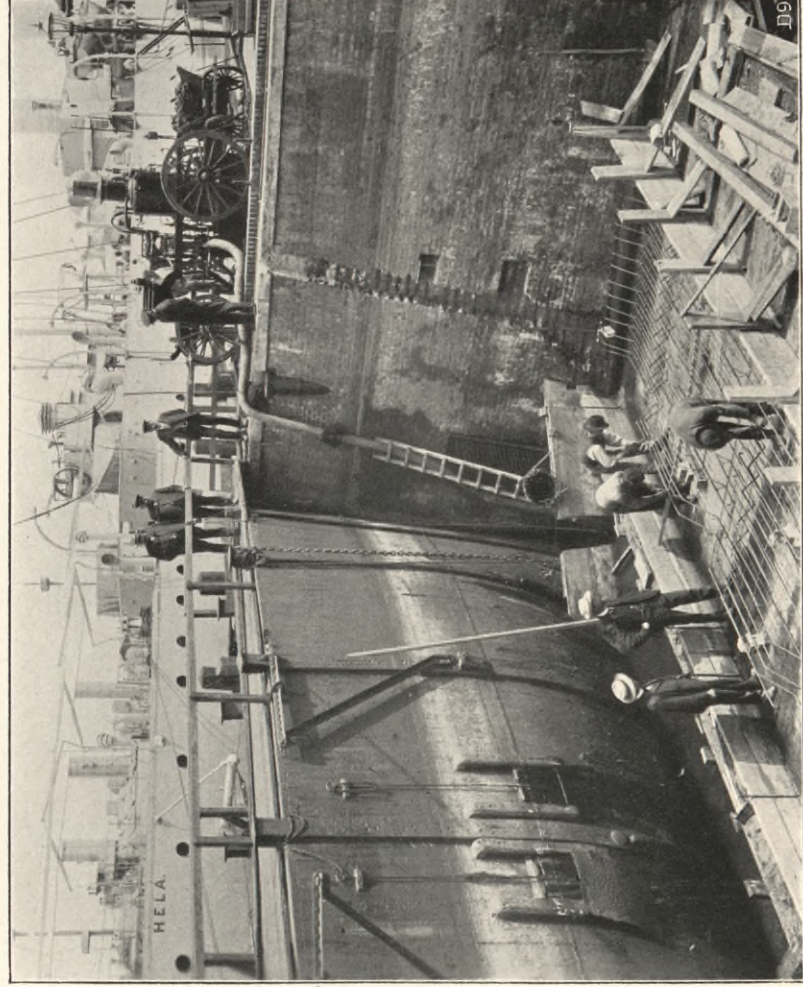
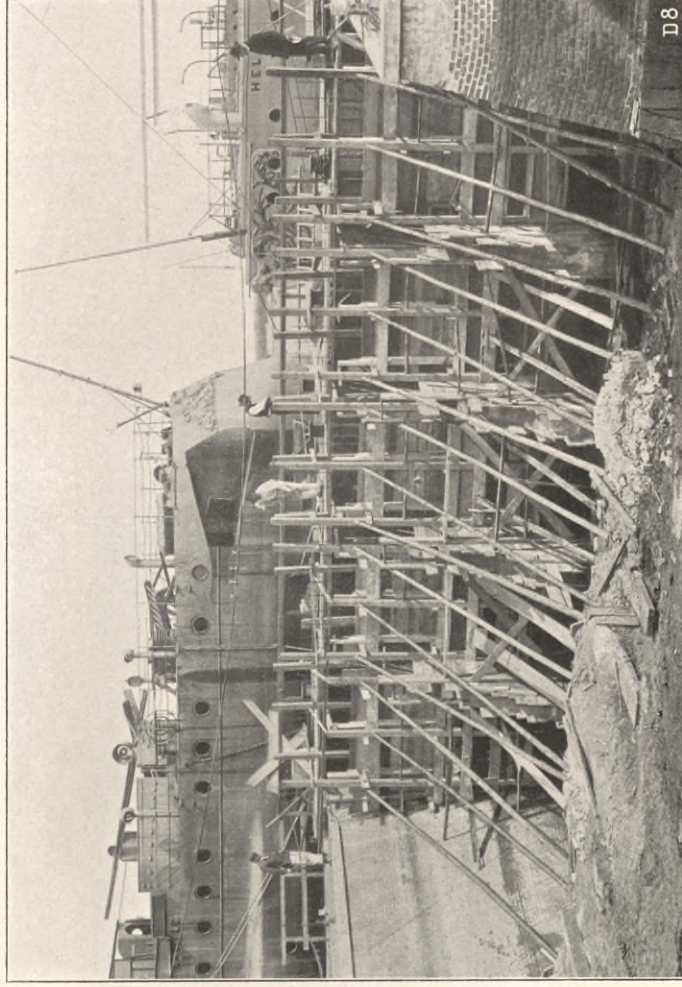
Westliche Stützmauer am Prinzregenten-Ufer in Nürnberg.

Ausgeführt für das Stadtbaumeisteramt in Nürnberg.

Die Mauer ist 194,0 m lang, im Mittel 5,00 m hoch und auf 8,00 m langen, 30 cm starken Pfählen gegründet. Ausführung in Stampfbeton mit 10 cm starkem Vorsatzbeton aus Muschelkalkmehl für die steinmetzmäßige Bearbeitung der Ansichtsflächen. Neu die eigenartige durchbrochene Bekrönung der Mauer für eine Bepflanzung. 1905.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



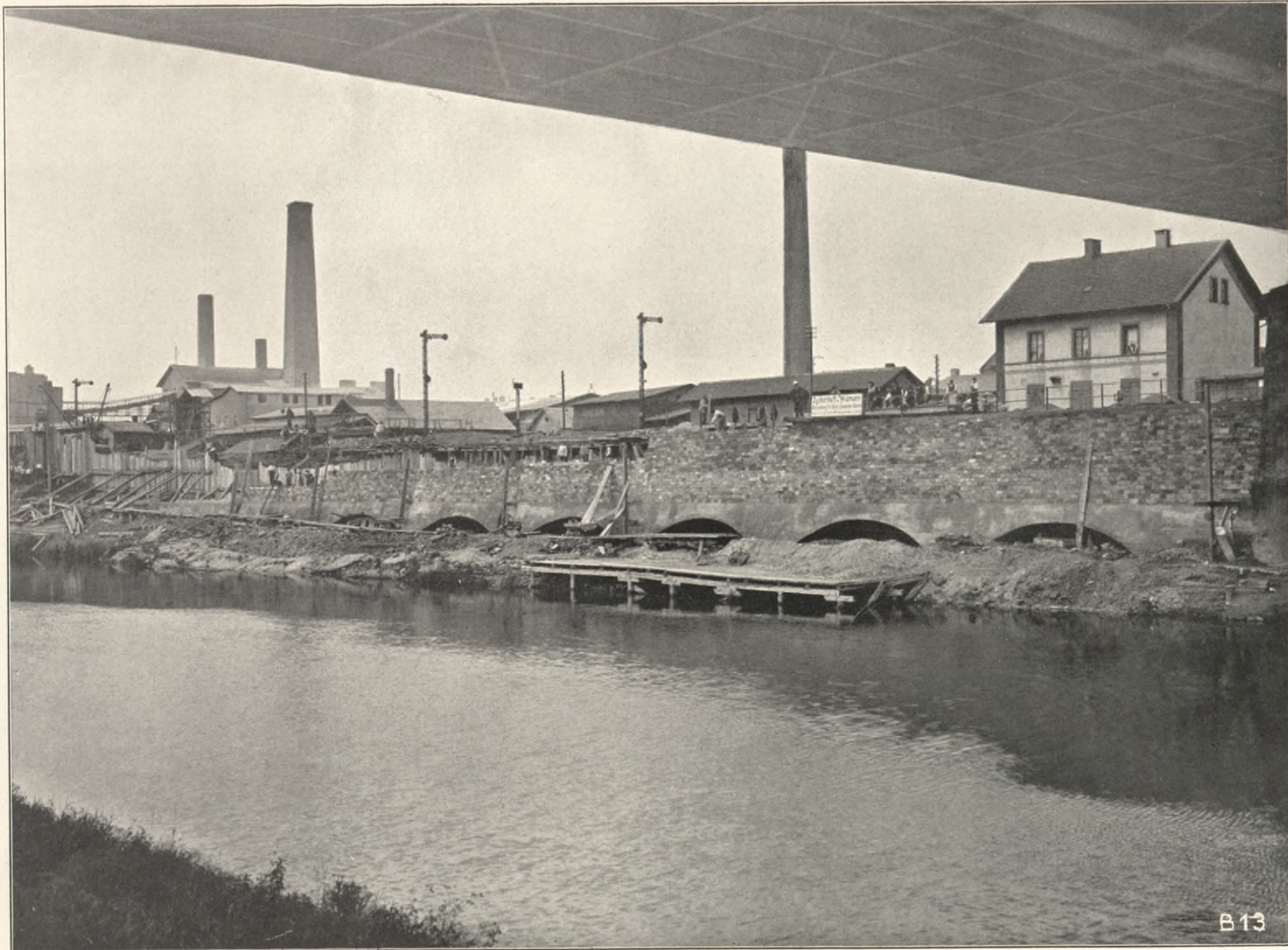
— 31 —

Ufermauer in Eisenbeton zum Abschluß des Hellings I
auf der Kaiserlichen Werft in Danzig.

Gesamtlänge rund 15,00 m, Höhe über Hellingssole 5,15 m, höchster Wasserstand 0,11 m unter Maueroberkante.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



B13

— 32 —

Futtermauer auf Erdbögen am Saarufer in Malstatt.

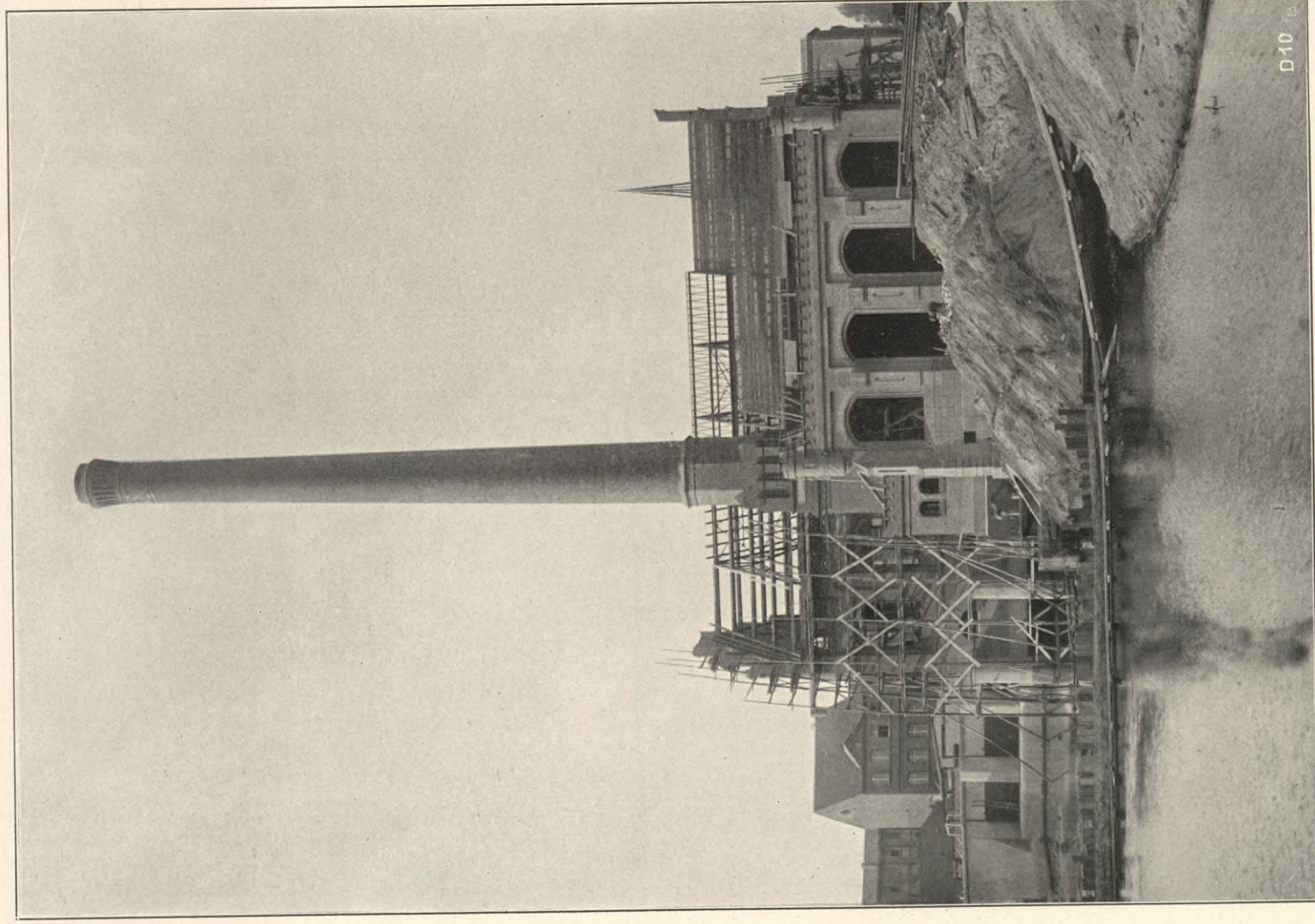
107,50 m Länge und 9,51 m Höhe.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Elektrizitätszentrale mit Wehranlage für die Stadt Kottbus.
Gesamtansicht der Anlage vom Untergraben aus.
1902.

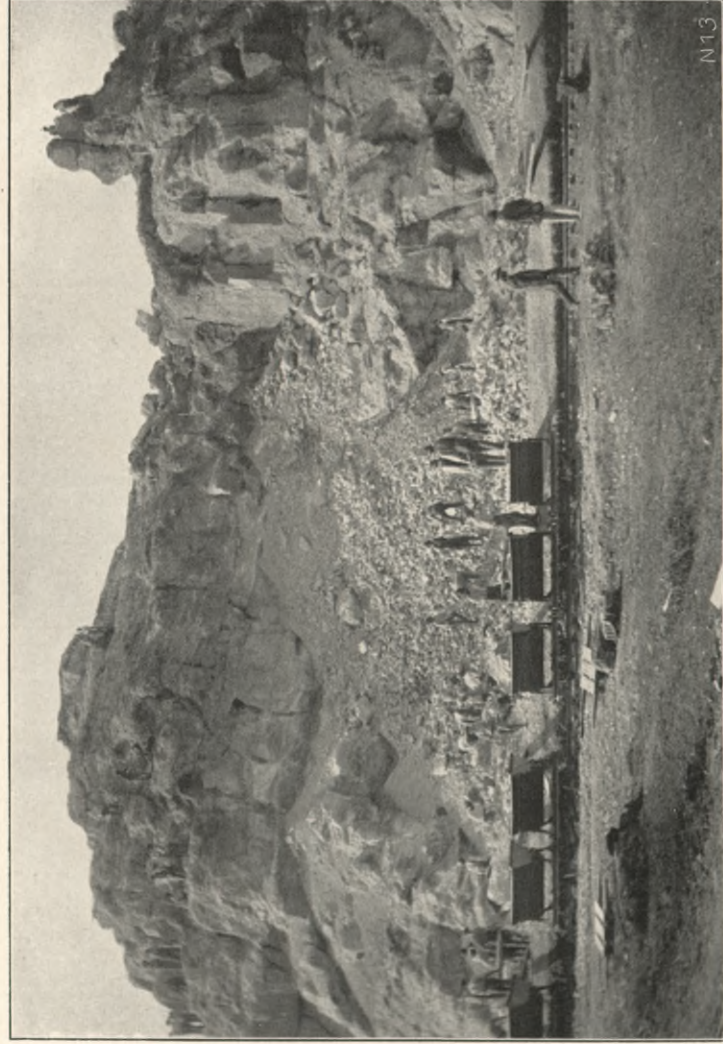
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren. Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Einfüllung des Quellenbeckens mit Bruchsteinen.

In der Mitte des Beckens liegt eine Sickerrohrleitung von 900 mm Durchmesser, um dem Quellwasser raschesten Abfluß nach dem Fassungskopf zu ermöglichen.



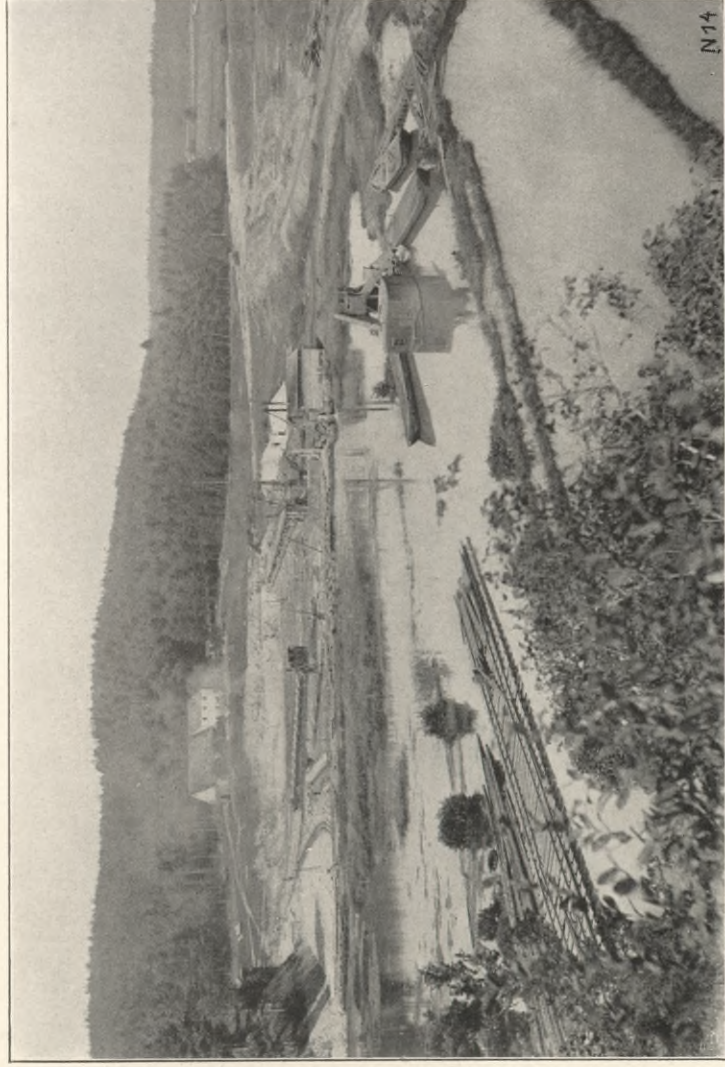
Steinbruchbetrieb zur Gewinnung der Bruchsteine.

Quellfassung in Ranna, ausgeführt für die Stadt Nürnberg.

Beckenausfüllung 50 000 cbm Steine, Schotterbedarf 10 000 cbm.
1905/06.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Quellenbecken von 20000 qm Fläche.

Durch eine Querspundwand in zwei Hälften geteilt; ein Zug mit Bruchsteinen für die Einfüllung fährt in das Becken ein.



— 35 —

Unterführung unter den Hauptlinien Nürnberg—Eger.

Quellfassung in Ranna, ausgeführt für die Stadt Nürnberg.

Zuleitung nach Nürnberg (rechts) und Entleerungsleitung (links) in wasserdicht hergestelltem, 7,0 m unter Bahnschiene liegendem Stampfbetonbauwerk.
1905/06.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



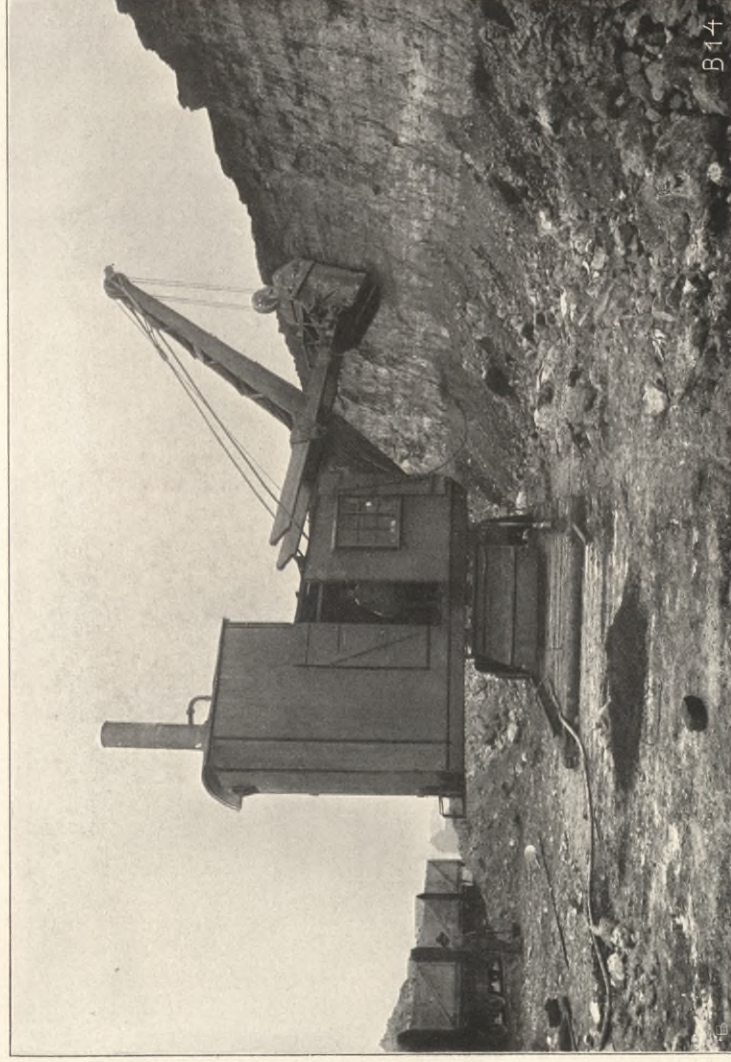
— 36 —

Quellfassung in Ranna, ausgeführt für die Stadt Nürnberg.

Verlegen der Gußrohre mit 1000 mm Lichtweite für die Zuleitung nach Nürnberg.
1905/1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbaunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Löffelbagger beim Füllen des Löffels.



Löffelbagger beim Entleeren des Löffels in den Bauzug.

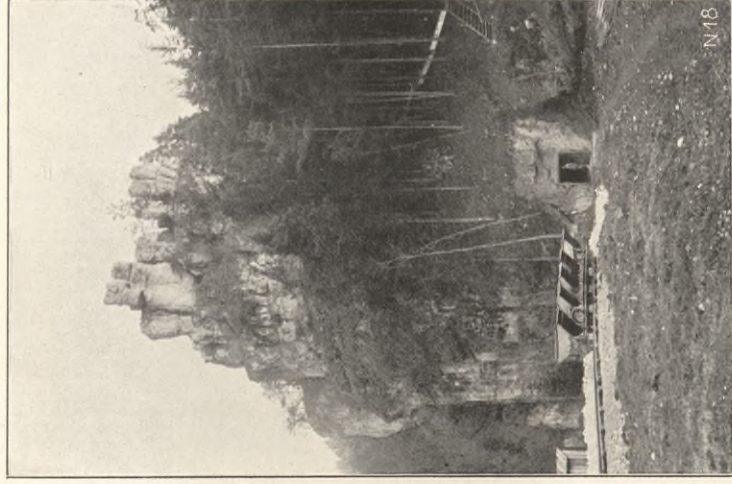
Bahnhofs-Neubau Aachen-Süsterfeld.

Rund 700 000 cbm.

Bodenbewegung (fester Mergel) mit zwei Löffelbaggern, 2000 cbm Tagesleistung,
1908/10.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Stollen- und Hangkanalbauten für die Wasserversorgung der Stadt Nürnberg.

Zuleitung von 400 Sek./lt. Quellwasser aus der Quellfassung bei Ranna, 55 km von Nürnberg entfernt.

Ausführung von vier Stollen von 1300 m Länge im Felsgebirge, Querschnitt 2,00/2,20 m mit Sohlenbetonierung; im lockeren Gebirge mit Auszimmerung und vollständiger Ausbetonierung. Herstellung von zwei Hangkanälen von 640 m Länge in Schutthaltung und Felsgeröll aus Stampfbeton mit Eisenarmierung, Querschnitt 1,20/1,50 m. 1908/10.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 39 —

Reinwasserbehälter des städtischen Wasserwerks in Wiesbaden.

Fassungsraum 4500 cbm.

1882.

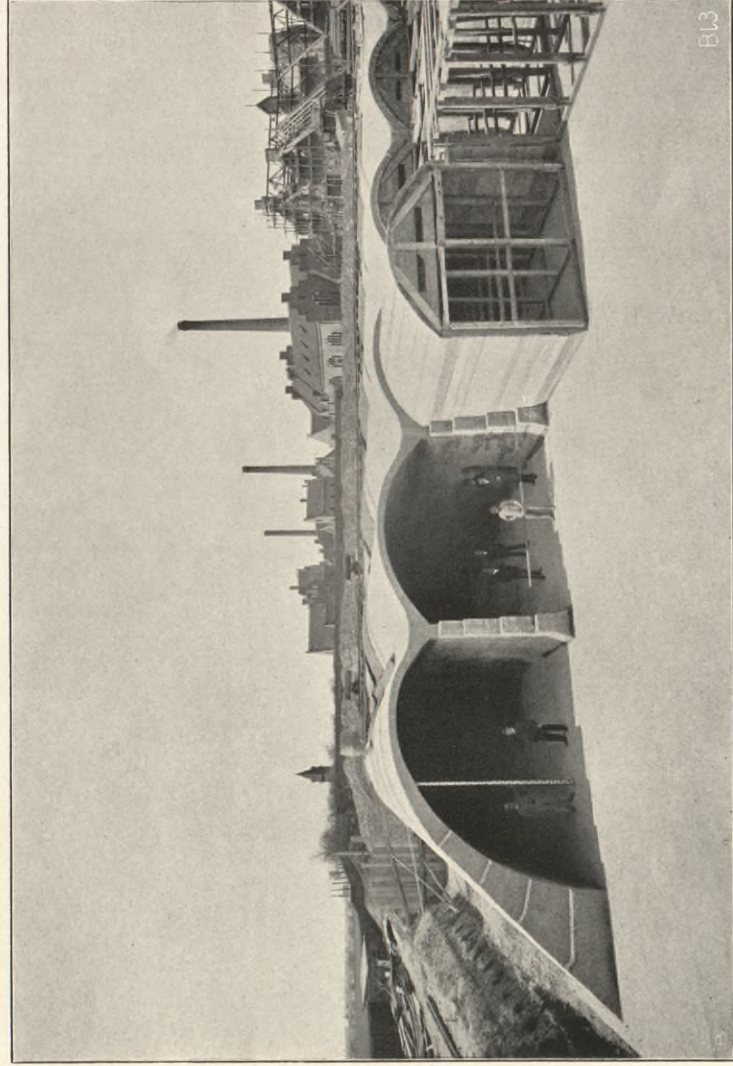
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



N 20

Wasserbehälter für die Stadtgemeinde Neumarkt i. Oberpf.
500 cbm Fassungsraum.
1894.



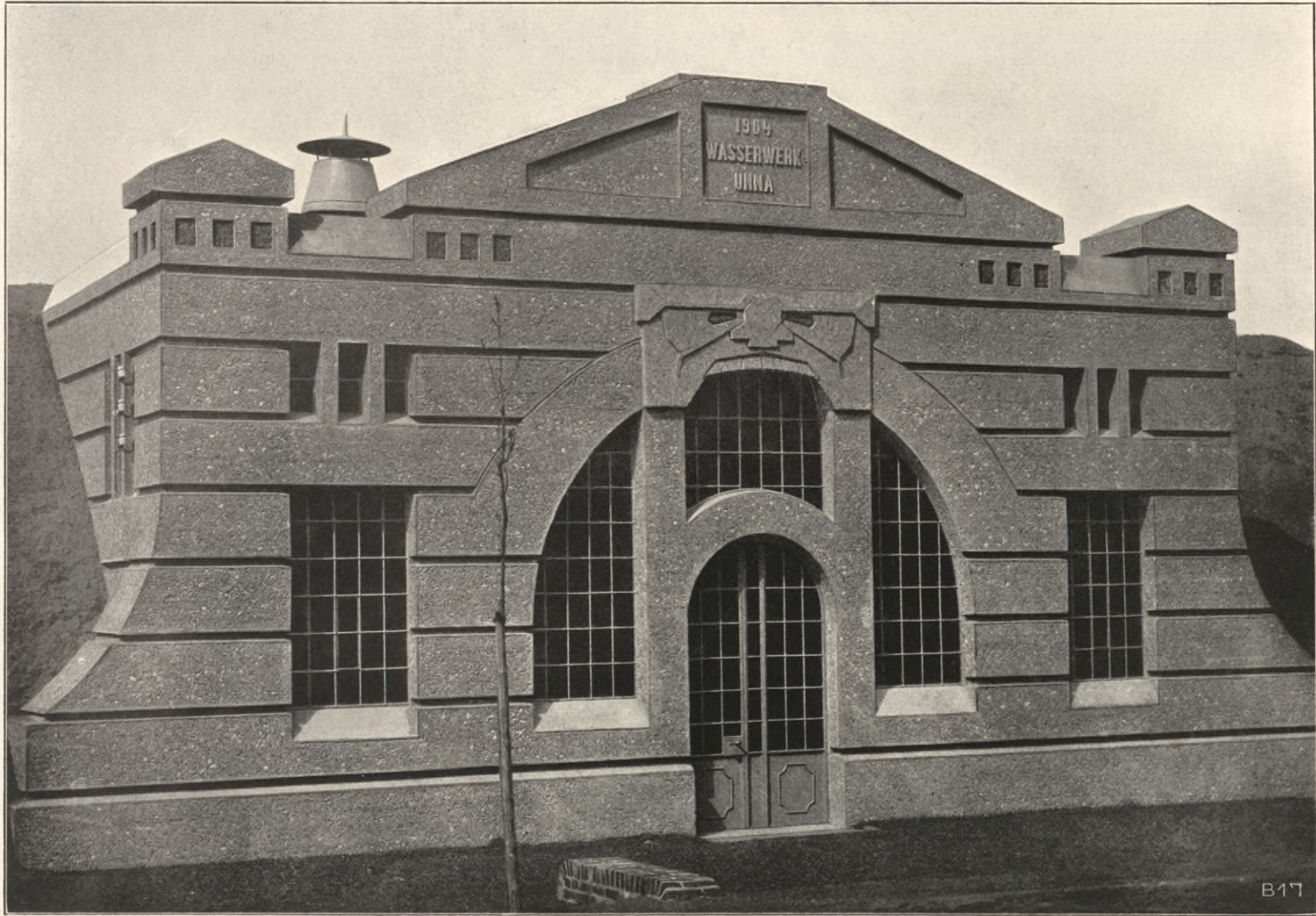
BU 3

Wasserbehälter für das städtische Wasserwerk Berlin in Lichtenberg.
Fassungsraum 18 500 cbm, überbaute Grundfläche 5620 qm, Wasserstand 4,12 m.
1901.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



B17

— 41 —

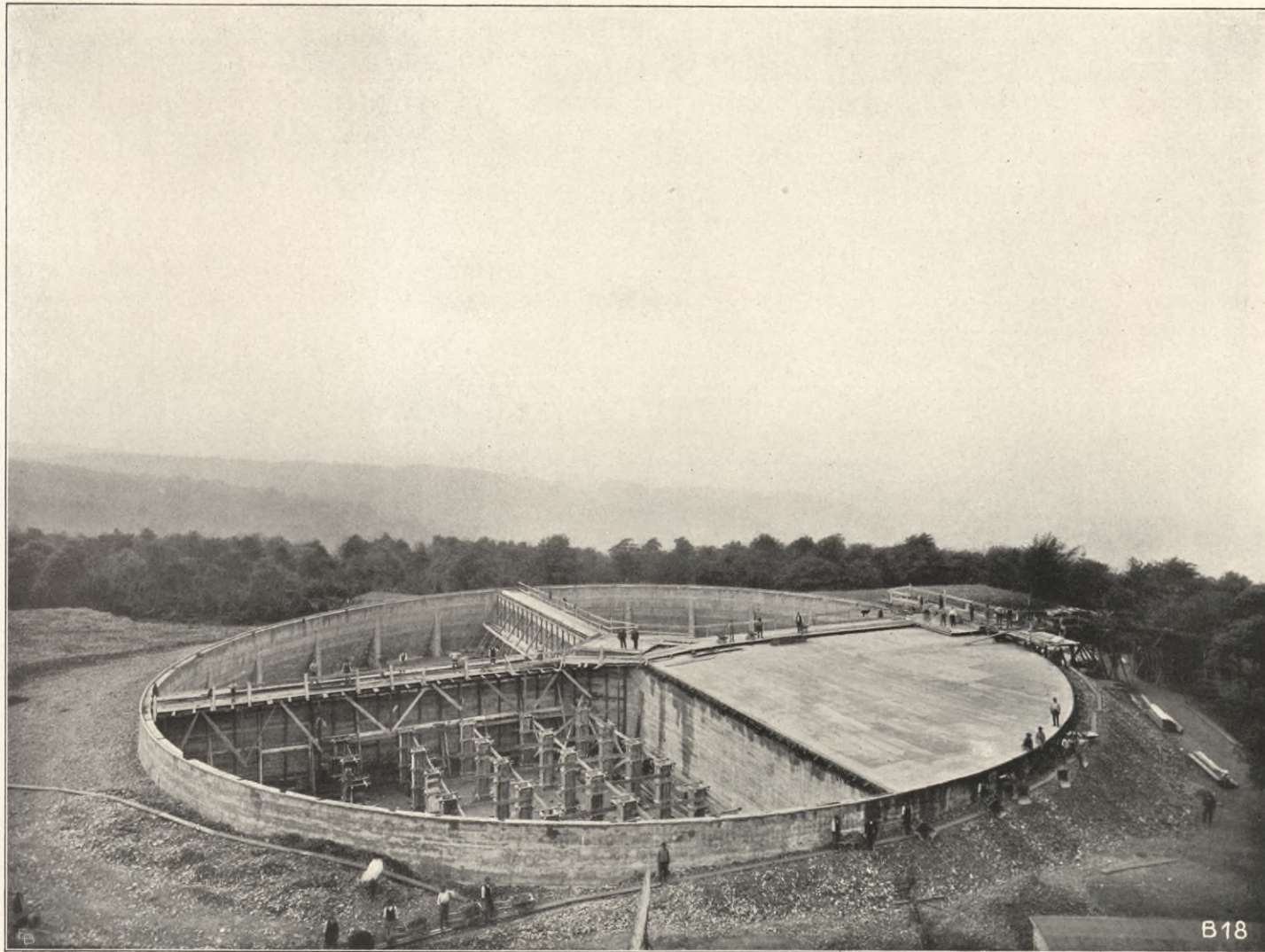
Reinwasserbehälter des städtischen Wasserwerkes in Unna.

Fassungsraum 10 000 cbm.

1904.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 42 —

Reinwasserbehälter des städtischen Wasserwerks in Elberfeld. D. R. P.
Kreisrunder Behälter von 64,50 m lichtigem Durchmesser und 6,85 m lichter Höhe. Fassungsraum 20 000 cbm.
1906/07.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 43 —

Wasserbehälter der Stadt Bayreuth
mit 3600 cbm Fassungsraum.

Die Umfassungsmauern des Schieberschachtes sind in Stampfbeton mit nachträglich bearbeiteten Sichtflächen hergestellt.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 44 —

Sammelschacht in Warmensteinach für die Wasserleitung Bayreuth.

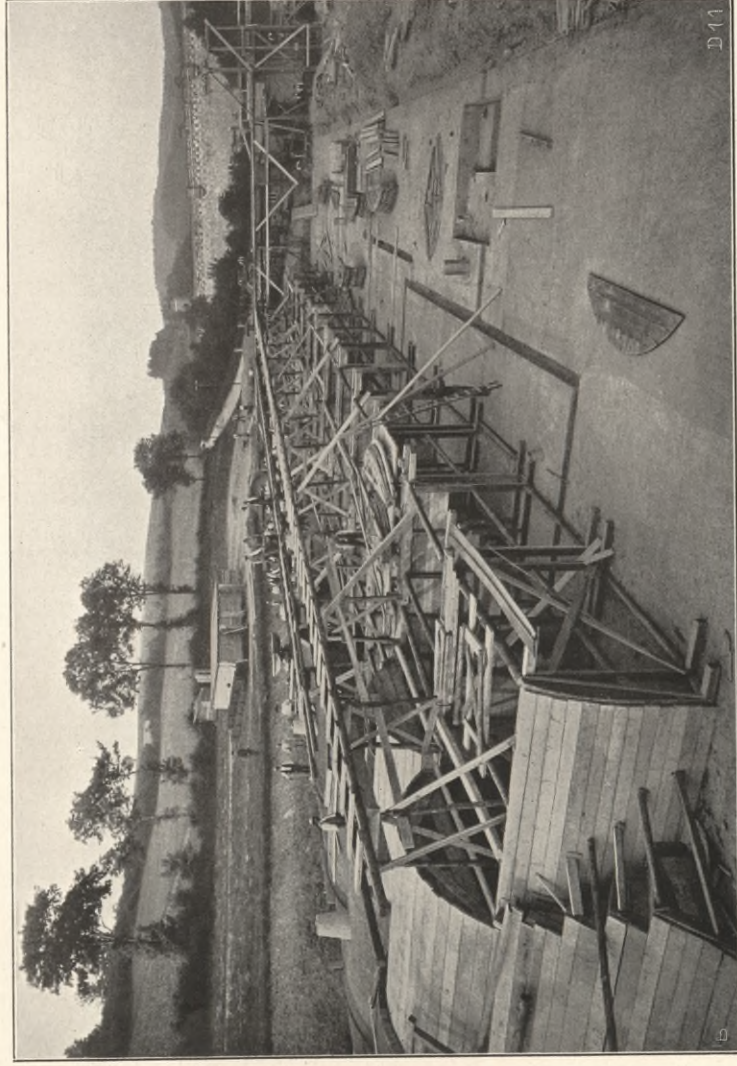
Umfassungswände in Stampfbeton mit nachträglich bearbeiteten Sichtflächen.

1907.

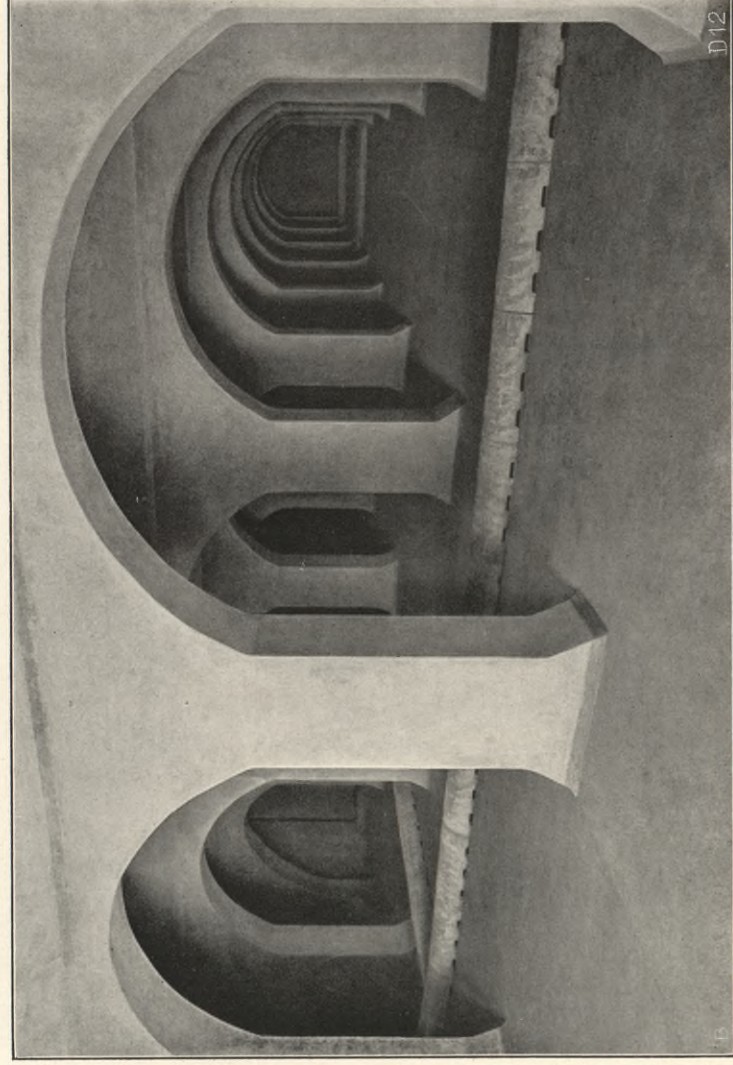
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Schalgerüst für den Filter III.



Blick in das Innere einer fertigen Filterkammer vor dem Einbringen der Filtermaterialien.

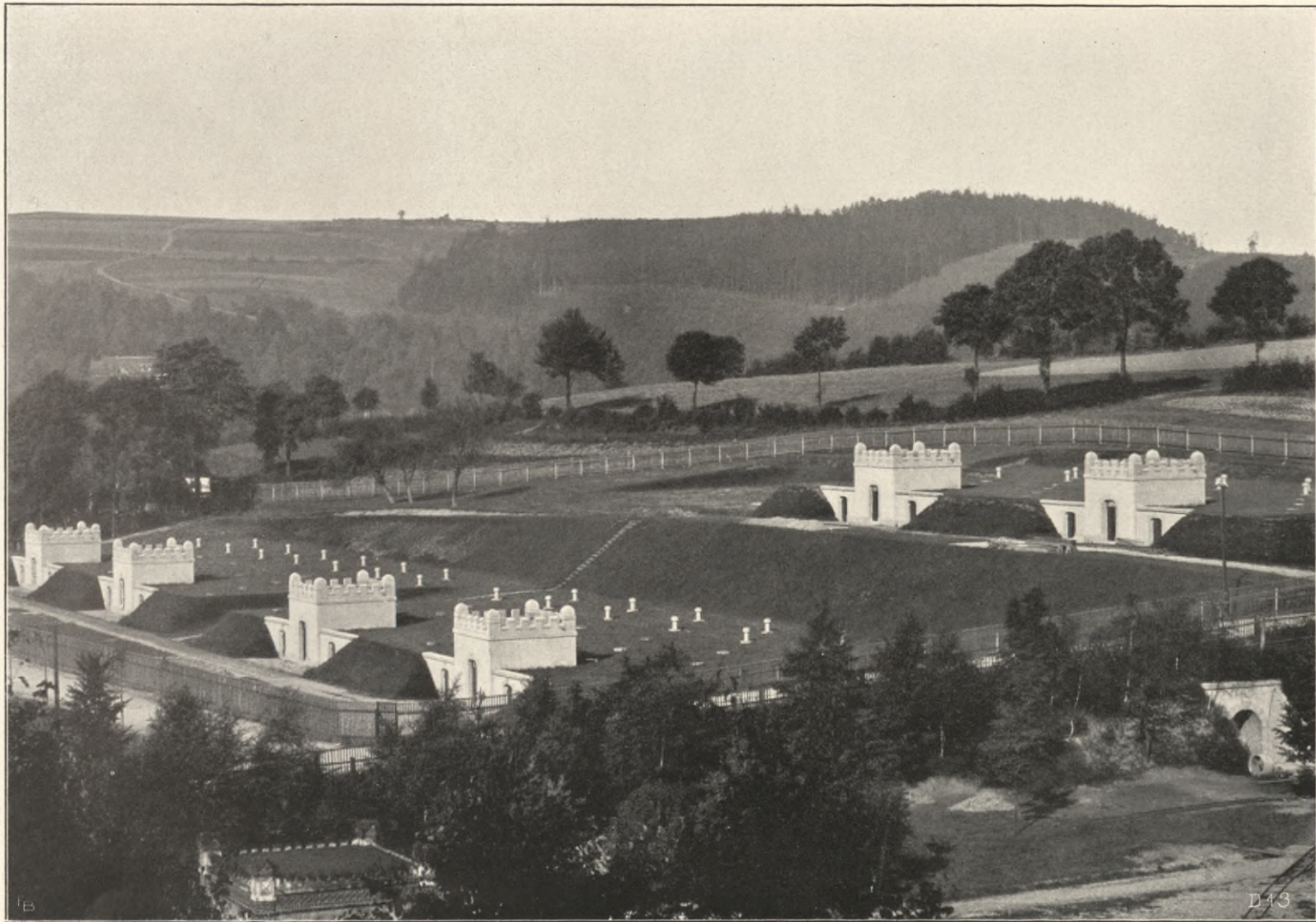
Filteranlage in Einsiedel für das Wasserwerk der Stadt Chemnitz.

Ausführung dreier Filter von je 1470 qm Grundfläche mit je zwei Kammern.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 46 —

Filteranlage in Einsiedel für das Wasserwerk der Stadt Chemnitz.

Ausführung von drei Filtern von je 1470 qm Grundfläche mit je zwei Kammern.

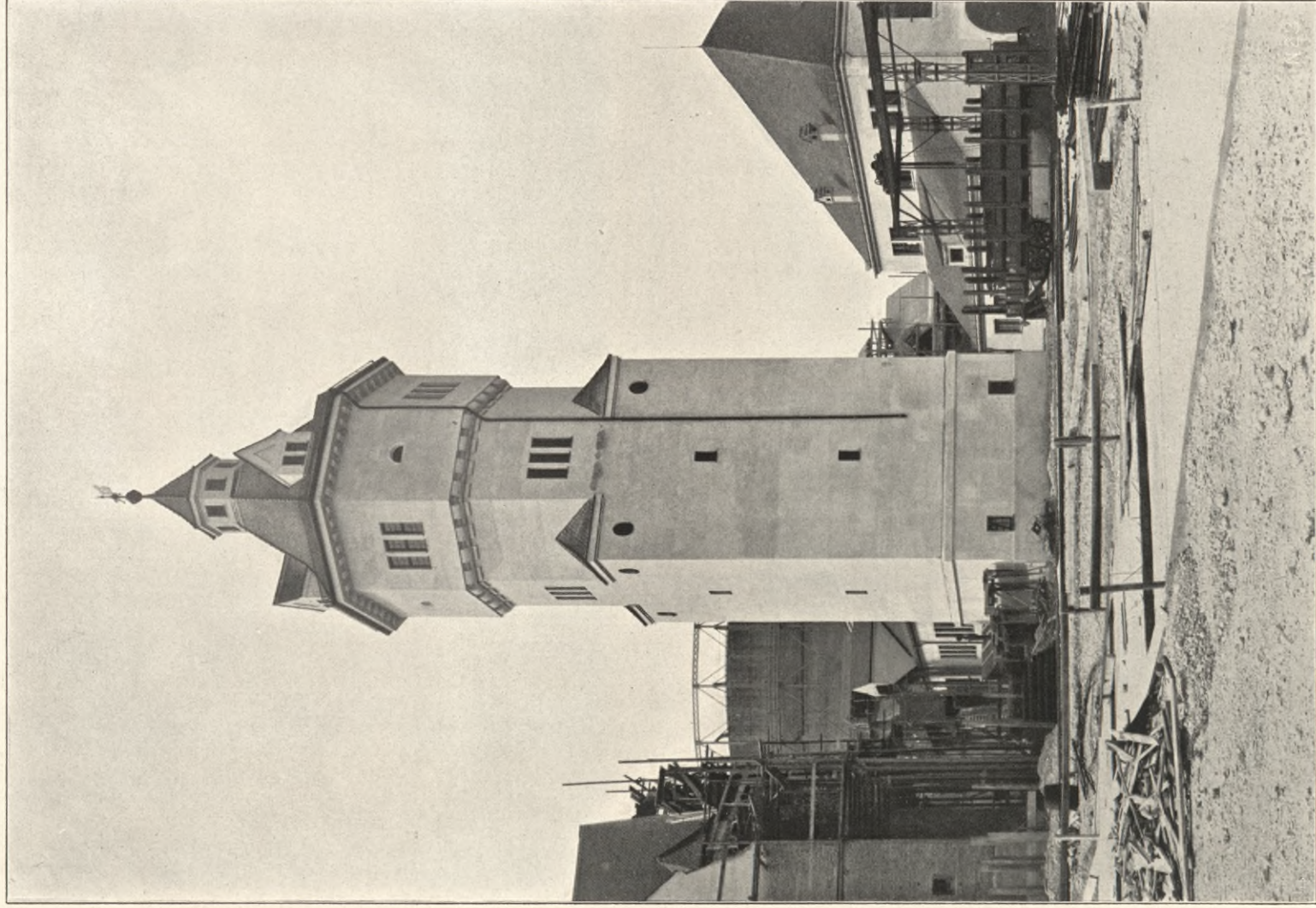
Ansichtsflächen der Schieberkammern in Kunstbeton, steinmetzmäßig bearbeitet.

Gesamtansicht.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren, Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 47 —

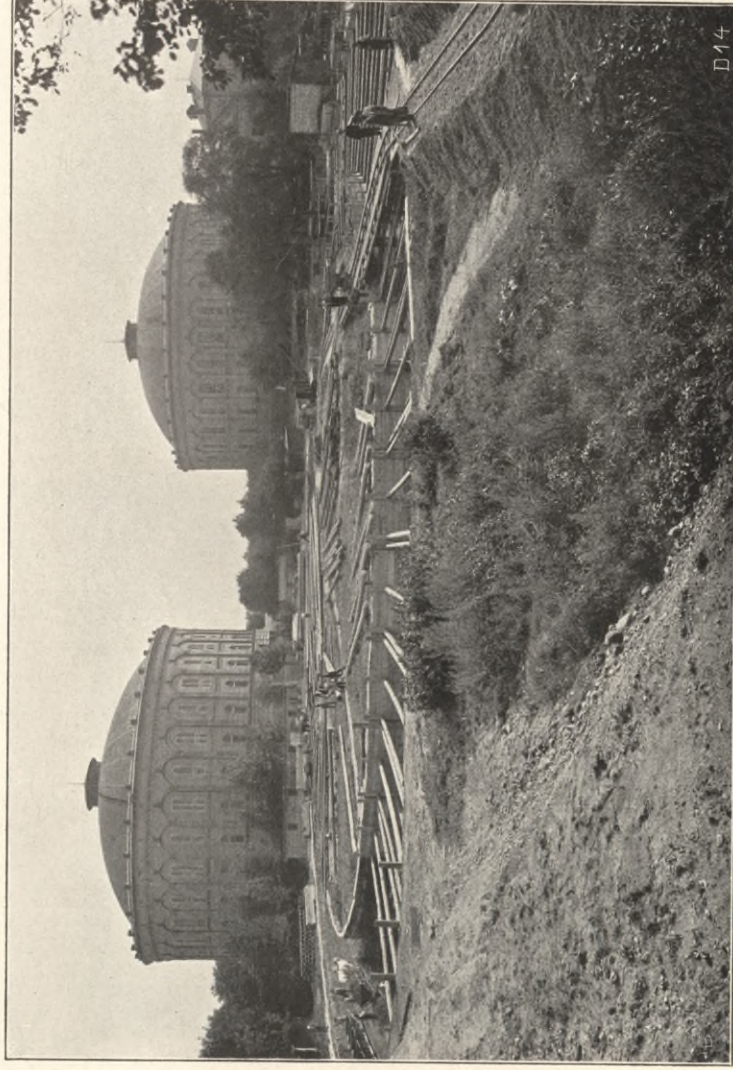
Wasserturm im städtischen Gaswerk München-Moosach.

Ausführung in Eisenbeton.

Zwei Behälter mit je 120 cbm, ein Behälter mit 90 cbm, 42 m Höhe über Terrain.
1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D14

Blick auf die Baugrube bei Beginn der Ausschachtungsarbeiten.



D15

Betonierung der Ringsohle des Bassins.

Gassammelbehälter mit Überbau für die städtische Gasanstalt in Reick-Dresden.

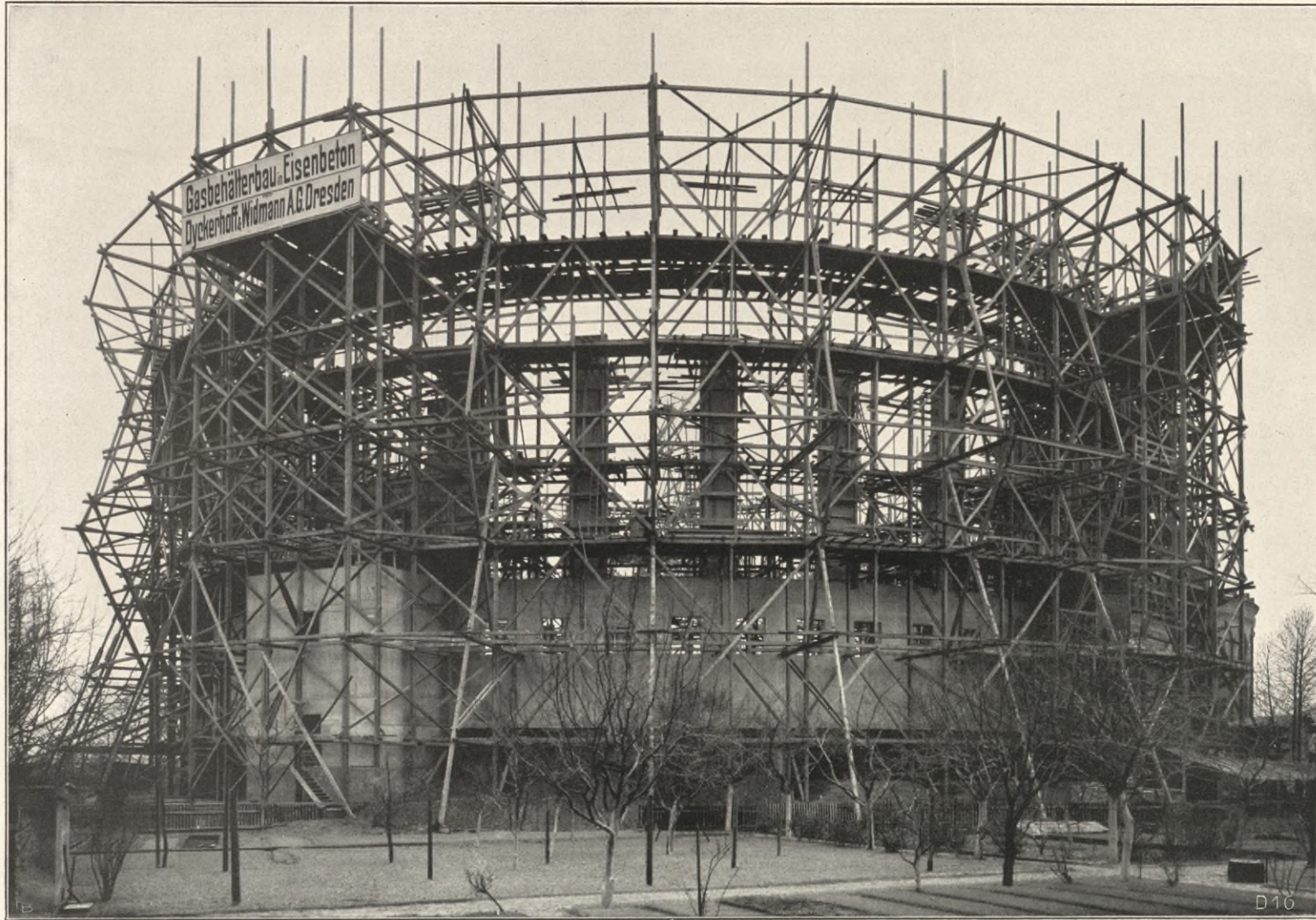
Ausführung in Eisenbeton.

Fassungsraum 110 000 cbm. Lichter Durchmesser 64,50 m, Tiefe des Bassins 10,75 m, Höhe des Überbaues von Gelände bis Sims 43,70 m, bis Oberkante Laterne 68,70 m.
1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 49 —

Gassammelbehälter mit Überbau für die städtische Gasanstalt in Reick-Dresden.

Ausführung in Eisenbeton.

Ansicht der äußeren Rüstung.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 50 —

Gassammelbehälter mit Überbau für die städtische Gasanstalt in Reick-Dresden.

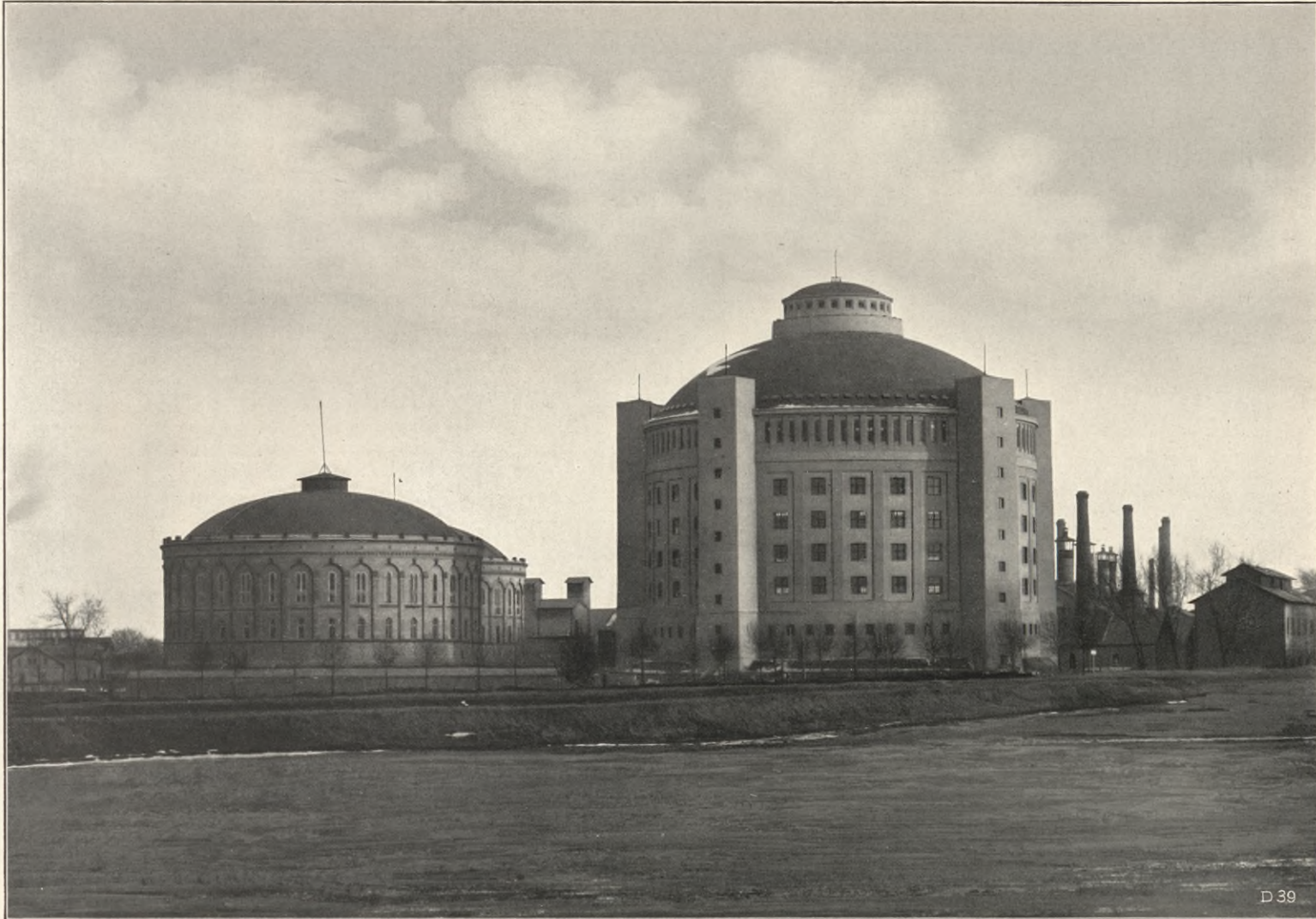
Gesamtansicht des ausgerüsteten Behälters während der Montage des Kuppeldaches.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D 39

— 51 —

Gassammelbehälter mit Überbau und fünf Treppentürmen für die städt. Gasanstalt Reick-Dresden.

Ausführung in Eisenbeton.

Fassungsraum 110 000 cbm Lichter Durchmesser 64,50 m, Tiefe des Bassins 10,75 m, Höhe des Überbaues von Gelände bis Sims 43,70 m,
bis Oberkante Laterne 68,70 m.

1907/08

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



N 24

B

— 52 —

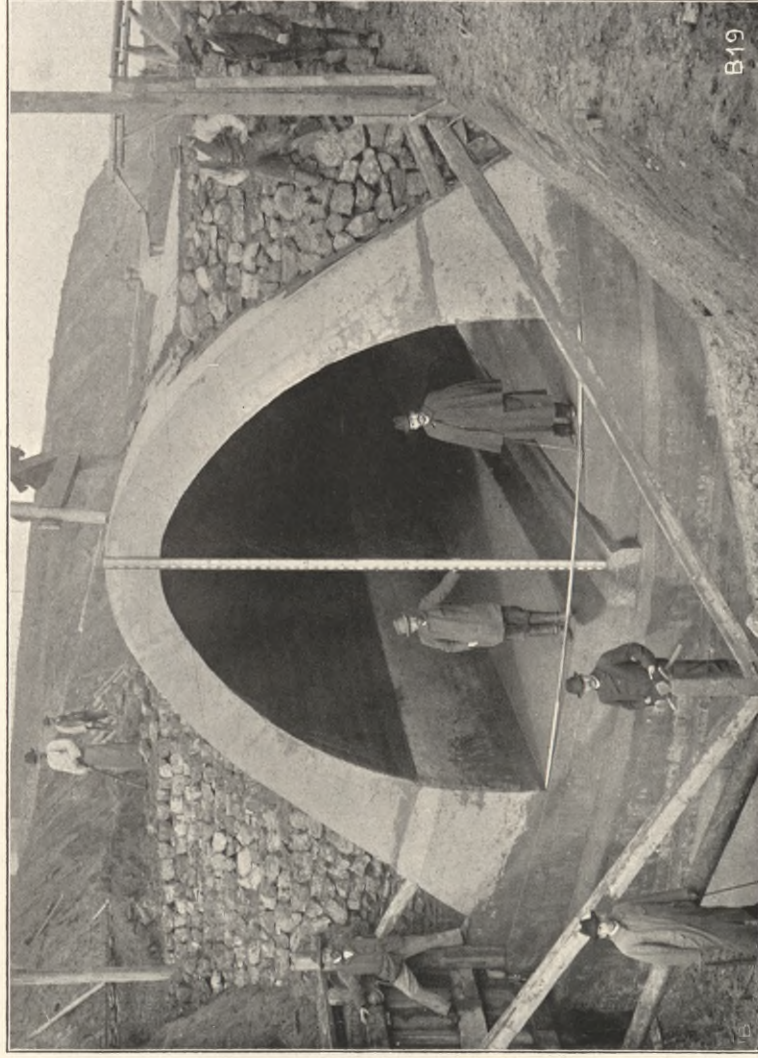
Südlicher Hauptsammelkanal Nürnberg.

Stützlinien-Profile.

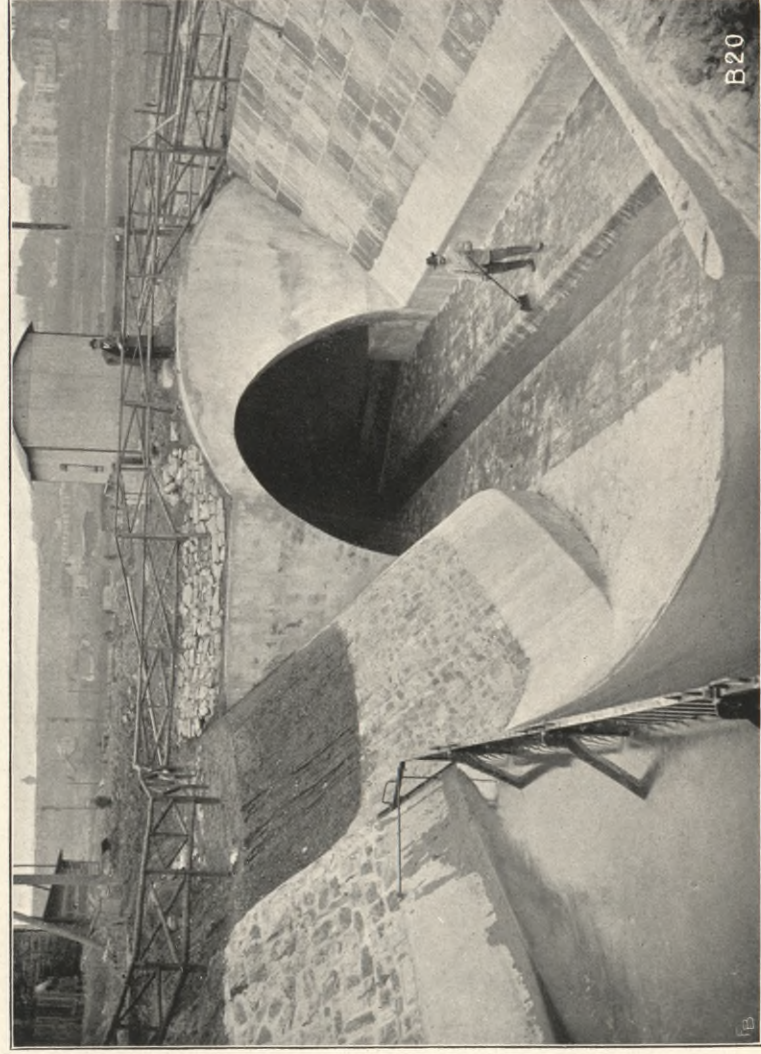
6800 m Haupt-Kanäle ausgeführt in Stampfbeton 1,75—2,20 m Spannweite, 2,10—3,40 m Höhe.
3500 m Zuführungs-Kanäle ausgeführt in Stampfbeton 1,00—1,35 m Spannweite, 1,35—2,00 m Höhe.
1898/1904.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Querschnitt.



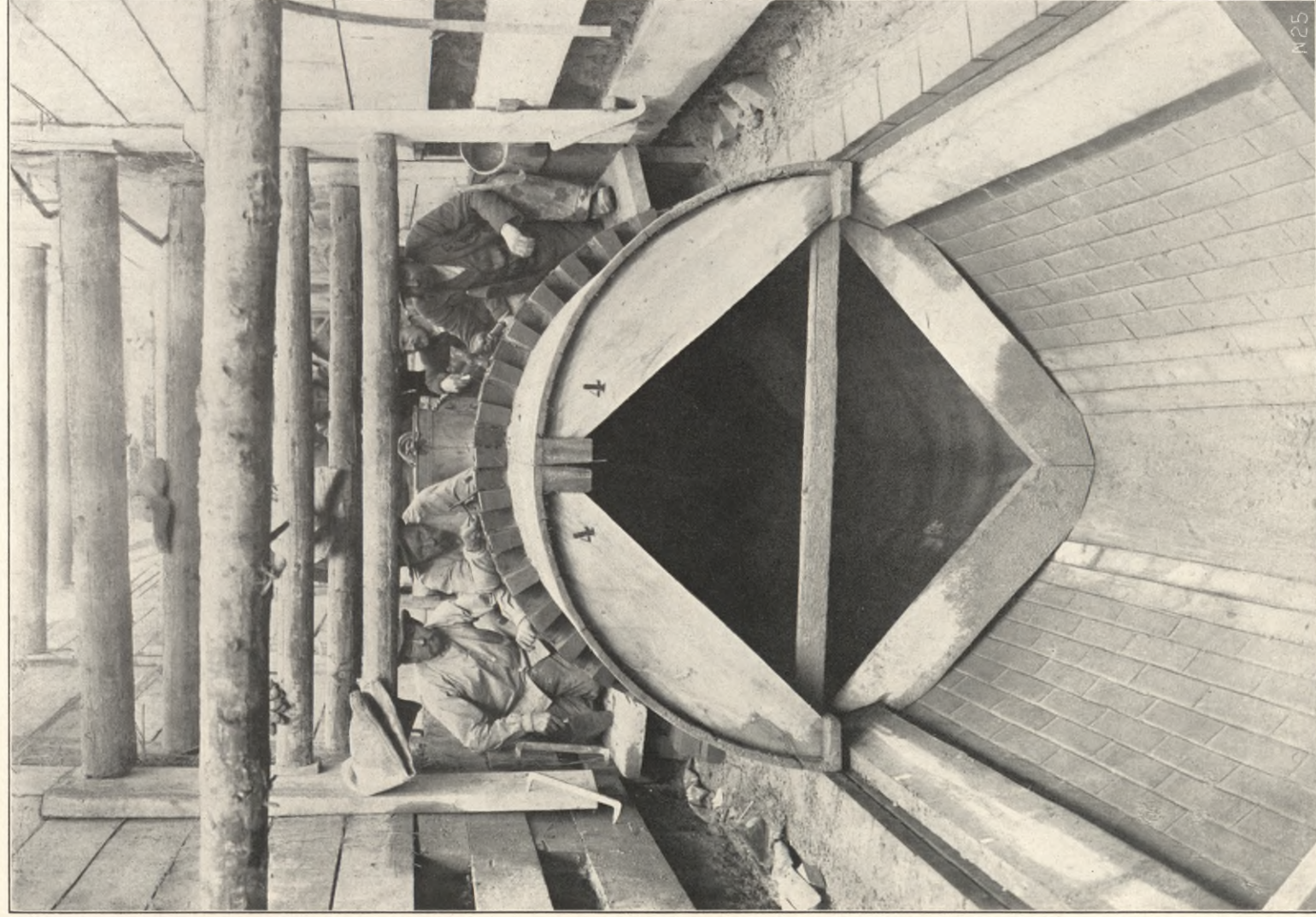
— 53 —

Ausmündung.

Überwölbung des Salzbaches unter dem Bahnhof in Wiesbaden.
1600 m Länge, 5,05 m Weite und 4,50 m Höhe im Lichten.
1900.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 54 —

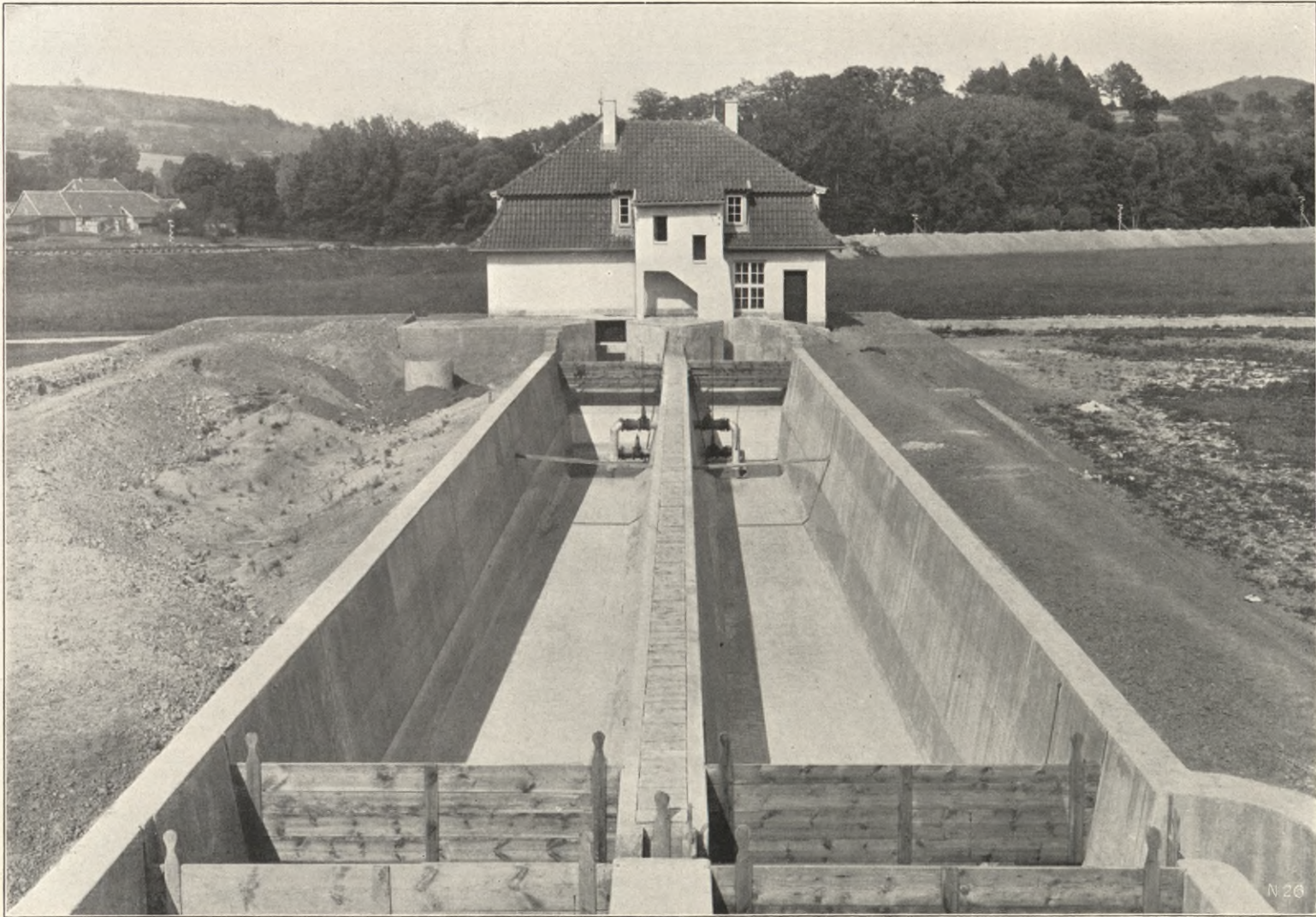
Kanalbau Martinstraße in München.

Bau des maulförmigen Kanals 1,70X1,70 m, $\frac{1}{2}$ Stein starkes Backsteinmauerwerk mit Betonumhüllung, Klinkersohle.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 55 —

Kläranlage der Stadt Coburg.

Ansicht gegen den Einlauf und Maschinenhaus.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 56 —

Verlegung des Werkgrabens der Freiburger Papierfabrik A.-G. in Weißenborn b. Freiberg.

Ausführung in Eisenbeton.

Lichter Querschnitt 3,70×2,00 m, Länge 108,4 m.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren. Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Sturmauslaß 4,20 m lang, mit anschließendem kleinen Kanal für die Schmutzwasser zur Kläranlage führend, rechtsseitig Regenwasserauslaß zur Wertach 2,50/2,40 im Lichten, 130 m lang; Ausführung der Kanäle in Stampfbeton, Gerinne mit Tonschalen und Klinkerverkleidung. Spezialbauwerke mit $\frac{1}{2}$ Steinverblendung mit Umbetonierung, Verschneidungen und Scheitelschlußsteinen aus Kunstbeton. Gesamtkanal-Länge 1200 m.

Ausgeführt für das Stadtbauamt Augsburg.
1907/08.

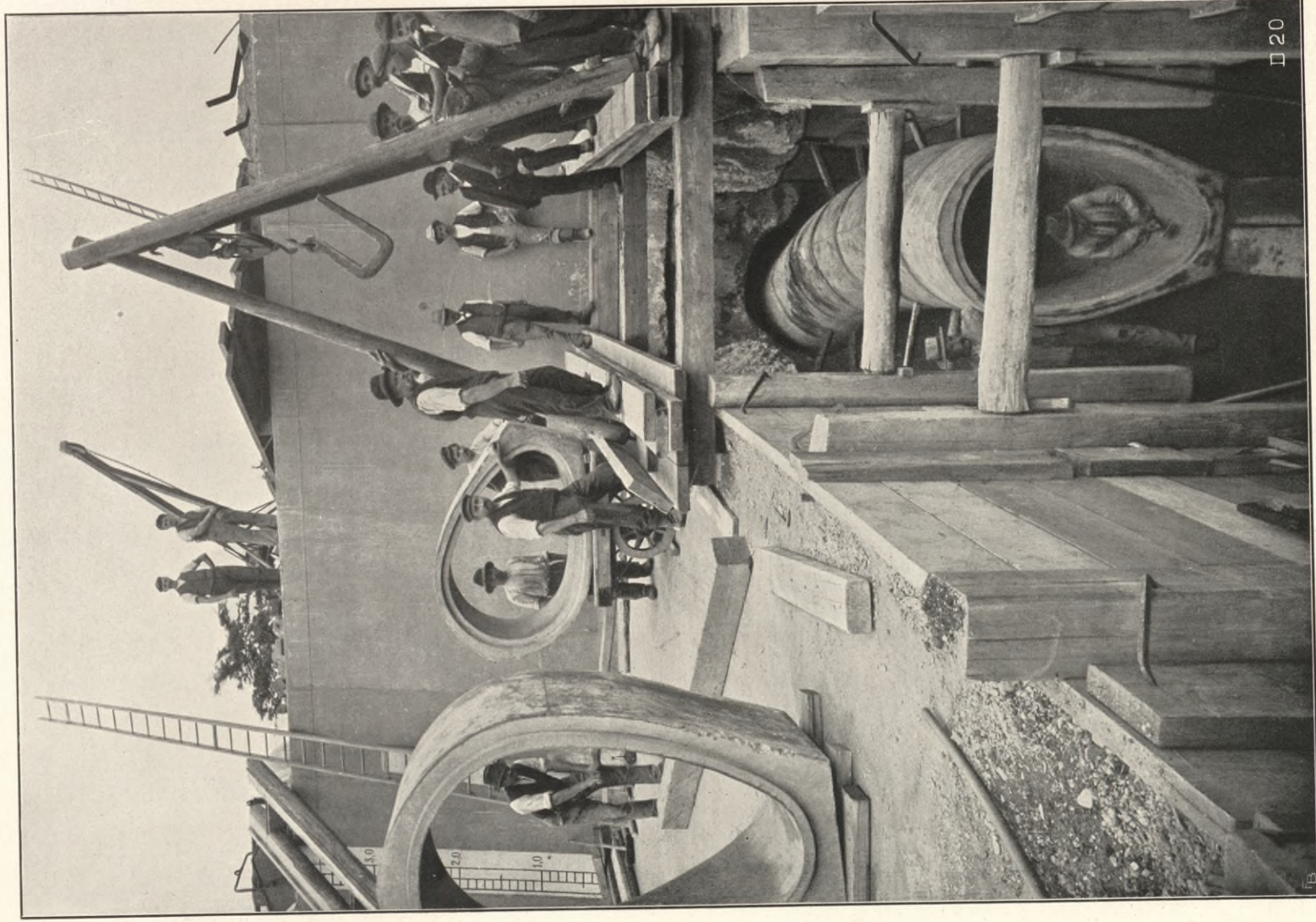


Kanalisation der Stadt Dresden.

Reinigung des Kanales der Schloß-Straße mittels des kleinen Wagens, an der Abzweigung des Kanals der Augustusstraße und des Kanals nach der Sophienstraße.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



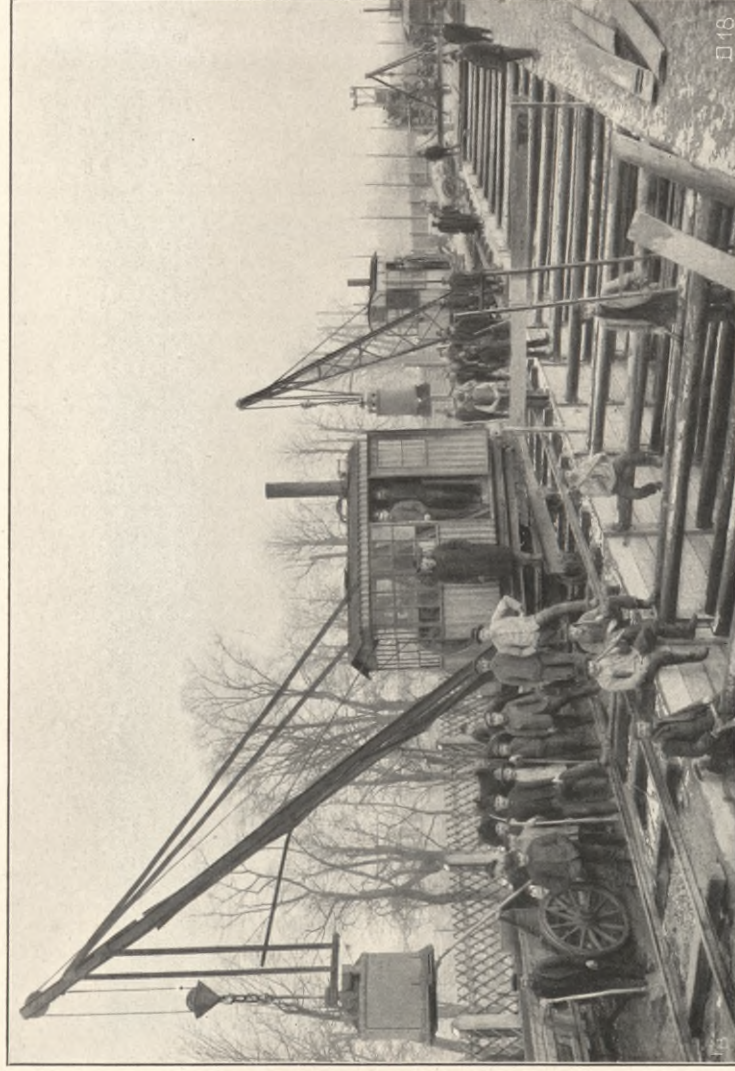
— 58 —

Kanalisation der Stadt Dresden.

Zementrohrkanal 1000/1500 mm l. W. in der Hamburger-Strabe.
Verlegen der Rohre unter der Sohle des Weißeritz-Flusses.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Kanalisation der Stadt Dresden.

Abfangkanal links der Elbe.
2804 lfd. m haubenförmiges Profil von 2,90 m bis 3,20 m Lichtweite.
Baustelle Magdeburgerstraße.
1906.



— 59 —

Herstellung der Sohle des Haubenprofils. Kanalisation der Stadt Dresden.

Abfangkanal der Altstadt.
7930 lfd. m haubenförmiges Profil von 1,60 bis 3,40 m Lichtweite.
1899/1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 60 —

Kanalisation der Stadt Dresden.

Abfangkanal links der Elbe.

Sandfang und Kahnkammer mit anschließendem Dücker durch die Elbe. Profil des Dückers: 2,00 und 1,15 m Kreisprofil, im Anschluß an die Abfangkanäle in Beton; innerhalb des Stromes in Eisen.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D 24

— 61 —

Kanalisation der Stadt Dresden.

Abfangkanal rechts der Elbe.

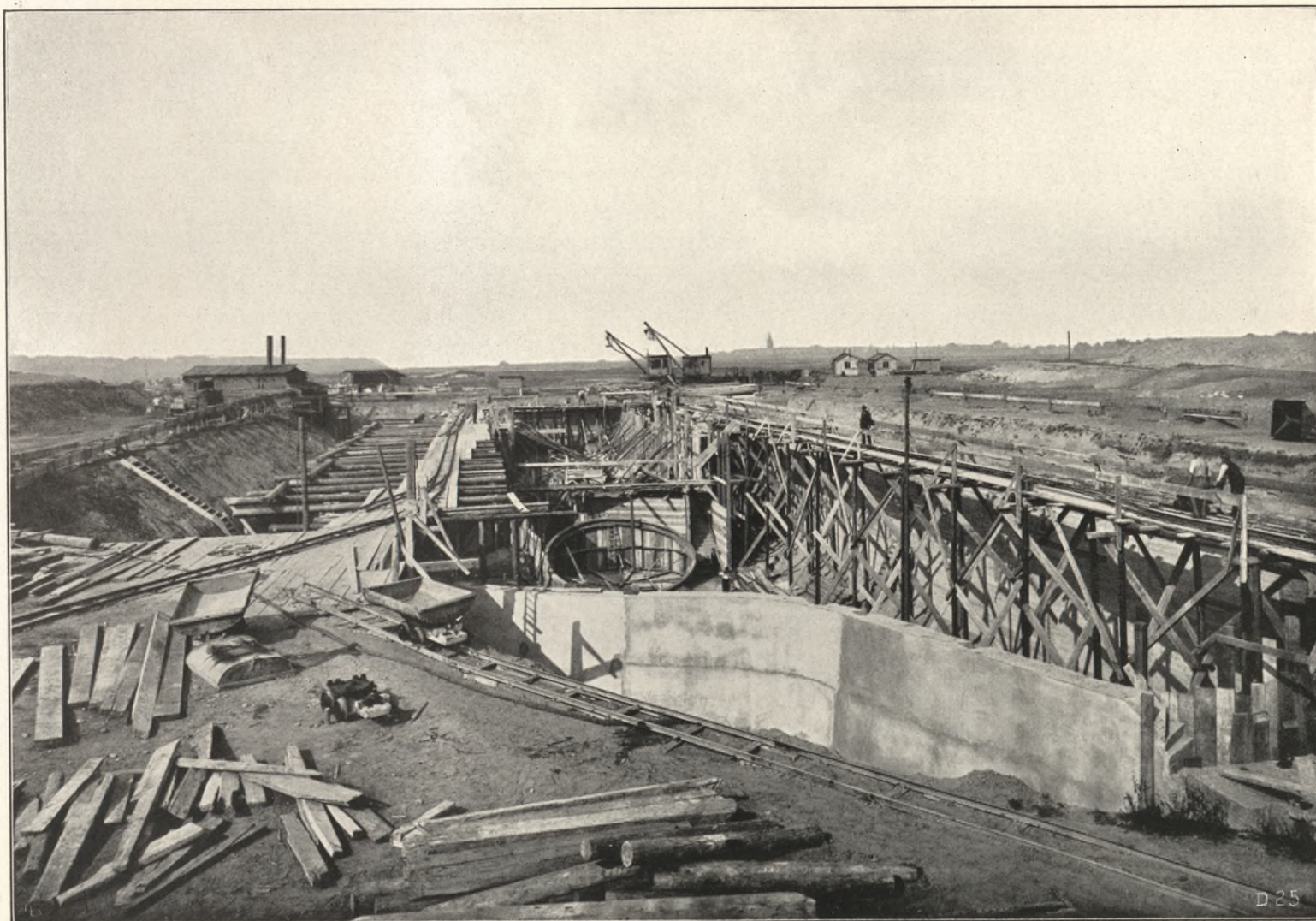
Kahnkammer, Sandfang und Vorreinigungsanlage in Flur Kaditz.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



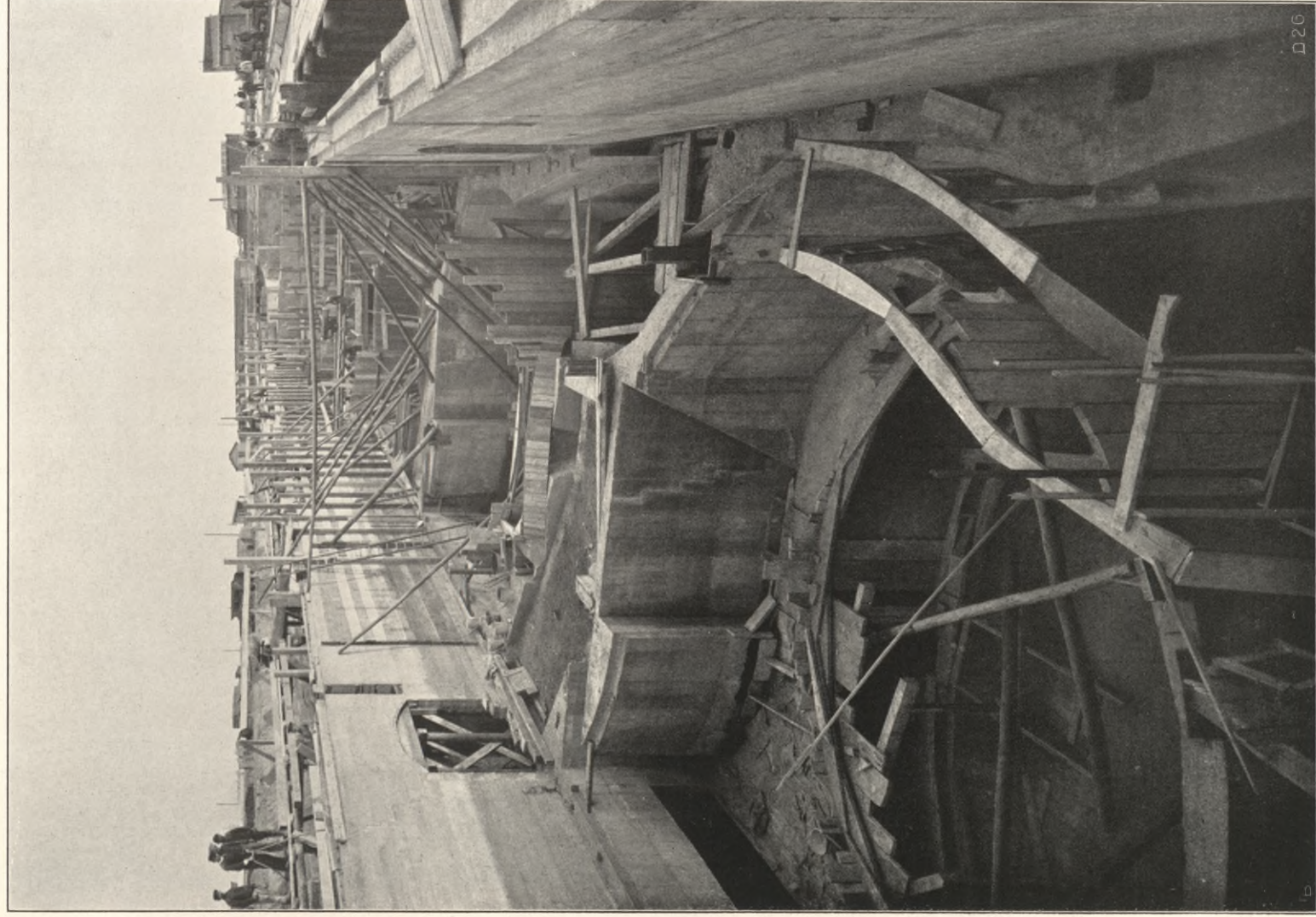
— 62 —

Kanalisation der Stadt Dresden.

Reinigungsanlage in Flur Kaditz mit Separatorscheiben, Patent Riensch.
Länge des Bauwerkes ca. 60,0 m, Breite mit den seitlichen Kanälen ca. 24,0 m, Tiefe 8,0 m.
1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D 26

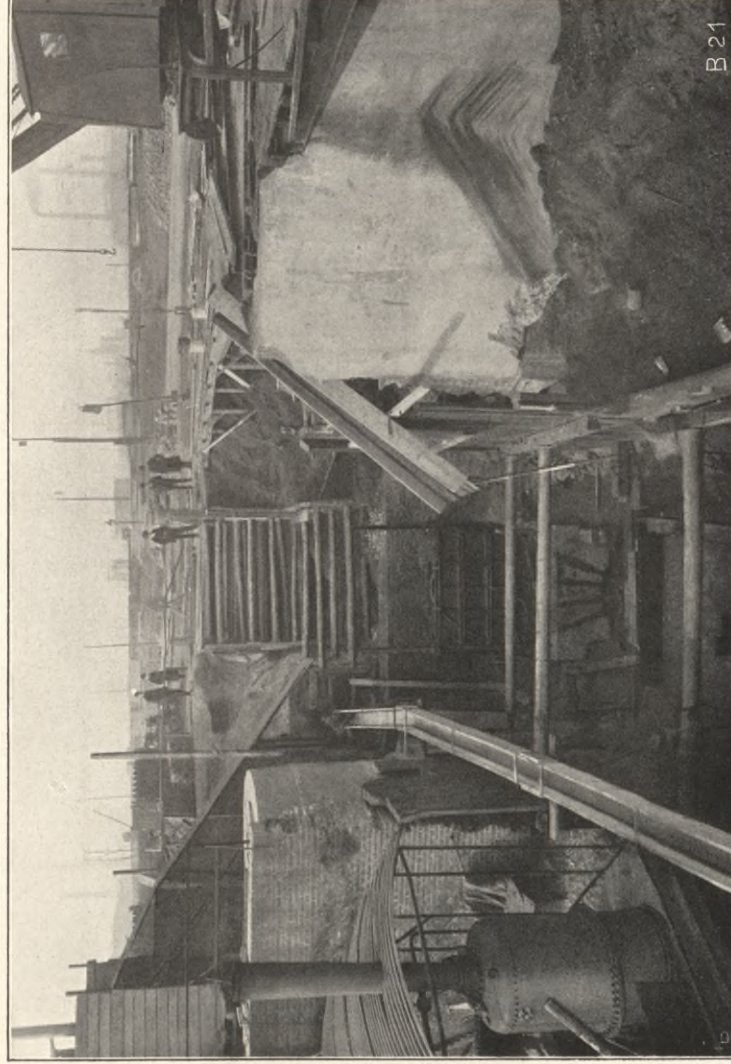
— 63 —

Kanalisation der Stadt Dresden.

Reinigungsanlage in Flur Kaditz mit Separatorscheiben, Patent Riensch.
Länge des Bauwerkes ca. 60,0 m, Breite mit den seitlichen Kanälen ca. 24,0 m, Tiefe 8,0 m.
1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Betrieb a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



B 21

Blick in die Baugrube

Herstellung des 1800 m langen Hauptkanals unter Anwendung von Dampf- und Benzin-Kränen, sowie einer Dampftramme



B 22

— 64 —

Baugrube mit Kanalprofil; innere Klinkerauskleidung der Sohle und des Gewölbes bis zur halben Höhe.
Kanalisations Crefeld.

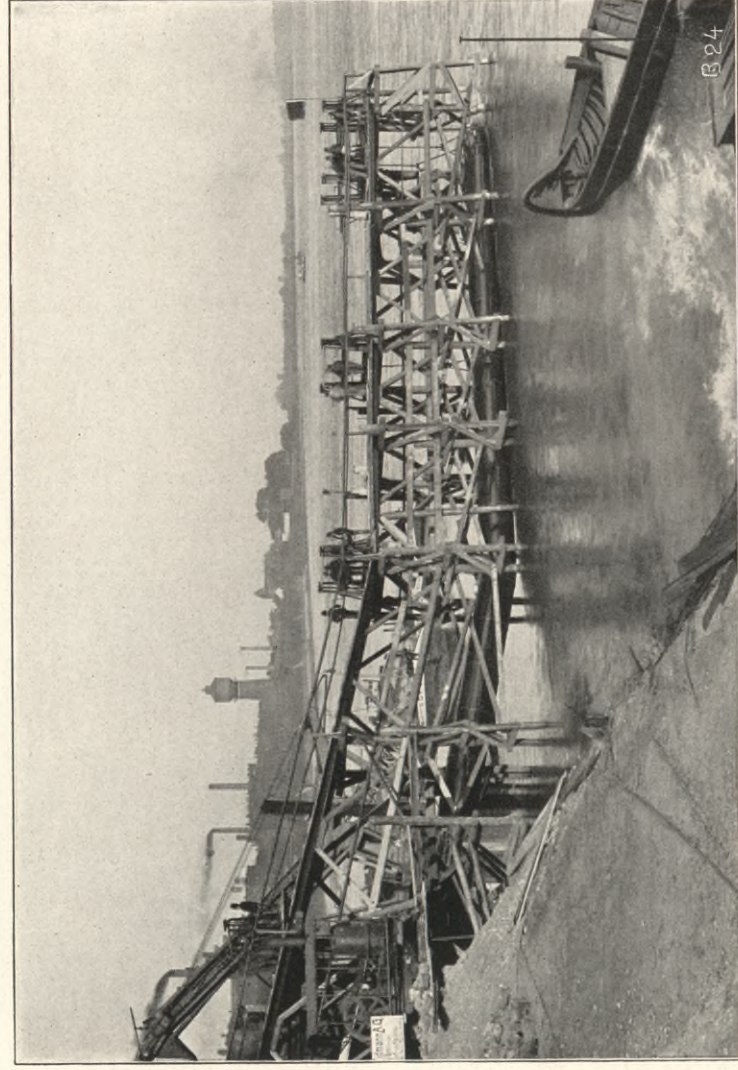
1800 m langer Hauptkanal 2,63/2,52 in Stampfbeton mit Sohlen-Klinkerbelag; nebst 55 m langem, 1,40 m weitem eisernen Ausmündungsrohr im Rhein.
1908/09.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Ausmündungsrohr bis auf halbe Höhe abgesenkt.



— 65 —

Ausmündungsrohr bis Wasserspiegel abgesenkt.
Kanalisation Crefeld.

1800 m langer Hauptkanal 2,63/2,52 in Stampfbeton mit Sohlen-Klinkerbelag nebst 55 m langem, 1,40 m weitem eisernen Ausmündungsrohr im Rhein.
1908/09.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 66 —

Gründungsarbeiten für die Maximilianshütte in Rosenberg (Oberpfalz).

Fundamente für ein Erz-Silo, bestehend aus 1500 Pfählen von 7 m Länge (mittelst Dampfhammer gerammt) und einer 2,00 m starken Betonplatte von 48,00 m Länge und 27,00 m Breite mit 3,50 m hohem Stampfbetonaufbau.

Im Vordergrund des Bildes eine Dampfhammer zum Schlagen der Pfähle.

1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 67 —

Beton-Pfahl nach Patent Strauß, D. R. P.

Der Pfahl wurde in einer Länge von 11,0 m vollständig unter Wasser hergestellt, nach seiner Erhärtung freigegeben und hochgezogen. Der Pfahl zeigt an der Stelle, an welcher er durch eine weiche Bodenschicht getrieben wurde, die für das Straußpfahlsystem charakteristische Ausbuchtung.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



B 20

— 68 —

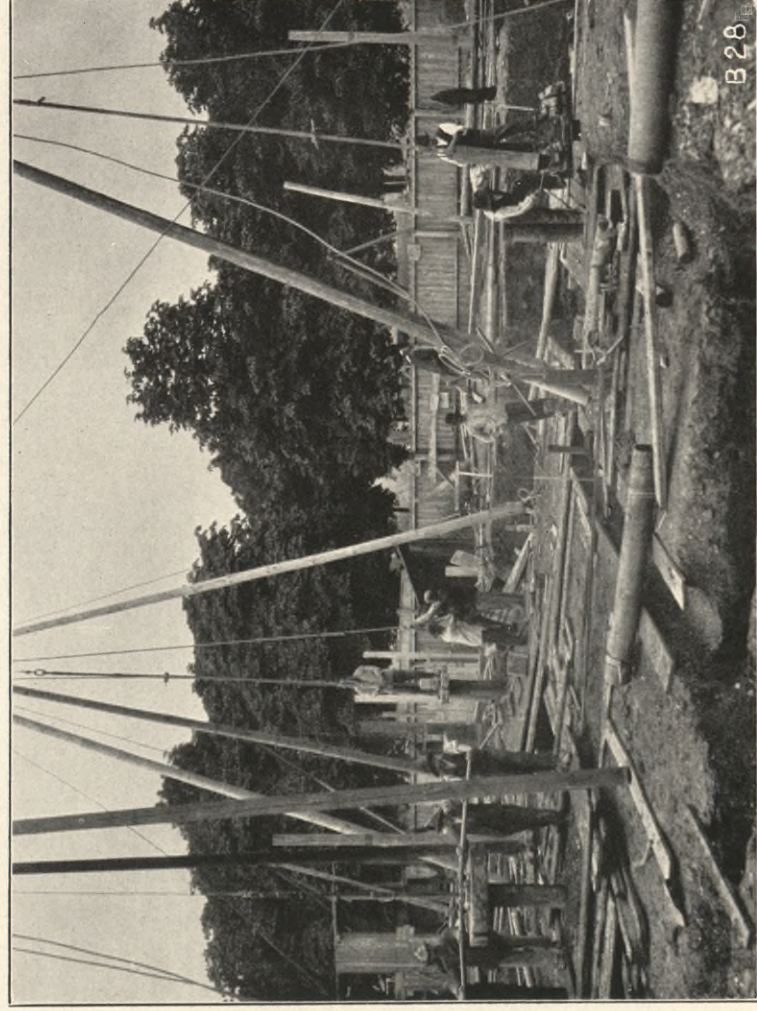
Betonpfahl nach Patent Strauß mit Eiseneinlagen.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren. Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Probelastung eines Straußpfahles von 6,70 m Länge in aufgeschüttetem Boden. Bei 32000 kg Auflast keine Einsenkung beobachtet.

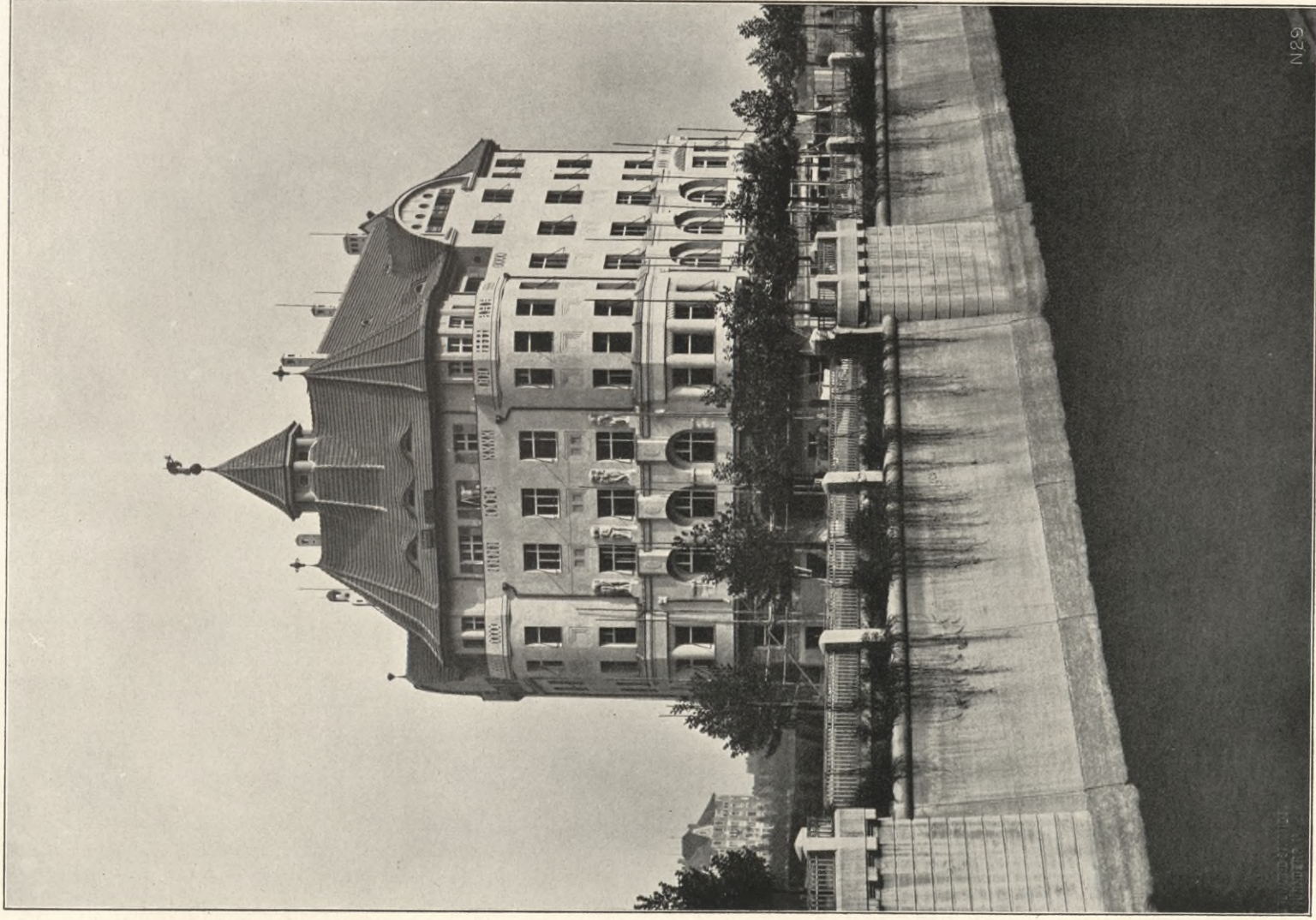


Bauausführung von Beton-Pfählen nach Patent Strauß.

Beton-Pfahlgründung nach Patent Strauß für die Sektellerei Henckell & Cie. in Biebrich a. Rh. 1000 lfd. m Pfähle in Längen von 6,0 bis 8,0 m. 1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 70 —

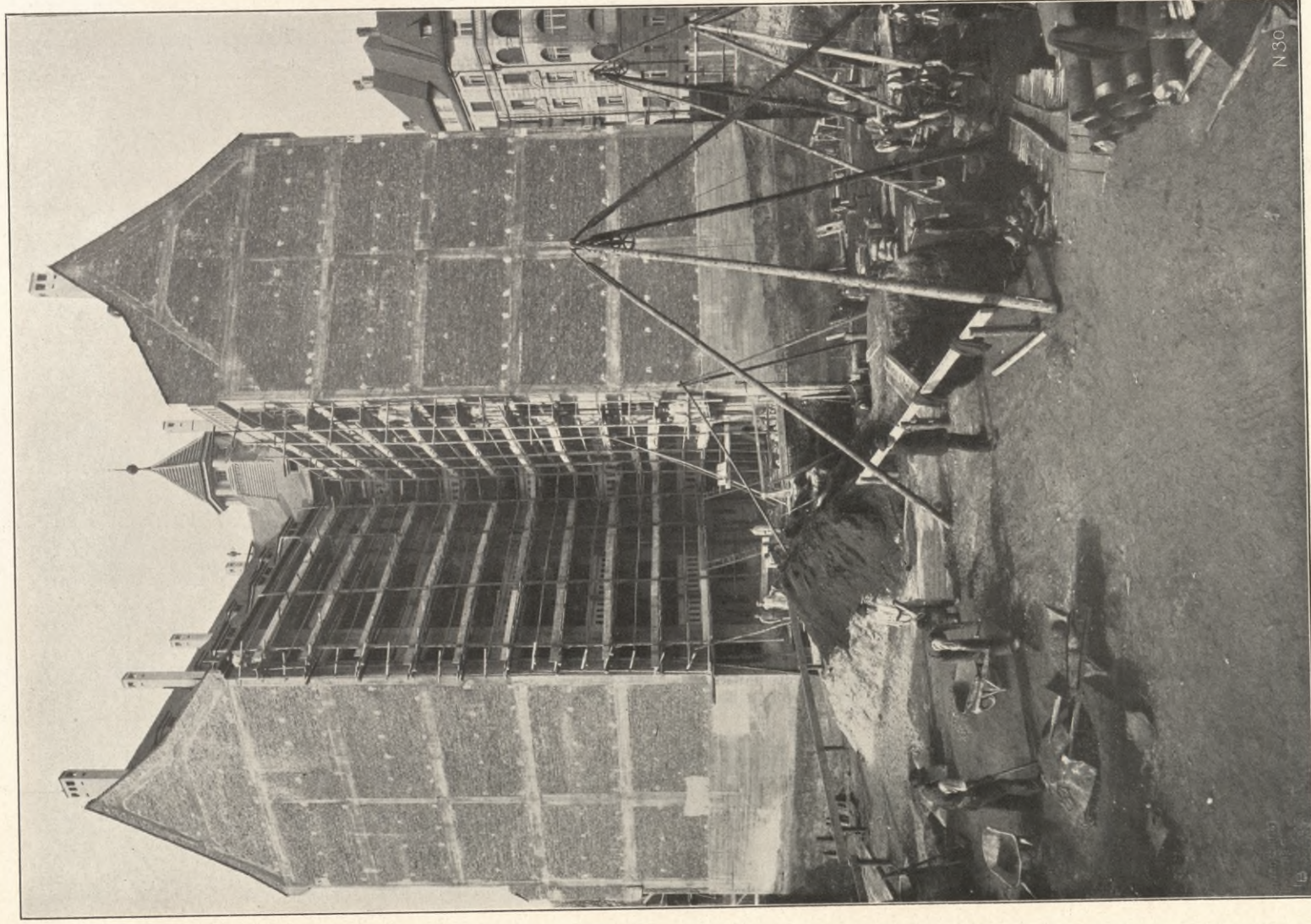
Fünfstöckiges Wohnhaus Bockler am Prinzregenten-Ufer in Nürnberg.

Gründung bei ungünstigen Bodenverhältnissen mit 225 Stück Betonpfählen „Patent Strauß“ D. R. P., mit Eisen-
einlagen, je 5 m Länge.
1907.

N29

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



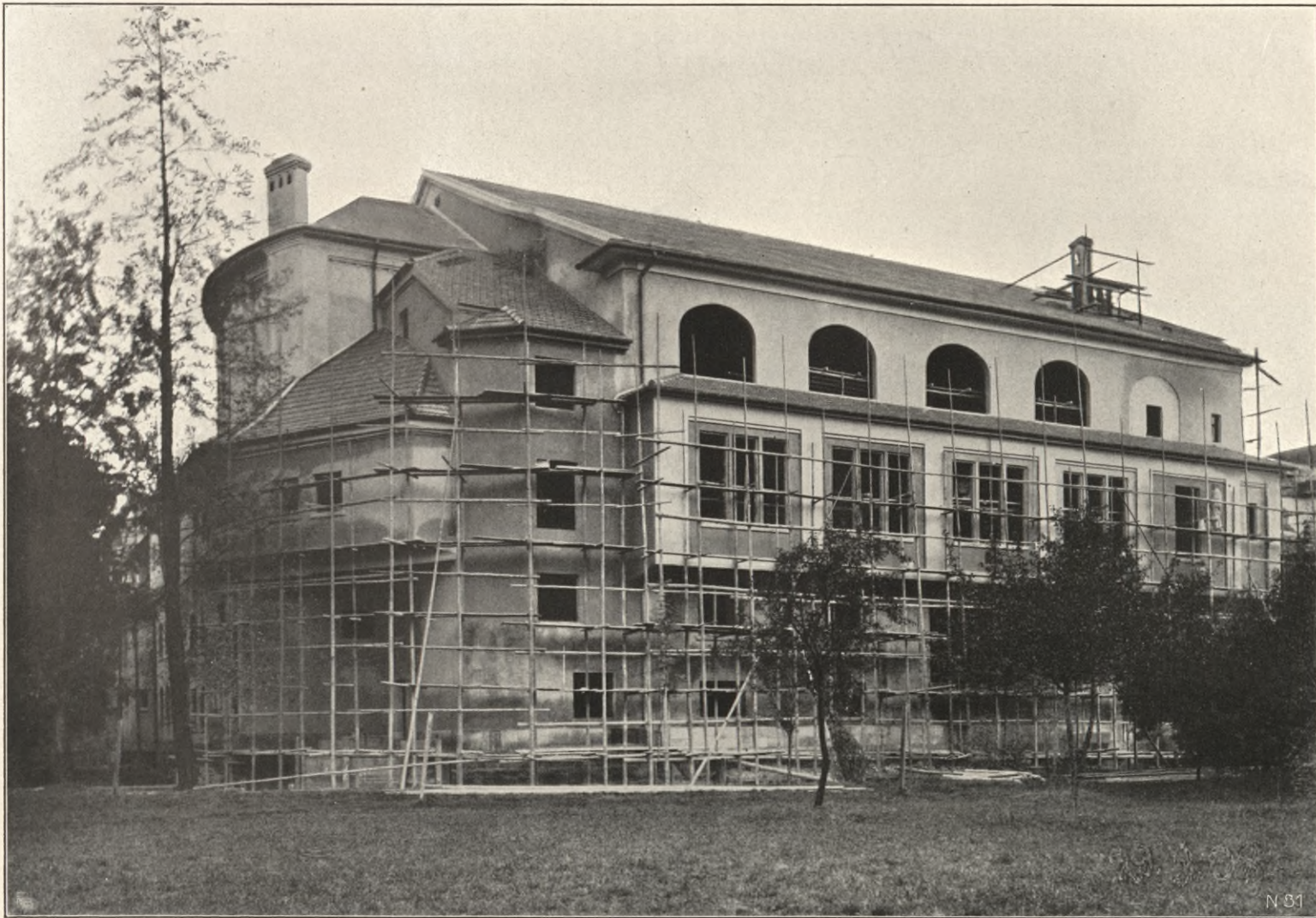
— 71 —

Rückansicht und Gründung von drei Wohnhäusern, mit ca. 430 Betonpfählen „Patent Strauß“ von zusammen
2150 lfd. m Länge am

Prinzregenten-Ufer in Nürnberg.
1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 72 —

Gründung für einen Saalneubau der Aktienbrauerei in Coburg

mit 198 Stück Betonpfählen „Patent Strauß“ D.R.P. von rund 3 m Länge bei besonders ungünstigen Bodenverhältnissen. Als Belastung eines Pfahles waren 30 000 kg festgesetzt
1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 73 —

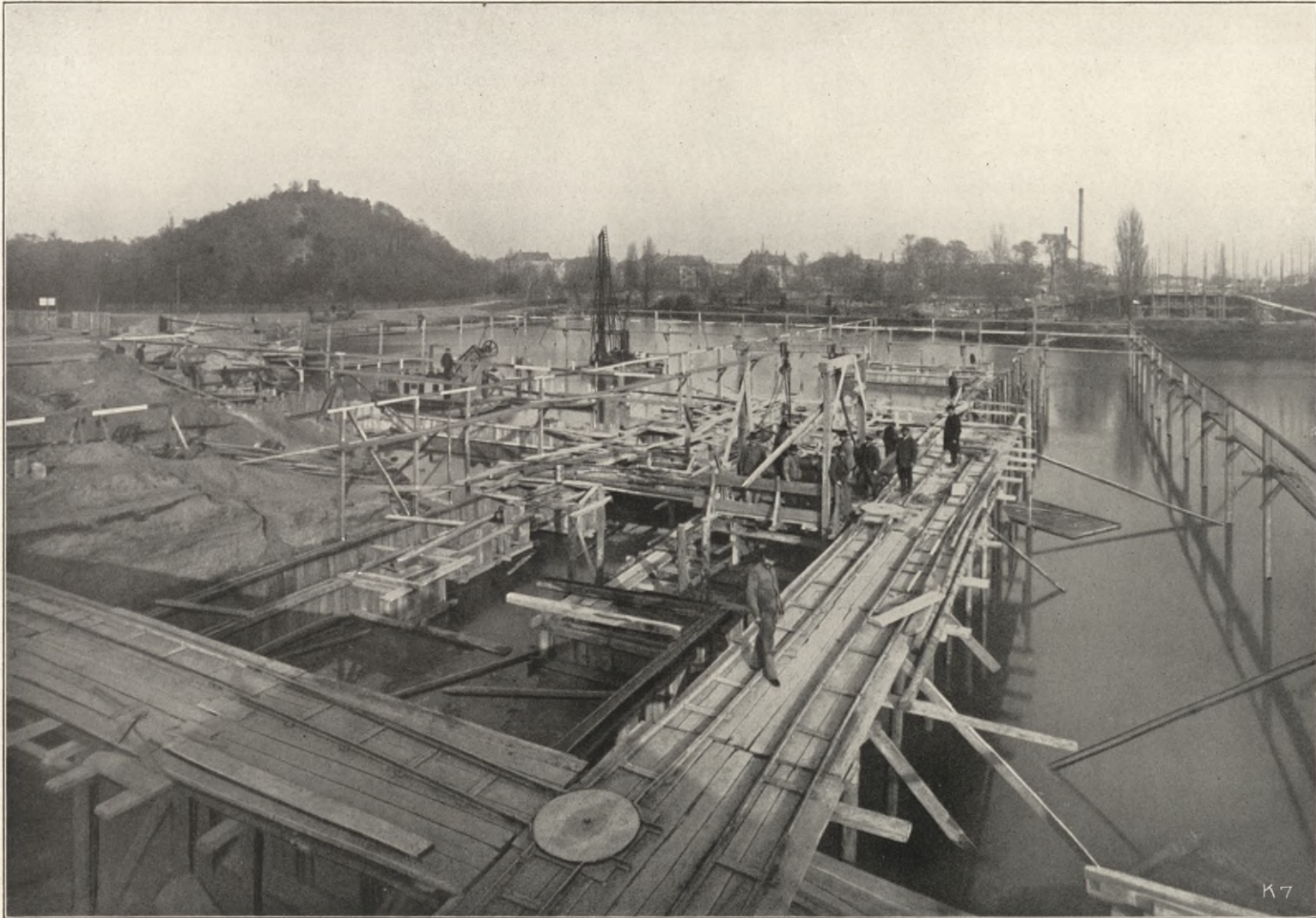
Gründung für die Evang. Garnisonskirche Ulm a. D. mit Betonpfählen „Patent Strauß“ D. R. P.

Ausgeführt für die Intendantur des XIII. (Kgl. Württemberg.) Armeekorps
1908

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 74 —

Gründung des neuen Empfangsgebäudes für den Hauptbahnhof Karlsruhe.

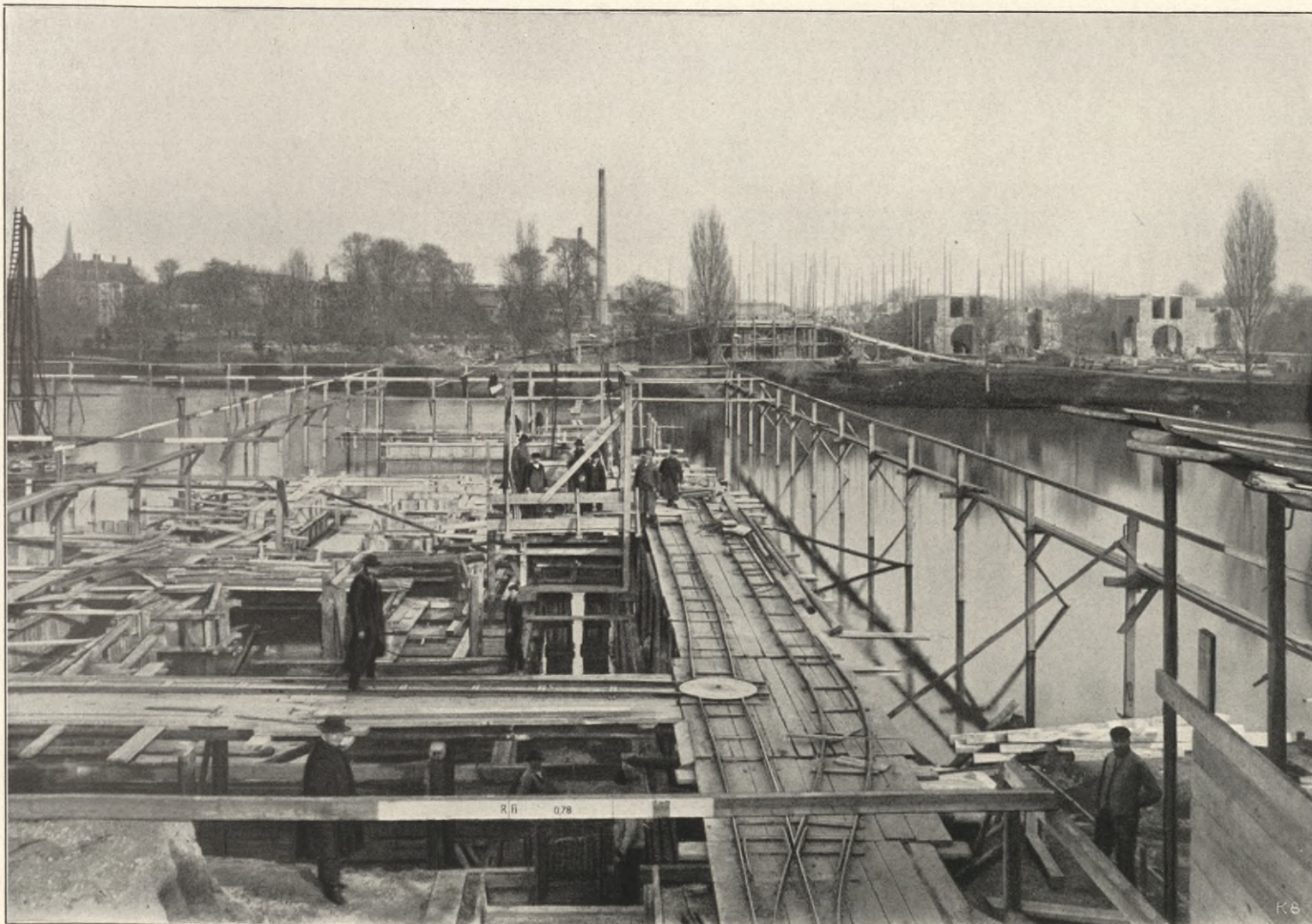
Gesamtanlage.

ca. 7000 cbm Schütt- und Stampfbeton zwischen Spundwänden innerhalb des großen Lautersee unter Anwendung von Trichter-Betonierung, Dampftrahne und Schwimmbagger.

1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 75 —

Gründung des neuen Empfangsgebäudes für den Hauptbahnhof Karlsruhe.

Ausführung der Trichter-Betonierung. ca. 7000 cbm Schütt- und Stampfbeton zwischen Spundwänden innerhalb des großen Lautersees
unter Anwendung von Trichter-Betonierung, Dampftramme und Schwimmbagger.

1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 76 —

Straßenbahn-Wagenhalle in Nürnberg.

Innere Ansicht der Halle.

Für die Reinigung der Wagenuntergestelle mußte eine Unterkellerung hergestellt werden, die ebenfalls aus Eisenbeton hergestellt worden ist.

1905.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 77 —

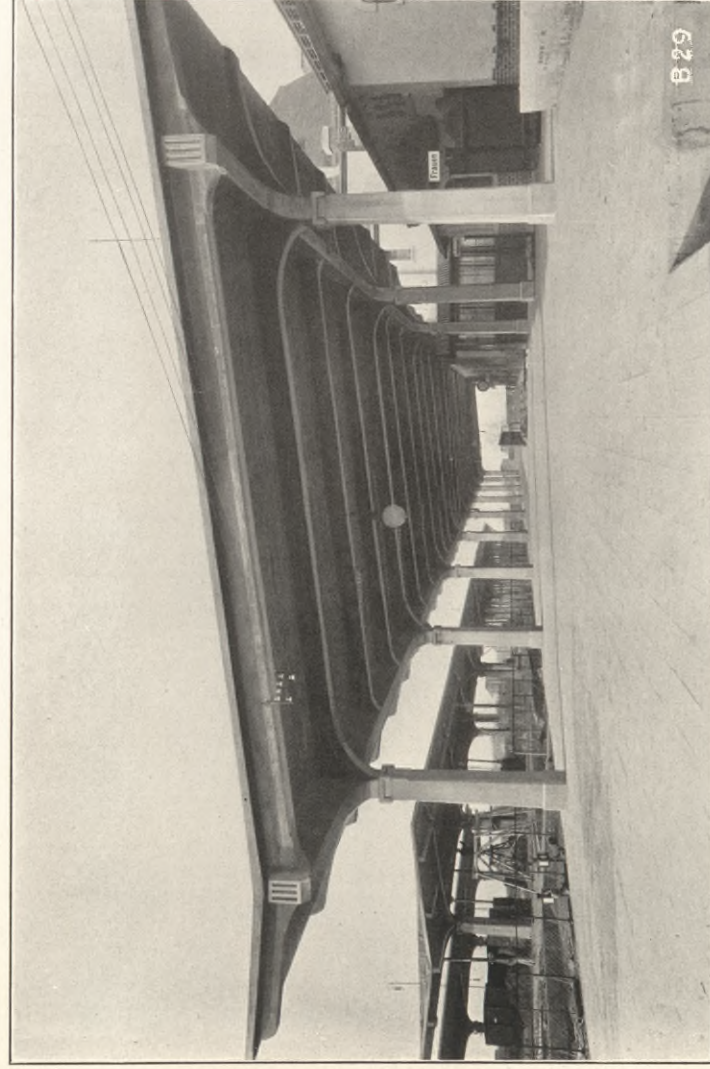
Ansicht des Ausstellungsbaues in Nürnberg, insbesondere des Turmaufbaues.

Gesamthöhe des Turmes bis zur Spitze 13,5 m.

1906.

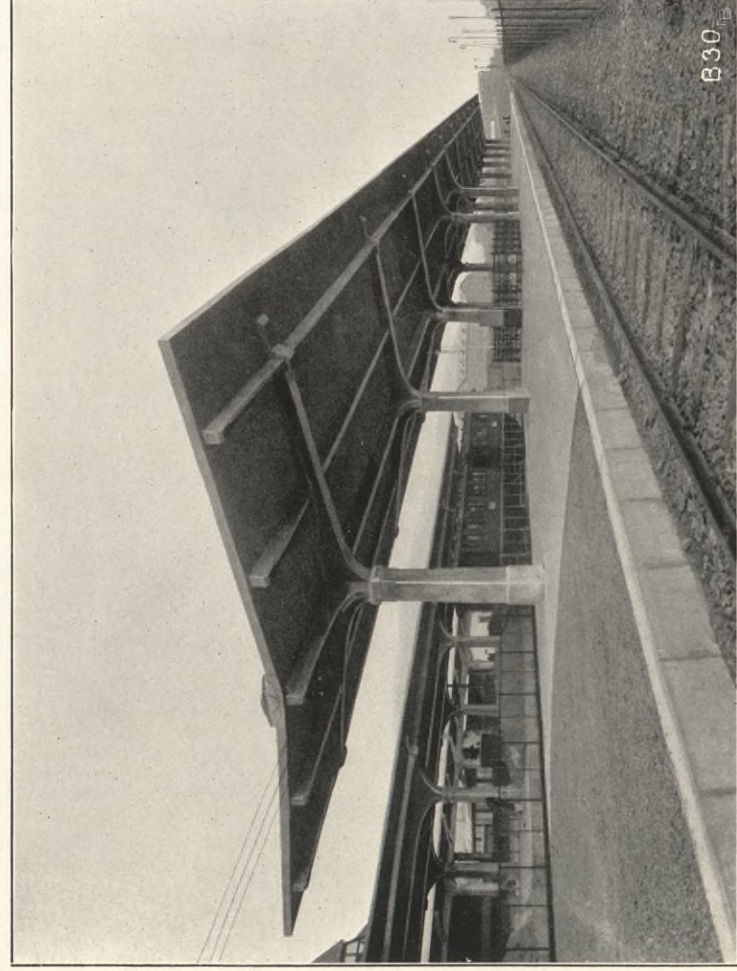
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbaunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Bahnsteighalle in Sonneberg, zweistölig.

Eine zweistölige Halle von 14,50 m Breite mit 980 qm überdeckter Fläche.
1907.



Bahnsteighalle in Sonneberg, einstölig.

Zwei einstölige Hallen von 11,50 m Breite mit 2220 qm überdeckter Fläche.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 79 —

Eisenbetonkuppel über der Zentralhalle des Landesgefängnisses in Mannheim.

Ausgeführt für das Großherzogl. Badische Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts. Freitragendes 10seitiges Zelt Dach in Eisenbeton mit angehängtem Klostergewölbe in Rabitzkonstruktion. Spannweite 18,00 m, Pfeilhöhe 5,55 m.

Aufnahme beim Betonieren des Daches.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 80 —

Halle III im Ausstellungspark „Theresienhöhe“ in München.

Zwei Seitenschiffe von je 27 m Stützweite, 35 m Länge und 15 m Höhe. Ein mittlerer Kuppelbau mit Diagonalbindern von 39 m Stützweite und 28 m Gesamthöhe. Die überdeckte Fläche beträgt 3000 qm, der umbaute Hohlraum 40 000 cbm

Ansicht der Halle von Südosten.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Betrieb a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



N35

Halle III im Ausstellungspark „Theresienhöhe“ in München.
Innenansicht der Halle.
1907 08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 82 —

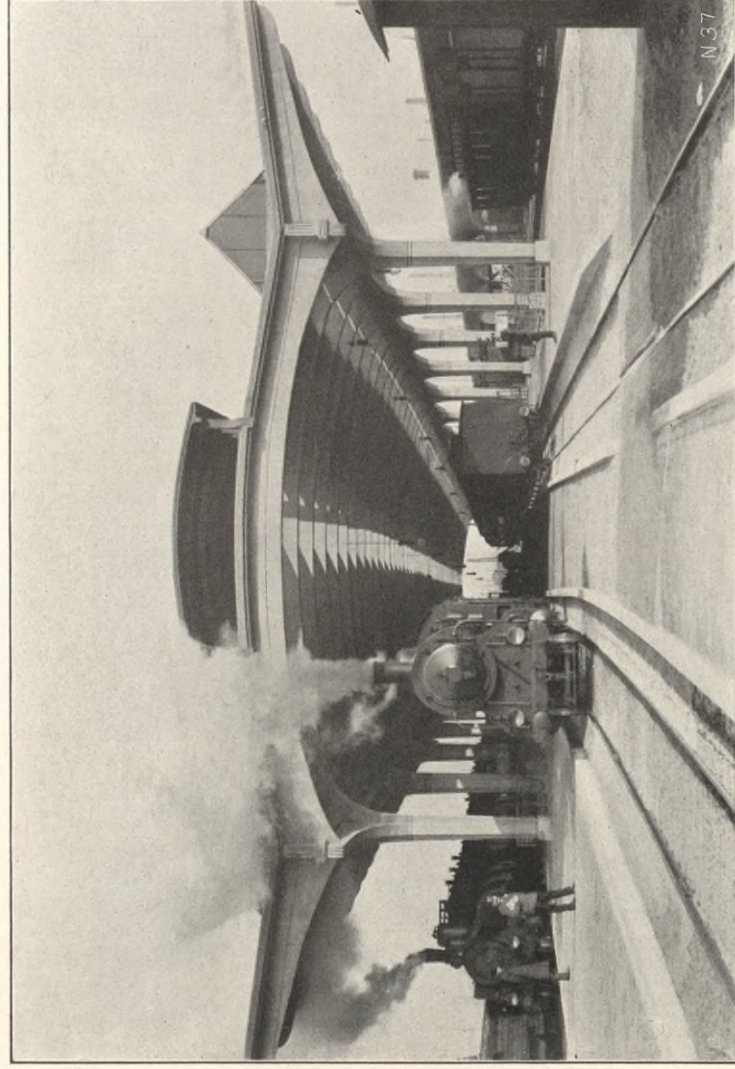
Halle III im Ausstellungspark „Theresienhöhe“ in München.

Innenansicht der Halle.

1907/08.

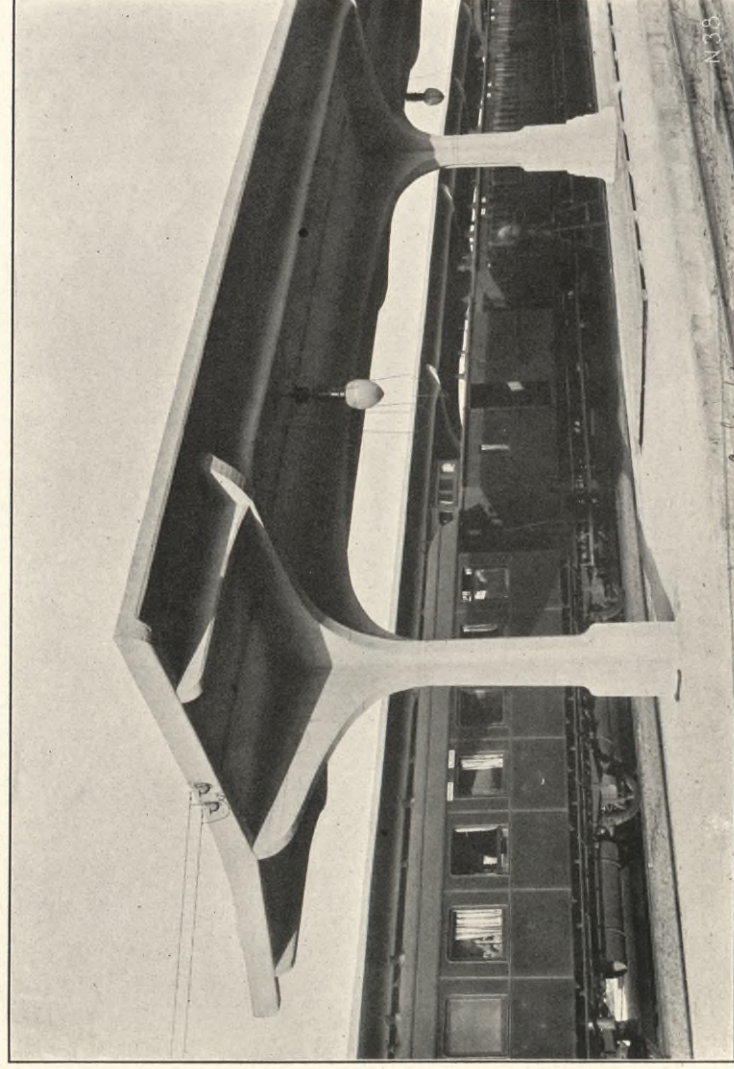
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Drei zweistielige Bahnsteighallen aus Eisenbeton im Hauptbahnhof Nürnberg.

165,9 m lang, 30,6 m breit, zusammen rund 15,300 qm überdeckte Fläche.
Erbaut für die Generaldirektion der Kgl. bayer. Staatsseisenbahnen.
1907/09.

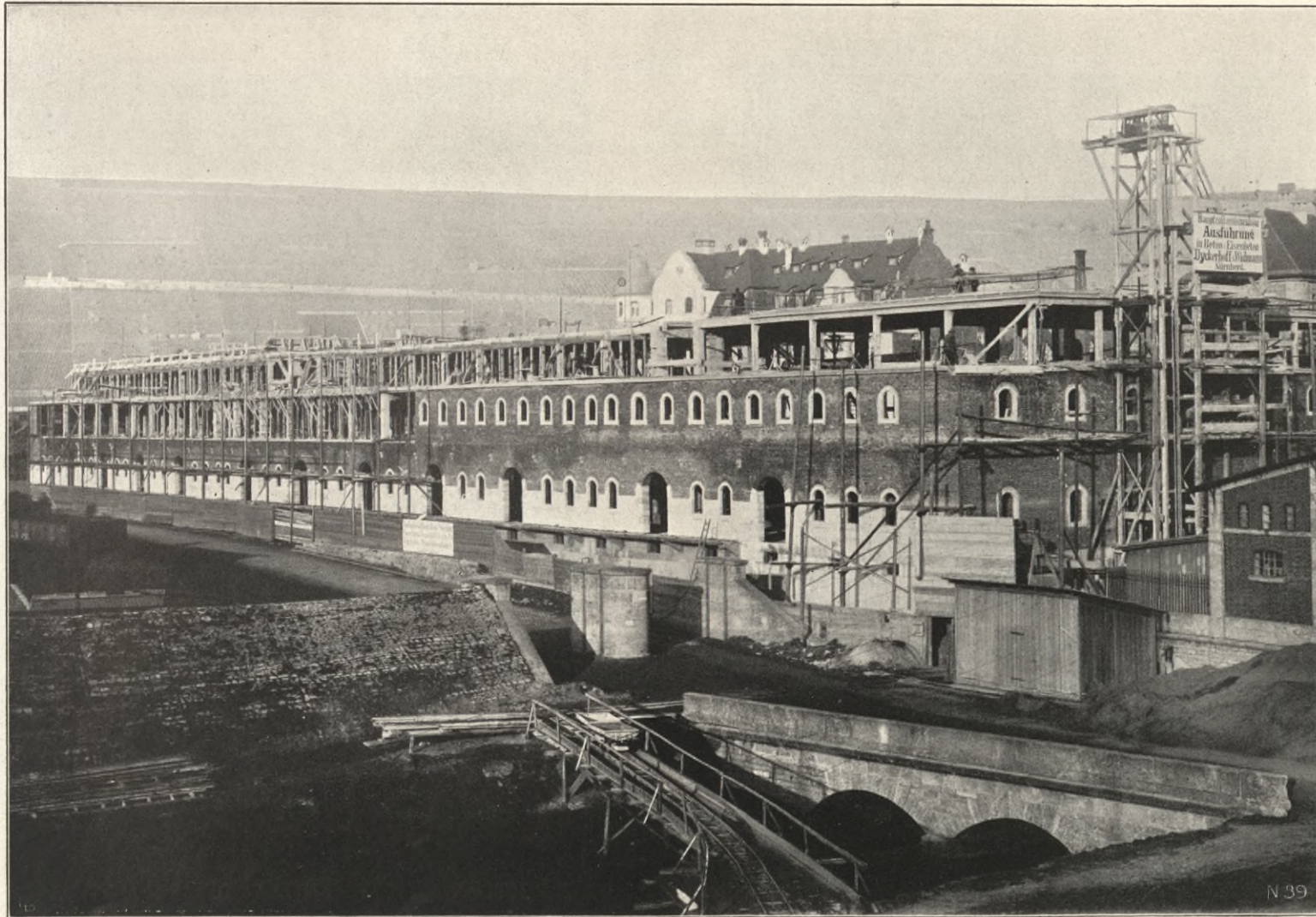


Vier einstielige Bahnsteighallen aus Eisenbeton im Hauptbahnhof Nürnberg.

163 m lang, 7,65 m breit, zusammen 5000 qm überdeckte Fläche.
Erbaut für die Generaldirektion der Kgl. bayer. Staatsseisenbahnen.
1907/09.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 84 —

Hauptzollamtsgebäude mit Lagerhaus in Würzburg.

Ausgeführt für die Kgl. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern in München.

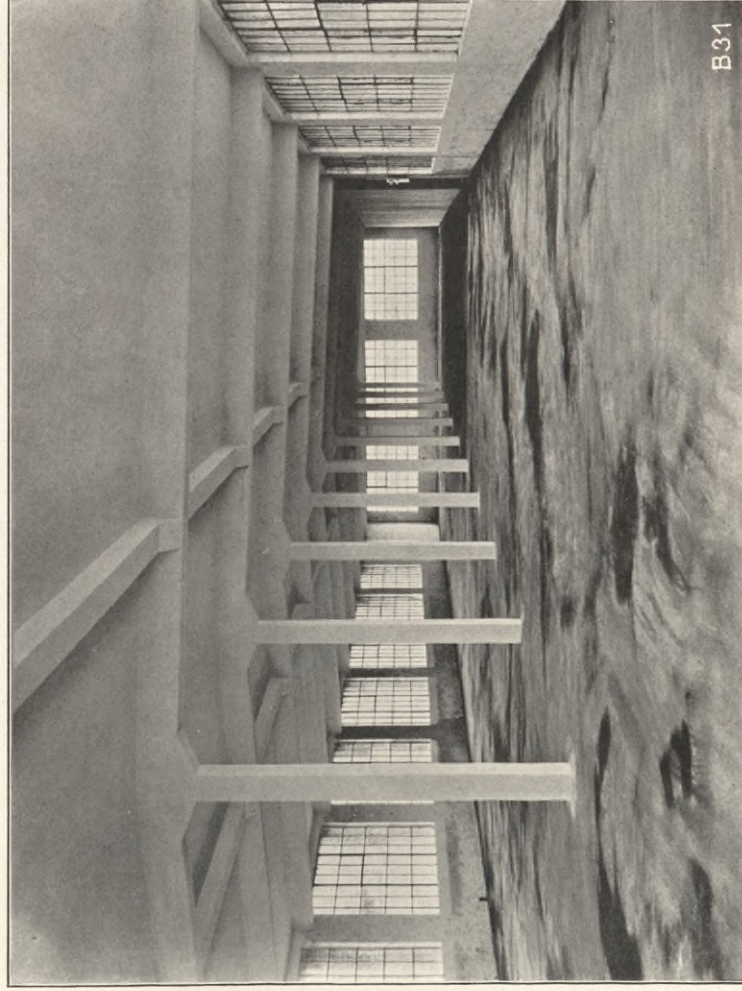
Unterbau aus Stampfbeton, Aufbau aus Eisenbeton.

12 500 qm Decken für 400 bis 2000 kg Nutzlast pro qm mit 2570 lfd. Säulen, 7 Treppen für 1 bis 5 Stockwerke, 450 lfd. Dachbinder,
750 qm Hofunterkellerung für Fuhrwerksverkehr

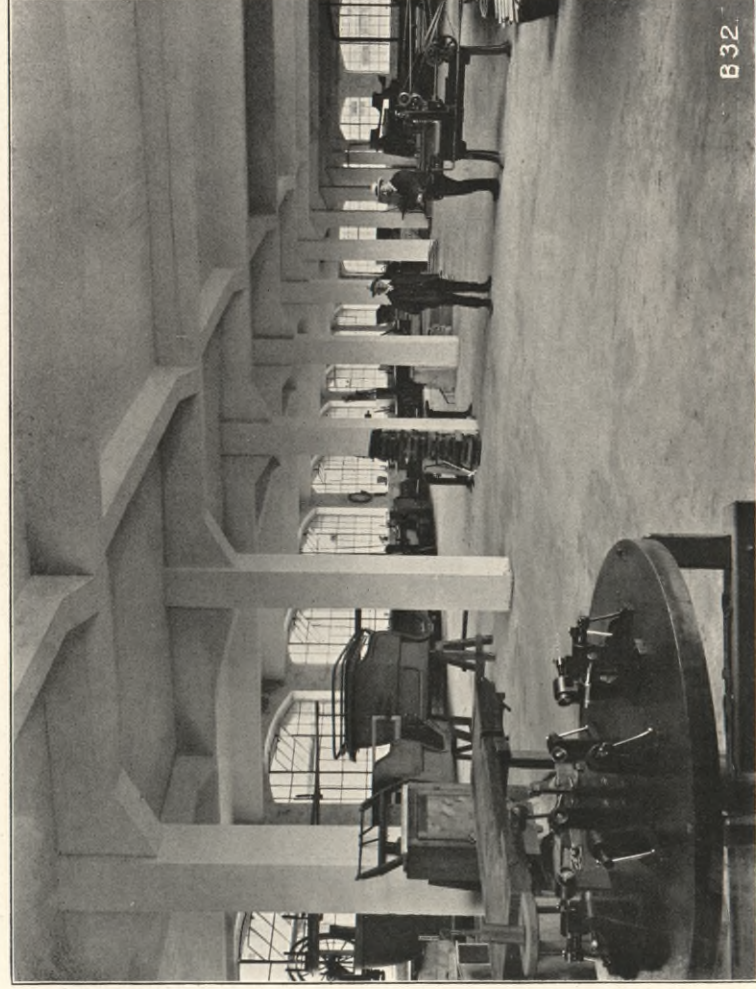
1905.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Dachgeschoß.



— 85 —

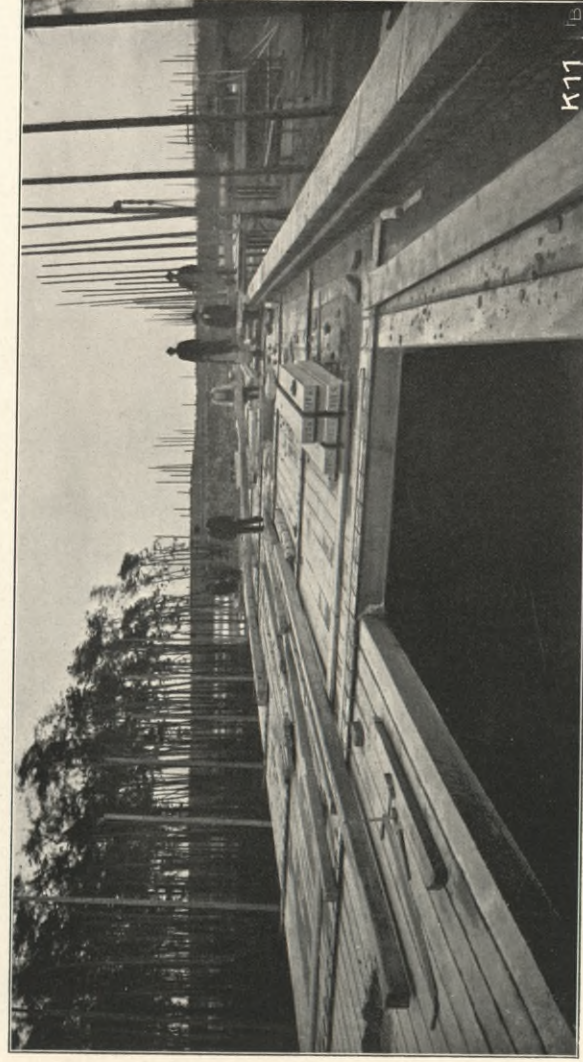
Erdgeschoß.

Fabrikgebäude für Automobilbau der Firma Adam Opel in Rüsselsheim a. M.
4200 qm Decken und Dach nebst Säulen und Balken (vier Geschosse) für 500 kg Nutzlast pro qm,
sowie Treppen mit Podesten.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 86 —

Neubau der Telegraphenbataillonskaserne.

Ausgeführt für das Militärbauamt Karlsruhe.

10 000 qm Eisenbeton - Hohldecken „System Siegart“ D. R. P. für die Mannschaftsgebäude, Wirtschaftsgebäude, Offiziersspeiseanstalt und für die Stallungen.

Die Bilder zeigen das Verlegen der Hohlbalken über den Stallungen, wo sie eine vorzügliche schwitzwasserfreie Decke ergaben.

1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 87 —

Vier Fabrikgebäude der Firma Carl Zeiss in Jena.

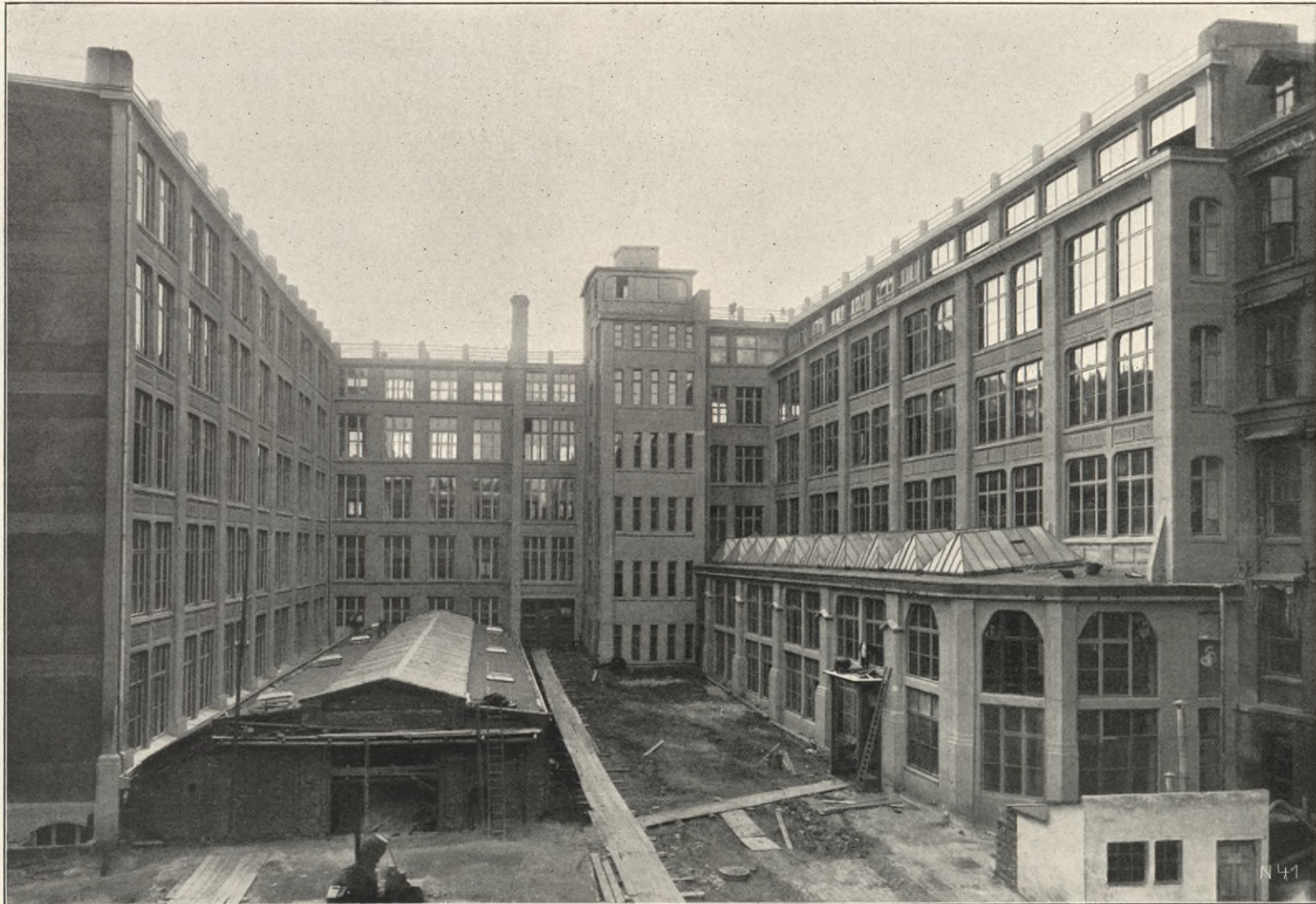
Vollständig aus Eisenbeton und Stampfbeton; sechs Geschosse, 1800 qm Fundamentplatten, 12000 qm Decken für 600/1000 kg Nutzlast pro qm, 2100 stgdm. Säulen, sowie Treppen und Aufzüge, 410 cbm Kunstbeton für Fassadenpfeiler, 1500 qm Stampfbetonfußboden der Maschinenhalle, 1500 qm Fassade mit Kunstbetonvorguß gestockt.

Ansicht von der Carl Zeiß-Straße.

1906/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 88 —

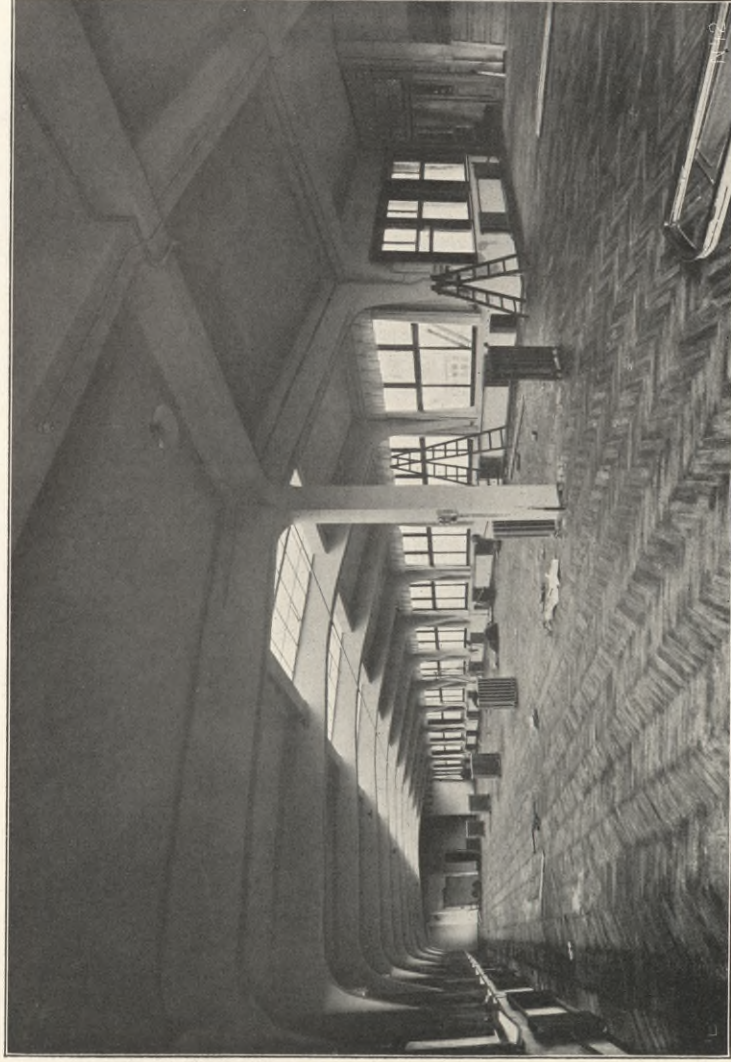
Vier Fabrikgebäude der Firma Carl Zeiss, Jena.

Ansicht der Hoffassade.

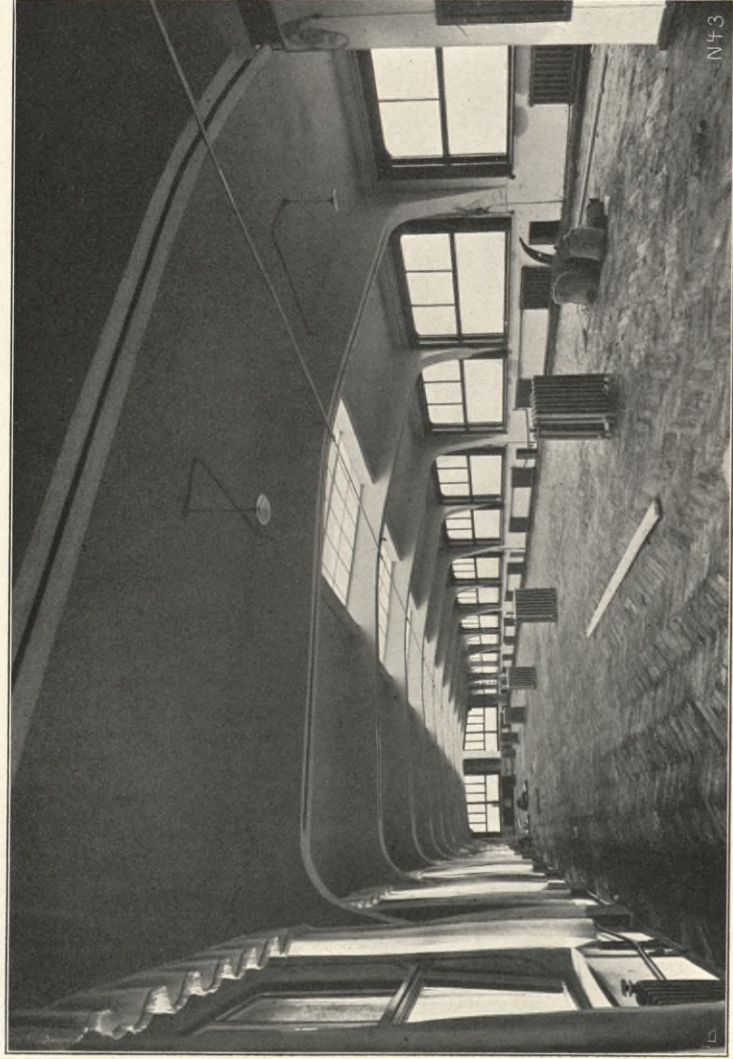
1906/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Bau VII der Firma Carl Zeiss, Jena.
Inneres des Dachgeschosses.
1907/08.



Hallenbau der Firma Carl Zeiss, Jena,
über einem vierstöckigen Unterbau in Eisenbeton.
Stützweite 11,50 m. Länge 48,50 m.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 90 —

Neubau des Institutes der Englischen Fräulein in Landau i. Pfalz.

Neben 2000 qm Eisenbeton-Hohlbalkendecken „System Siegwart“ D. R. P. wurde in diesem Bau eine 45,0 m lange und 2,35 m breite Saalgalerie in Eisenbetonkonstruktion frei auskragend ausgeführt. Das Bild zeigt die Einschalung und die Eiseneinlagen dieser Galeriekonstruktion.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 91 —

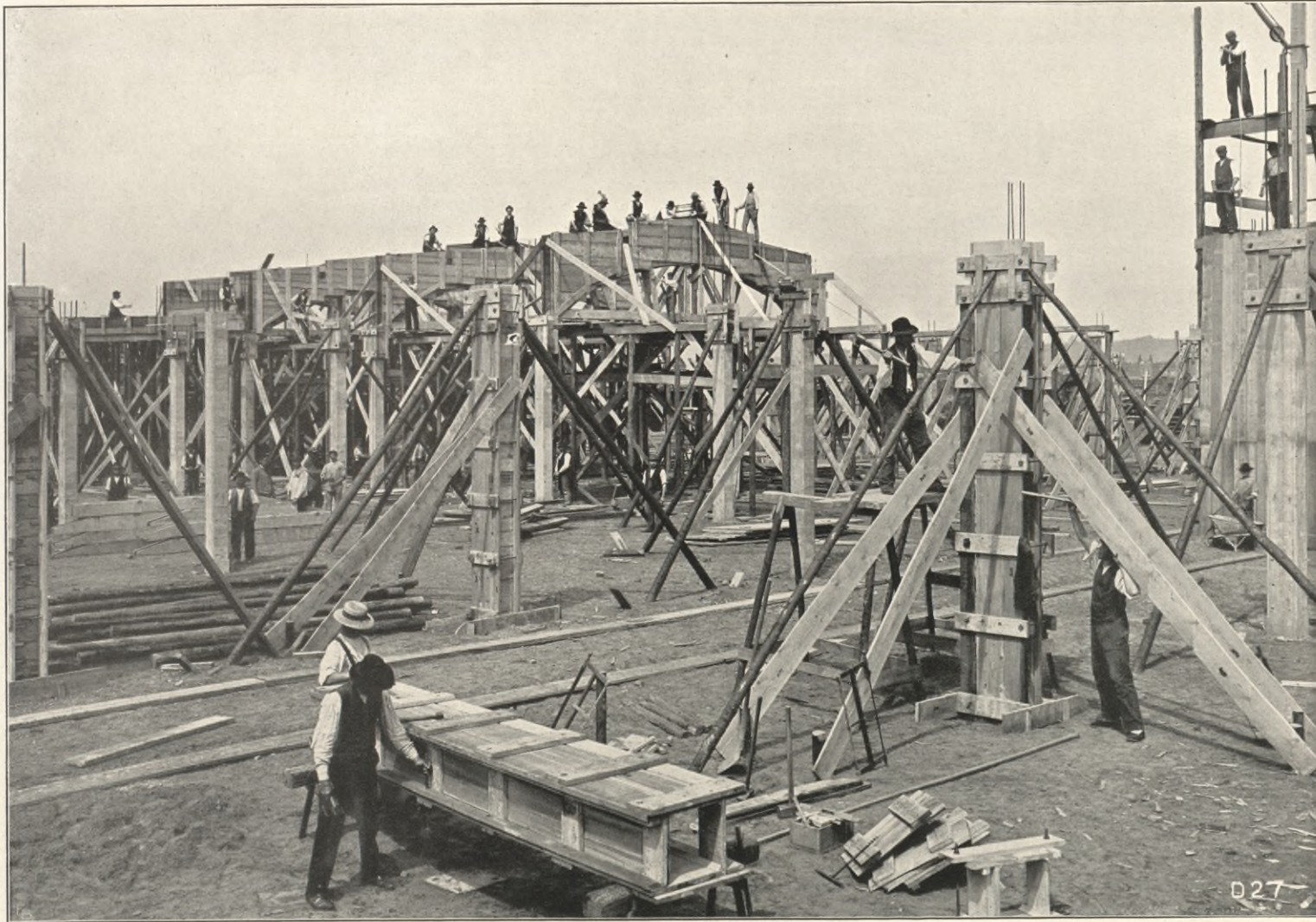
Neubau eines Körnermagazins für das Militärbauamt Ingolstadt I

In Eisenbeton 4000 qm Decken mit Rieselanlage (4000 Löcher mit 4 cm Durchmesser). Das ganze Gebäude ist auf einer 75 cm starken Eisenbetonplatte fundiert (1200 qm).

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 92 —

Bau des städtischen Schlacht- und Viehhofes in Dresden.

Herstellung der Markthalle für Schweine und Kälber in Eisenbeton.

Überdeckte Grundfläche 8430 qm.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 93 —

Bau des städtischen Schlacht- und Viehhofes in Dresden.

Herstellung der Markthalle für Schweine und Kälber in Eisenbeton.

Überdeckte Grundfläche 8430 qm.

1907

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 94 —

Bau des städtischen Schlacht- und Viehhofes in Dresden.

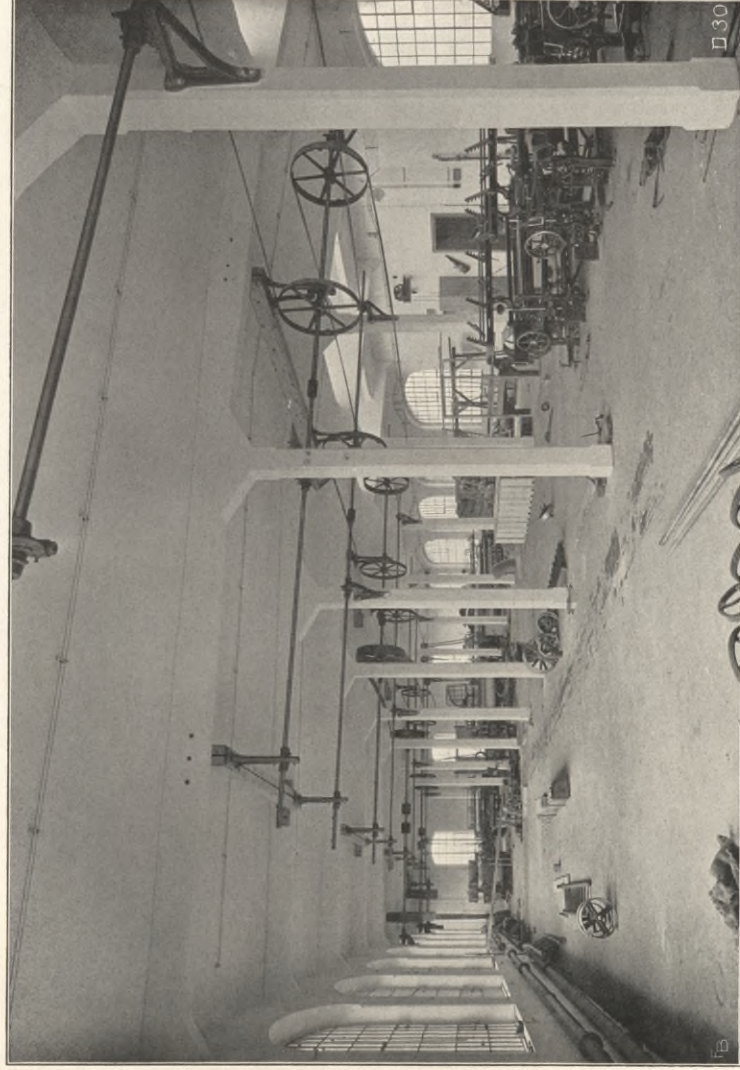
Herstellung der Markthalle für Schweine und Kälber in Eisenbeton.

Überdeckte Grundfläche 8430 qm.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Fabrikbau der Firma Gebr. Müller in Löbau i. S.

Hergestellt wurden 3720 qm Eisenbetondecken und 1900 stgdm. Säulen nebst Fundamenten in vier Geschossen.
1907.

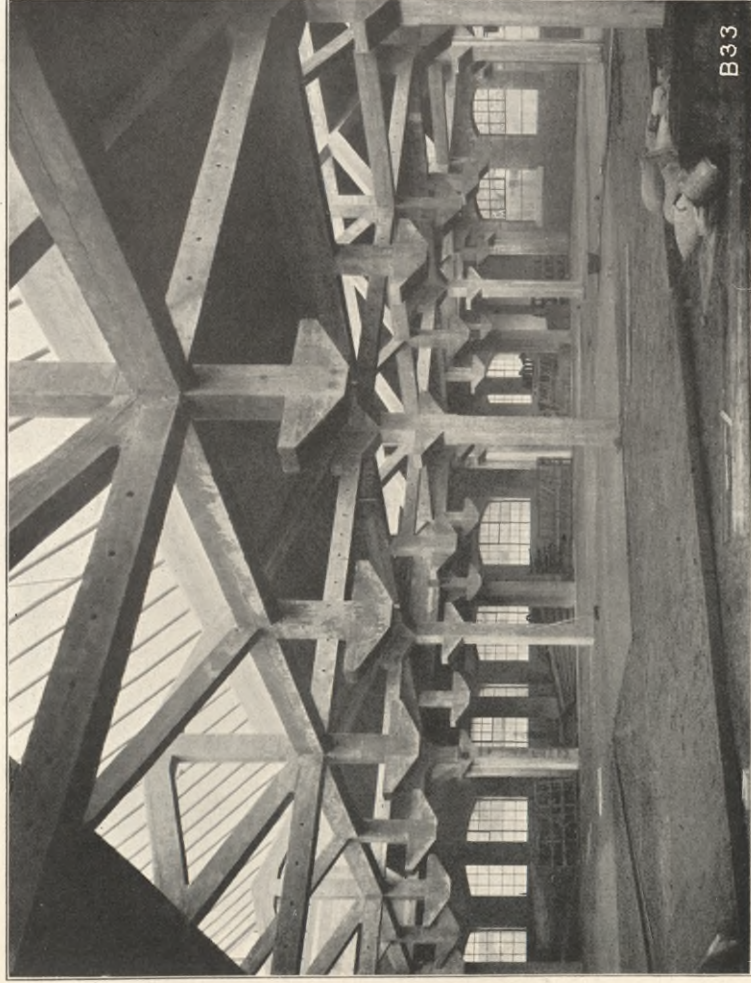


Eisenwerk Coswig und Maschinenbau Calberla A.-G., Coswig i. Sa.

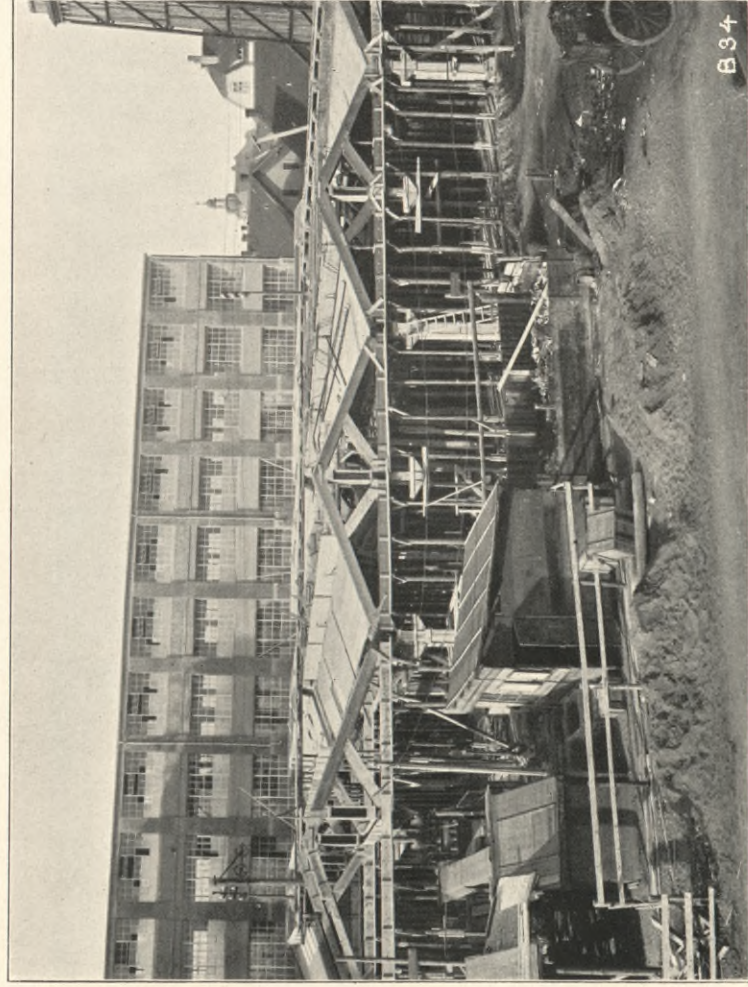
Eisenbetondecken über der Arbeitshalle, dem Vorführungs- und Lagerraum. Ausgeführt wurden rund 1020 qm Decken
nebst Säulen, Wandbalken und Oberlichtbindern.
Blick in die Arbeitshalle mit 6,0 m breitem Oberlicht.
1908.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Innen-Ansicht.

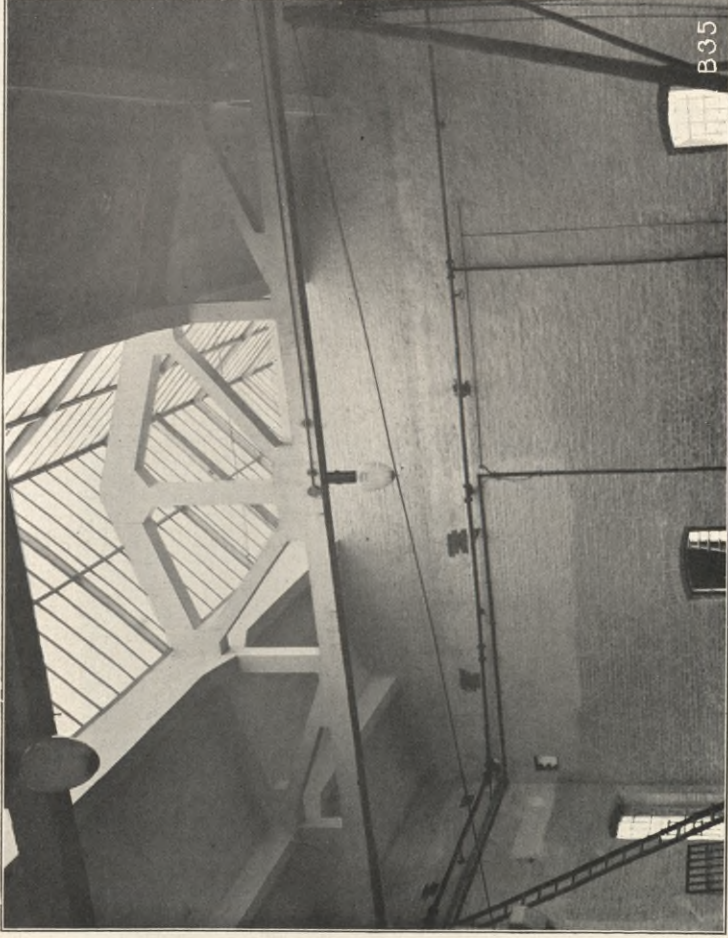


Außen-Ansicht.

Dreherei-Gebäude für die Firma Adam Opel in Rüsselsheim a. M.
1600 qm Dach auf Dreiecksbindern mit Säulen.
1907.

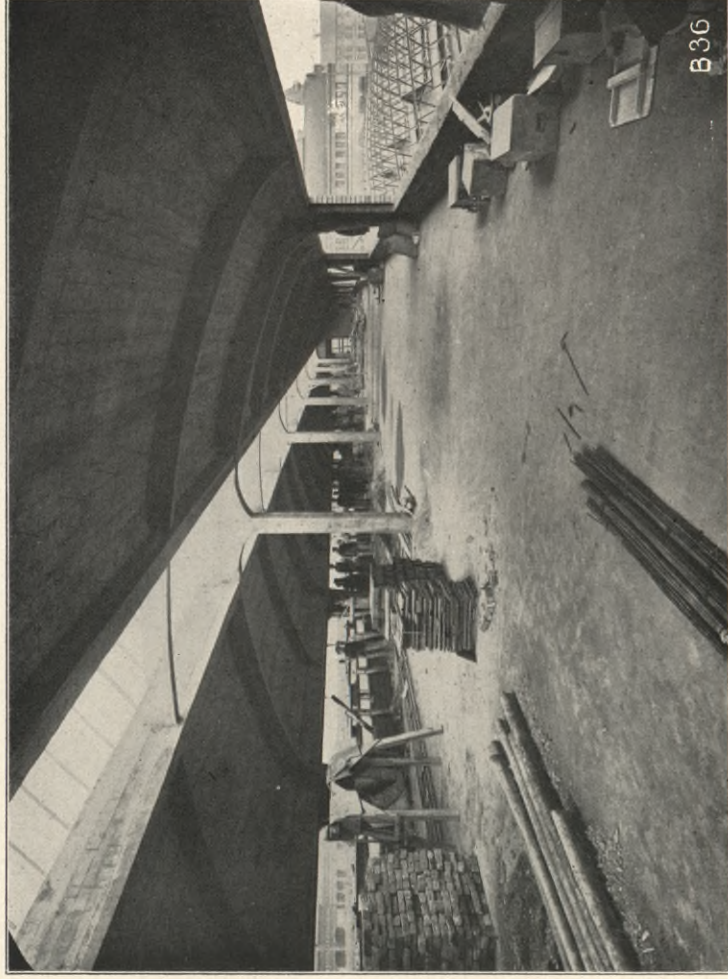
DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Werkstattgebäude Eickel für die kommunale Straßenbahn-Gesellschaft
für den Landkreis in Gelsenkirchen.

Höhe 9,40 m, Weite 13,75 m und Stützweite 13,75 m mit zusammen 520 qm überdeckter Fläche.
1907.

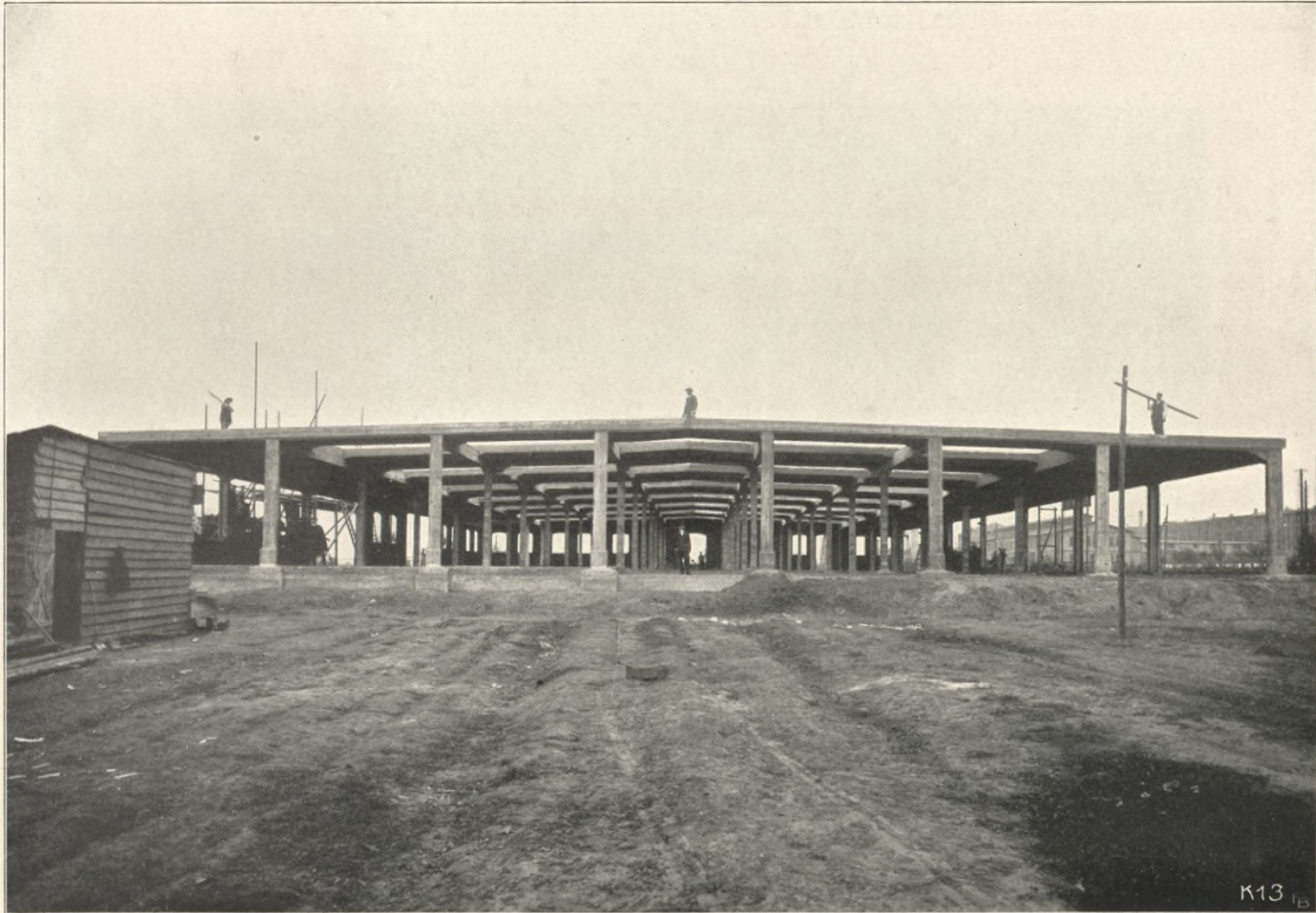


Fabrikgebäude für die Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G. in Frankfurt a. M.
3950 qm Decken und Dach nebst Säulen und Balken (vier Geschosse) für 1500 kg Gesamtlast pro qm.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 98 —

Fabrikbau in Eisenbeton in Walldorf i. Baden.

Ausgeführt für die Süddeutschen Metallwerke G. m. b. H. in Mannheim.

Ansicht des Eisenbetonbaues nach der Ausschalung.

Der 2000 qm große Bau ist durchweg in Eisenbetonbau ausgeführt, nur die Umfassungswände zwischen den Wandsäulen sind aus Backsteinmauerwerk.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 99 —

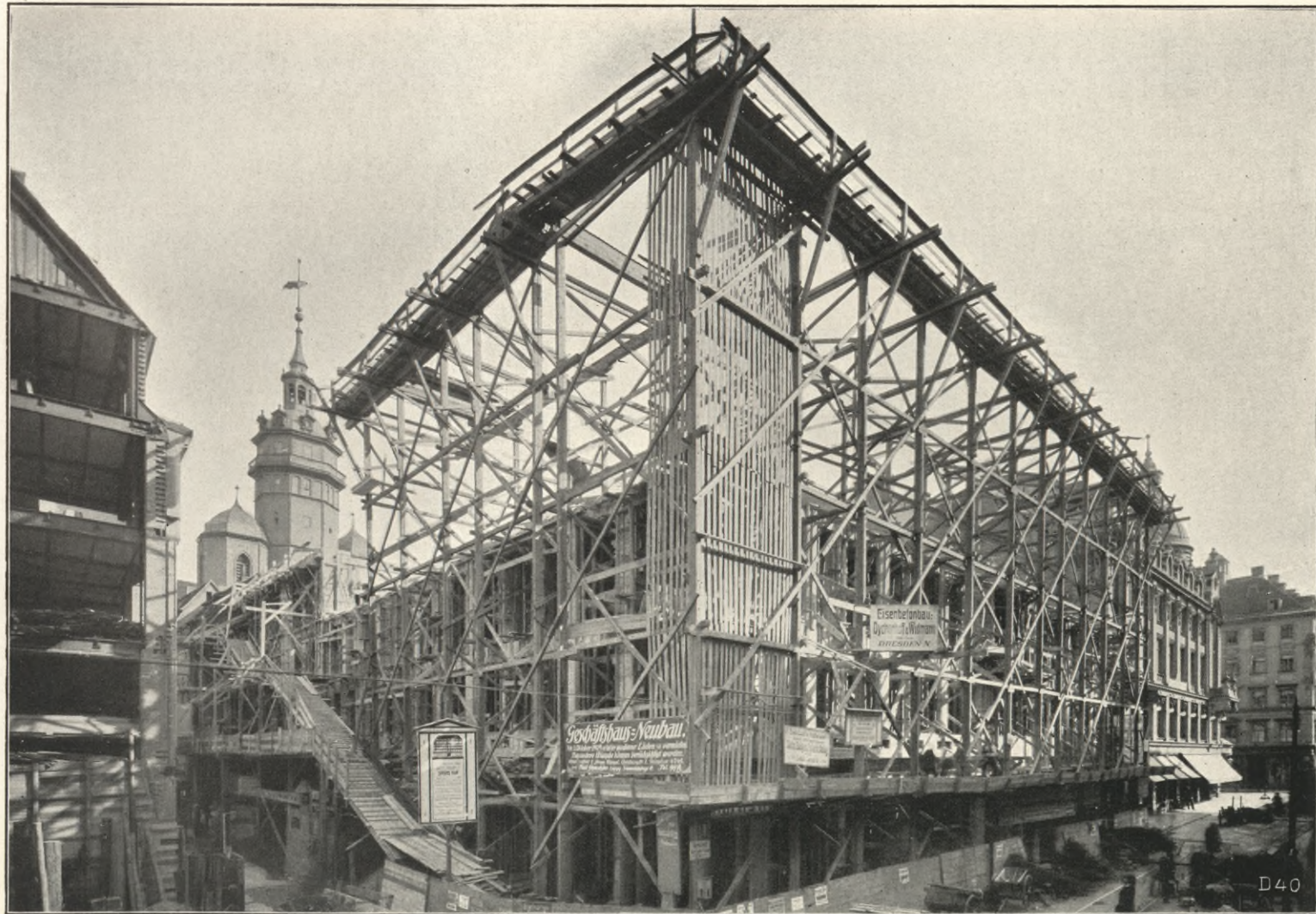
Graf Eberhard-Bau in Stuttgart.

Neunstöckiges Geschäftshaus in Eisenbeton, ausgeführt für die Graf Eberhard-Bau G. m. b. H. in Stuttgart.
12000 qm Decken für 1500 kg pro qm Nutzlast, 900 stgdm. Säulen, Dachbinder in Eisenbeton. Das Bild zeigt das fünfte Stockwerk,
unmittelbar nach Ausschalung der Eisenbetonkonstruktion.
1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 99a —

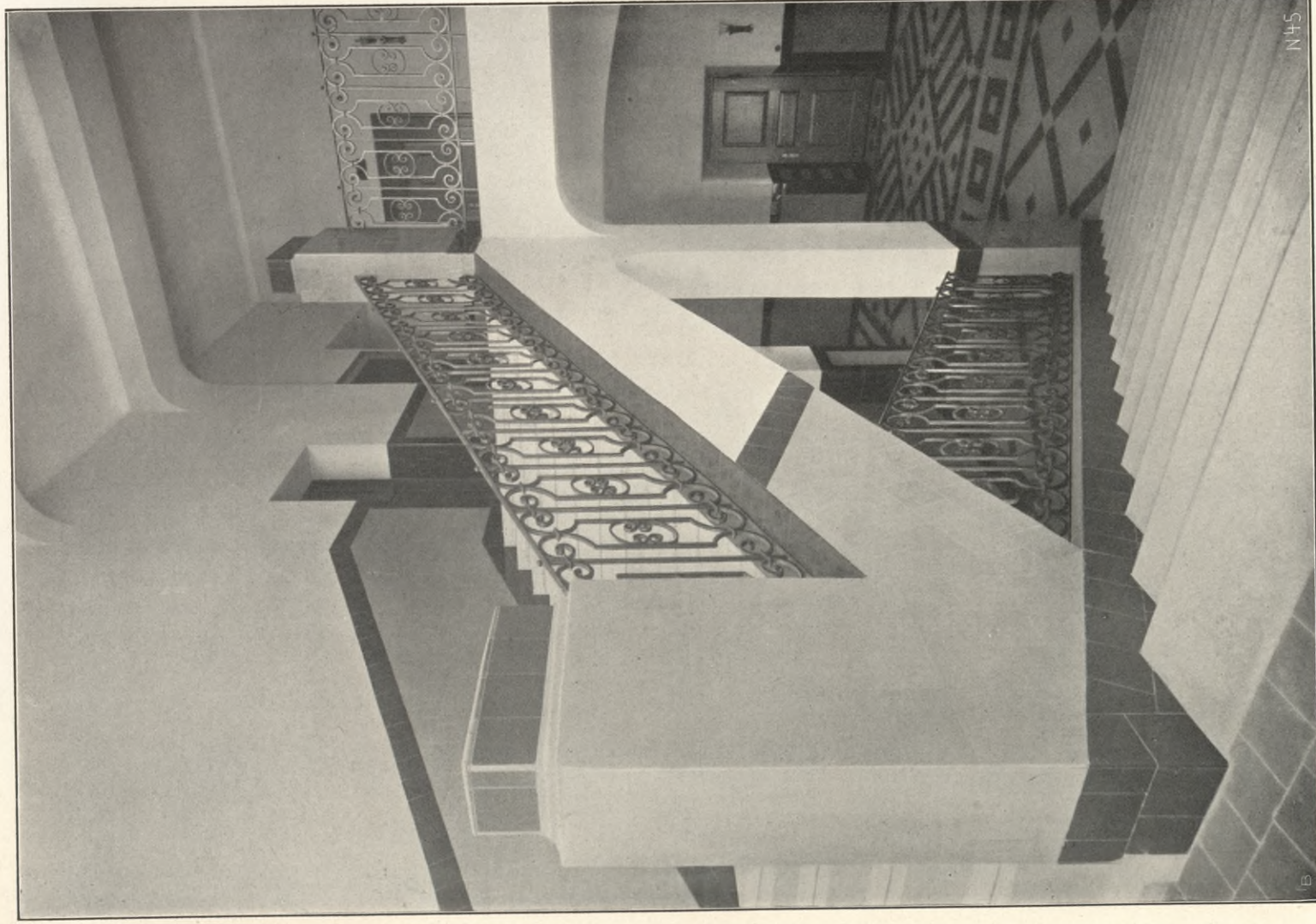
Neubau des Meßpalastes Speckshof in Leipzig, Ecke Reichs-Straße und Schuhmachergäßchen.

Sechsgeschossiger Eisenbetonhochbau mit Raum- und Wandsäulen, sowie insgesamt rd. 7300 qm Decken.

1909.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.

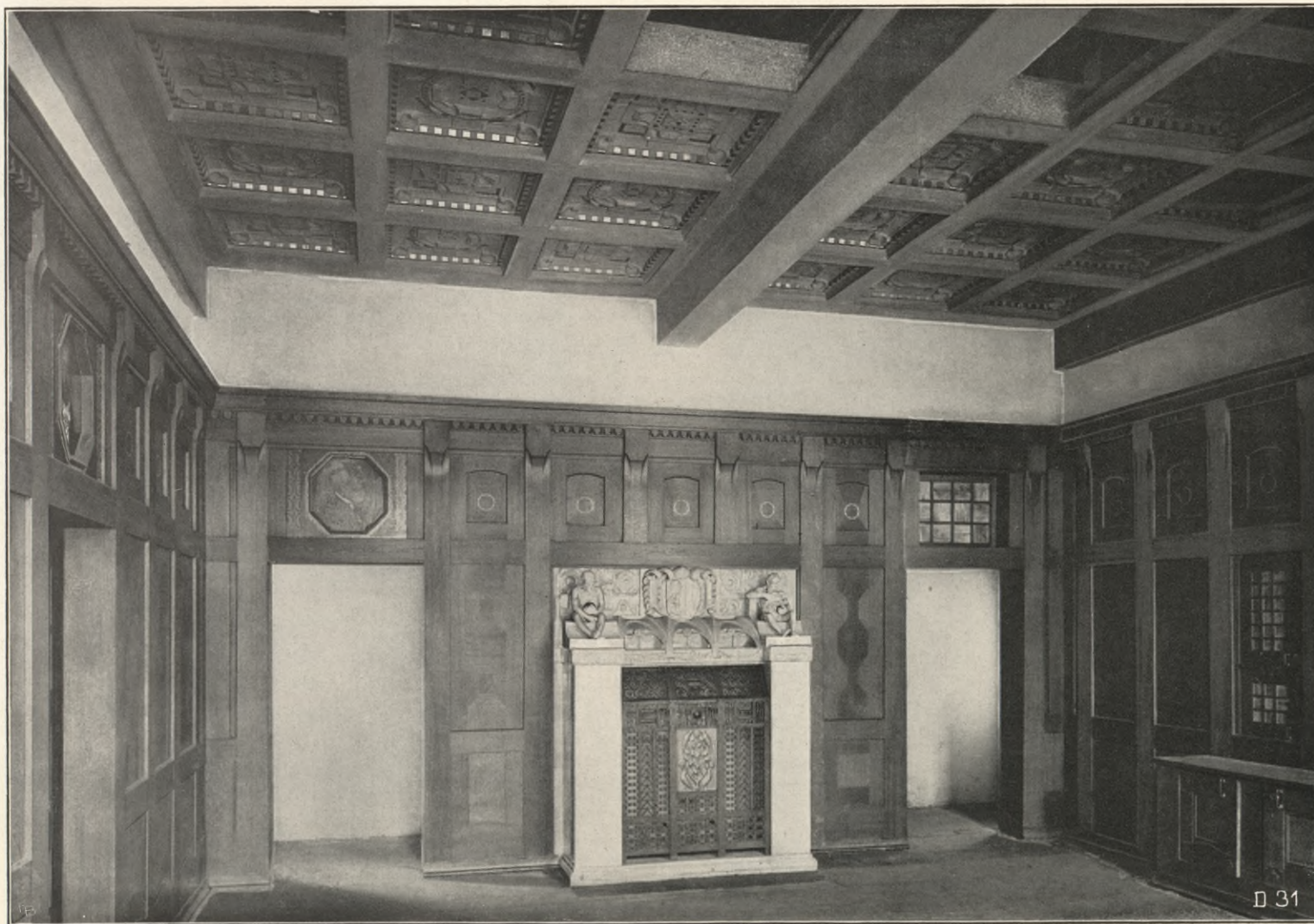


— 100 —

Treppen und Sockelmauern in Kunstbeton.
Schulhaus in der Ziegelgasse in Nürnberg.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg



— 101 —

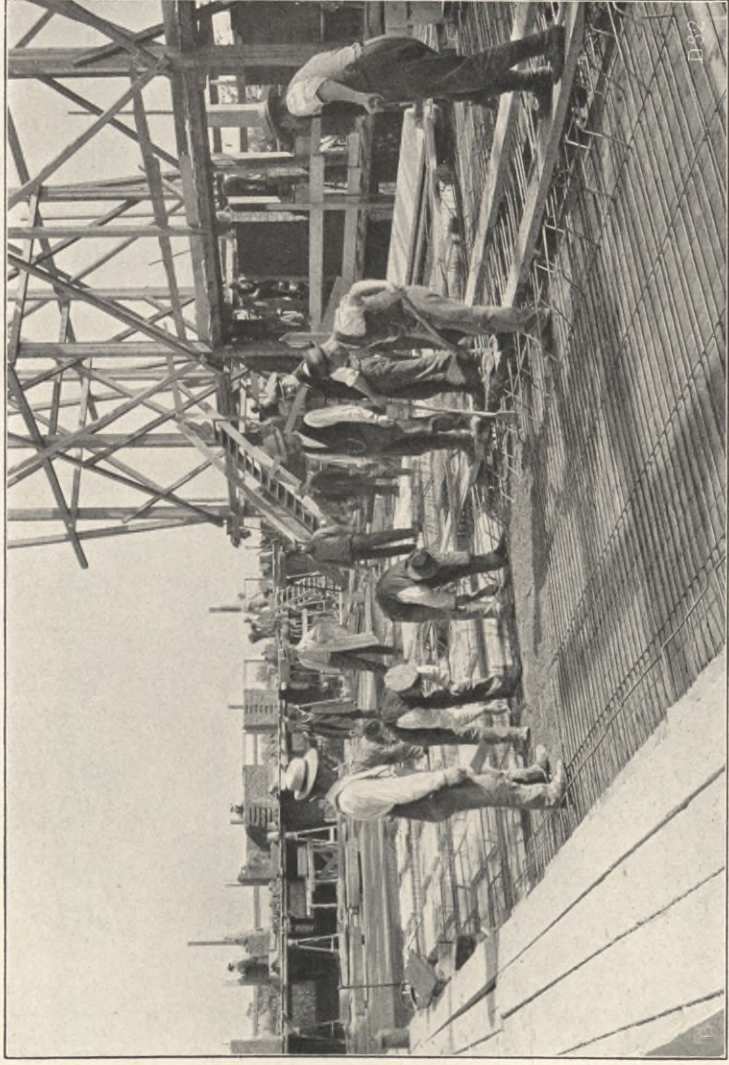
Eisenbeton-Kassettendecke im „Sächsischen Haus“ der Dresdner Kunstausstellung 1906.

Entwurf des Herrn Stadtbaurat Hans Erlwein-Dresden.

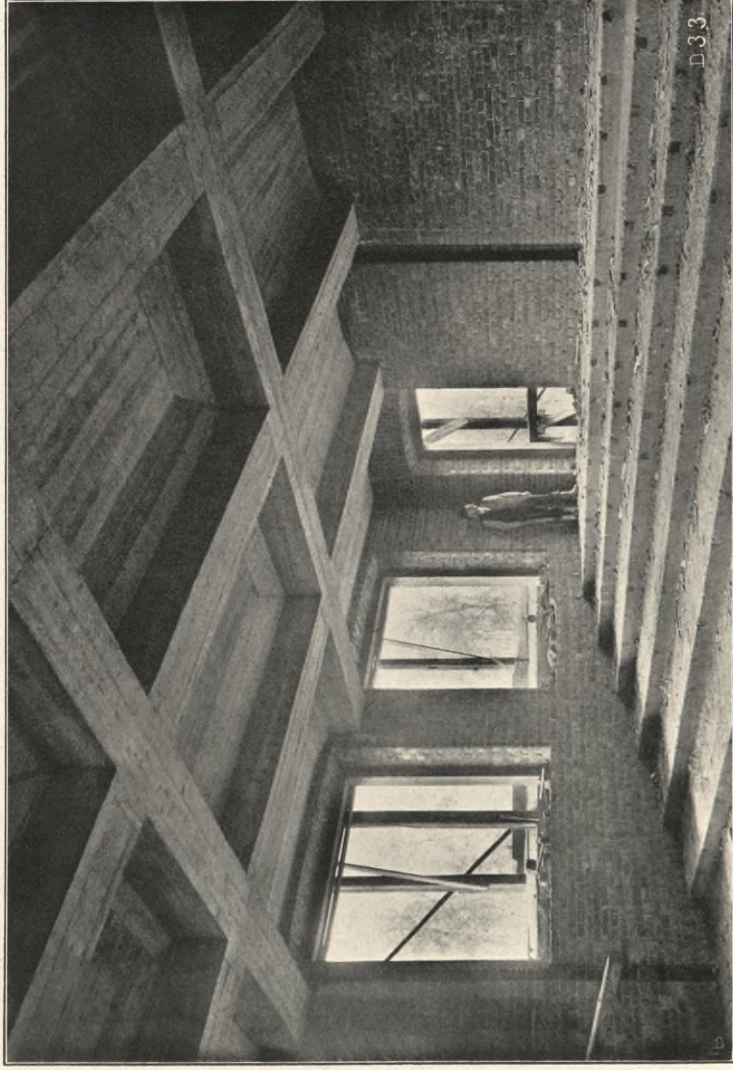
Prämiert mit der goldenen Medaille.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Decken des zweiten Stockwerks.



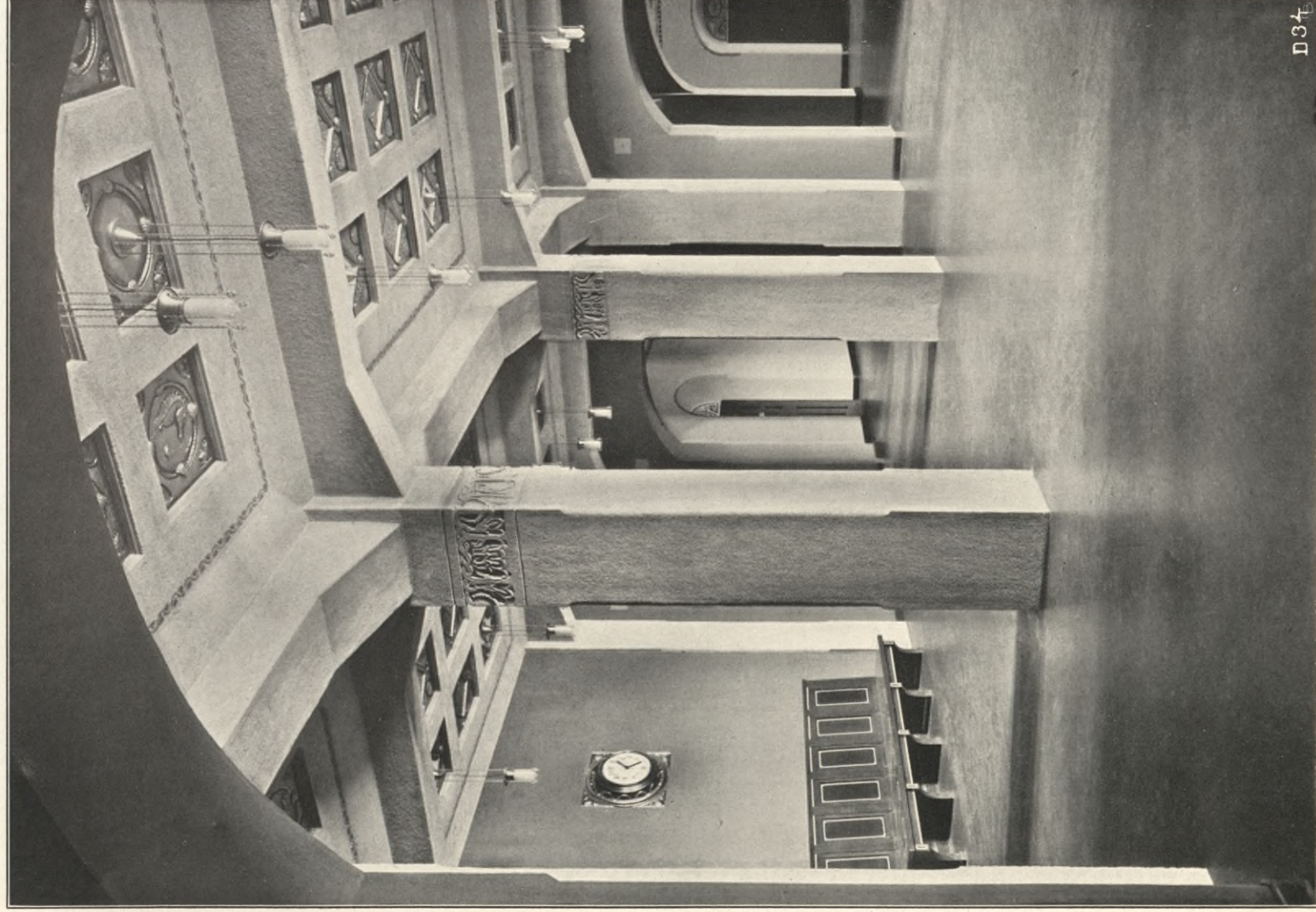
Decken über dem Physiksaal.

Bau des König Georg-Gymnasiums zu Dresden.
Ausführung von 6000 qm Eisenbetondecken bis 10,5 m Spannweite.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, Dresden, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D 3 4

— 103 —

Bau des König Georg-Gymnasiums zu Dresden.

Ausführung von 6000 qm Eisenbetondecken bis 10,5 m Spannweite.

Die Ansichtsflächen sind steinmetzmäßig bearbeitet.

Kassetendecke mittels Gipsformen auf der Schalung hergestellt.

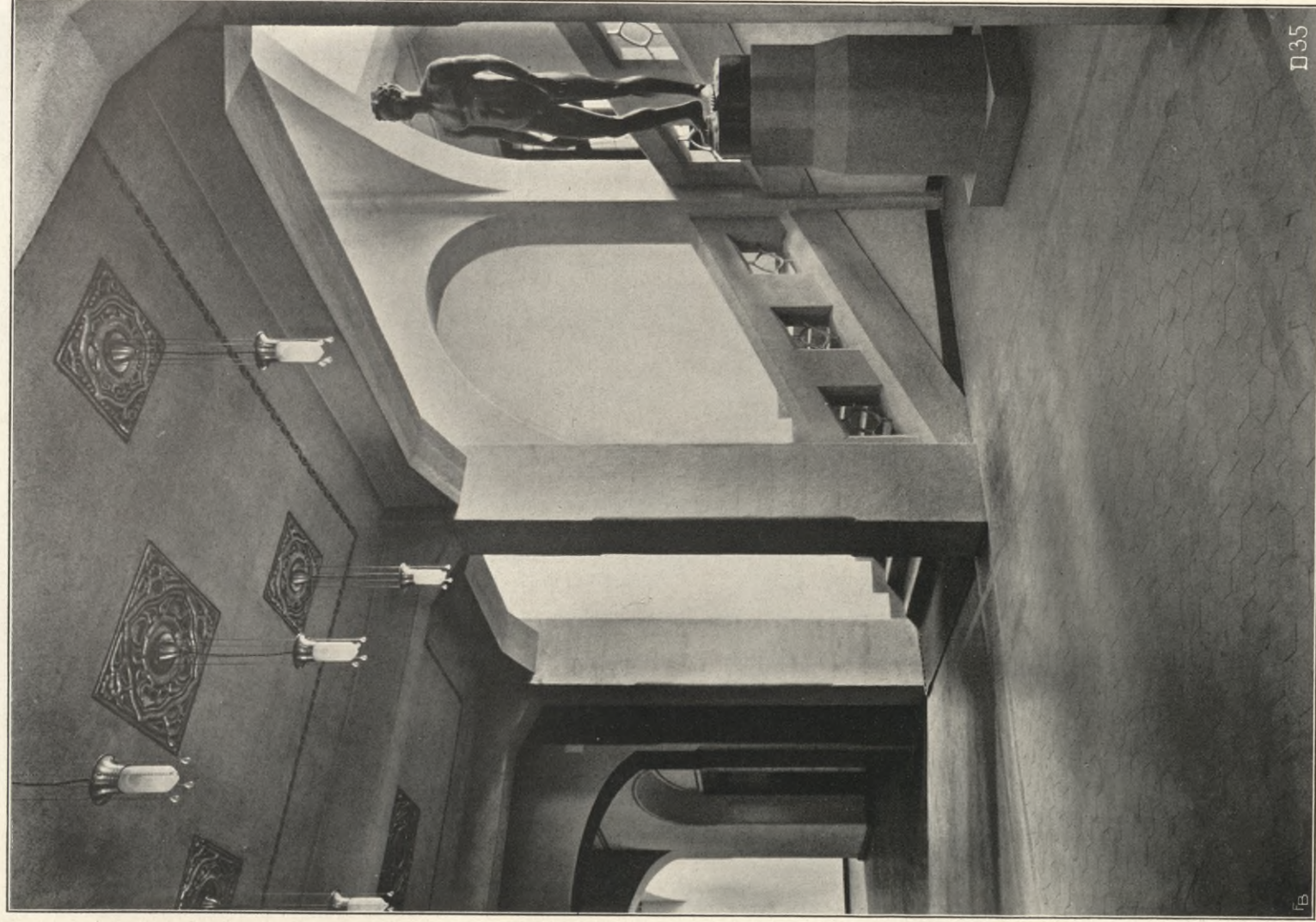
Innenansicht eines Korridors.

1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



D 35

— 104 —

Bau des König Georg - Gymnasiums zu Dresden.

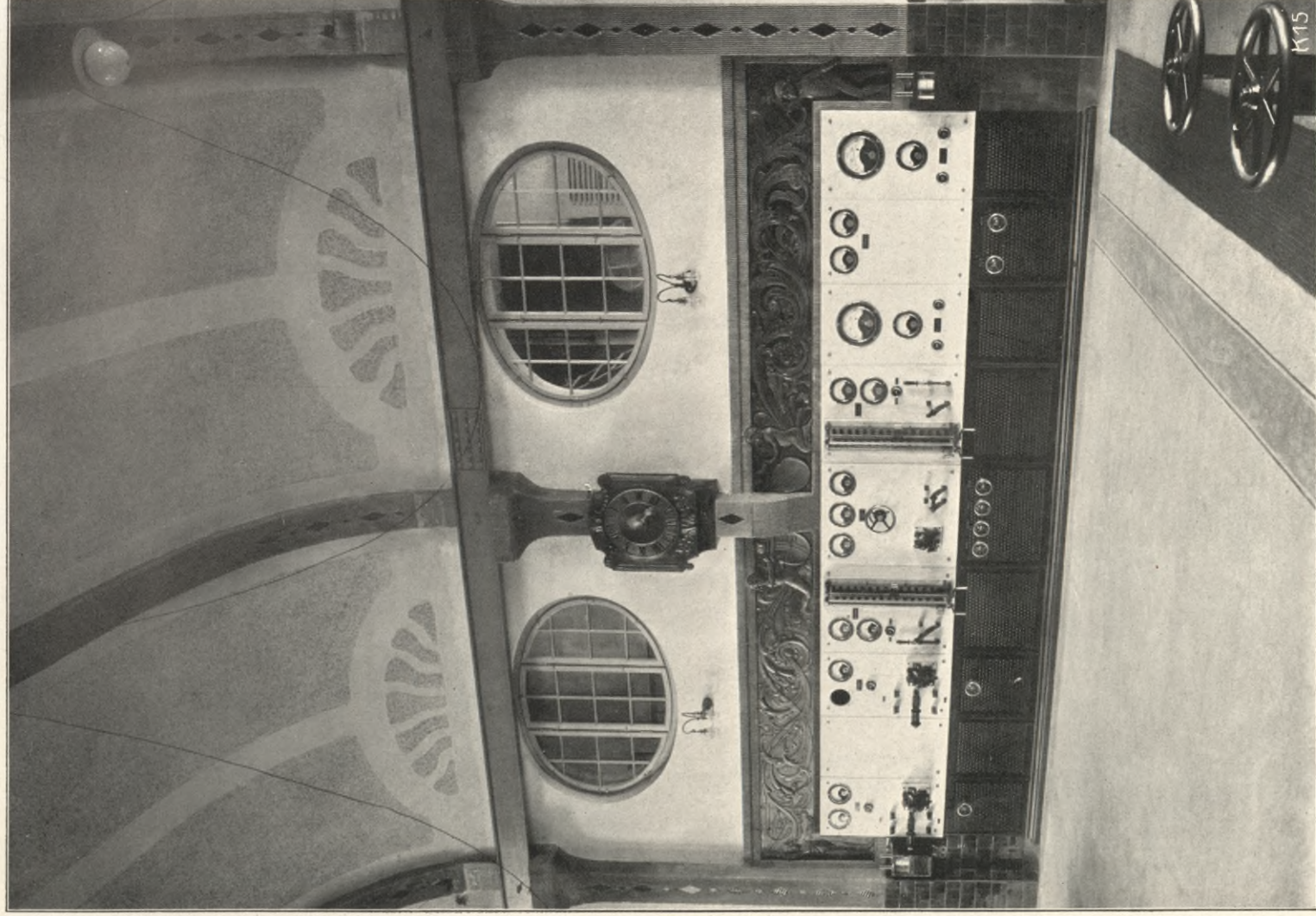
Ausführung von 6000 qm Eisenbetondecken bis 10,5 m Spannweite.

Die Ansichtsflächen sind steinmetzmäßig bearbeitet.
Kassettendecke mittels Gipsformen auf der Schalung hergestellt.

Innenansicht mit Treppenhaus.
1906.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



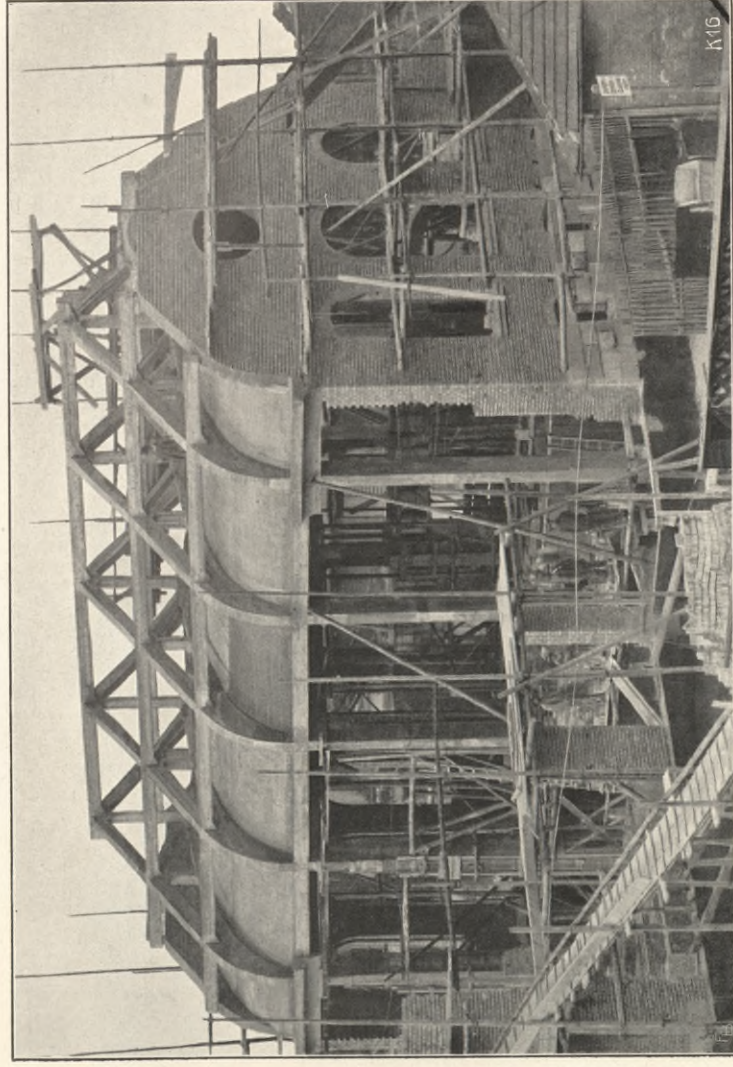
— 105 —

Städtisches Elektrizitätswerk Konstanz.

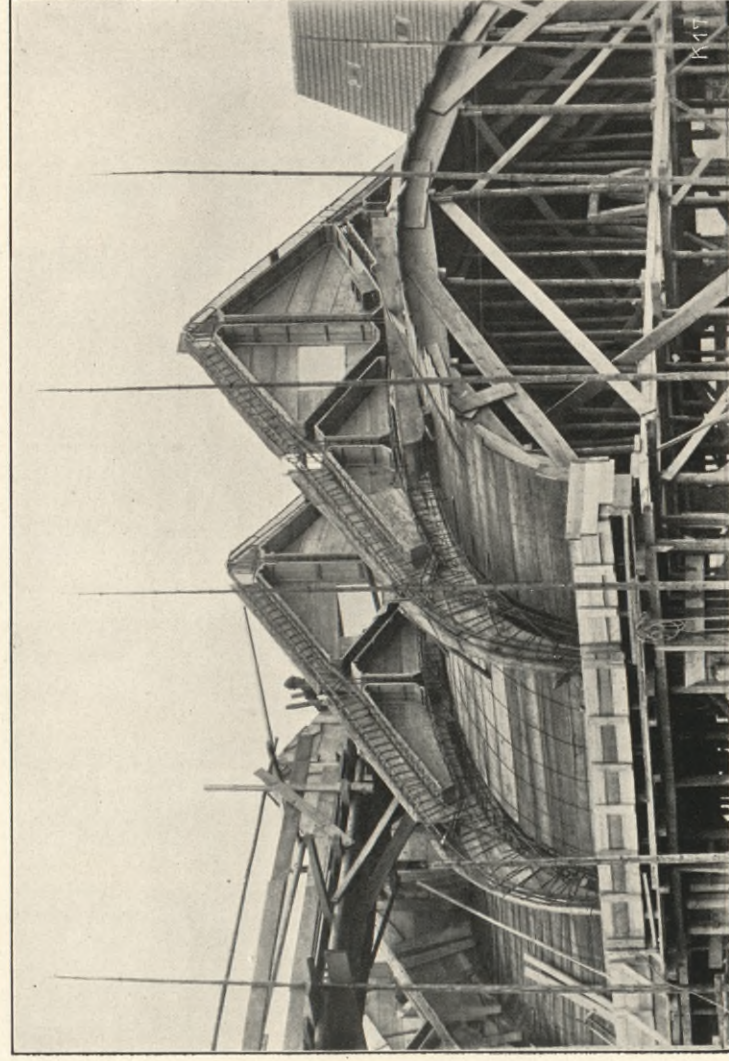
Erbaut für das Stadtbauamt Konstanz.
Innenansicht der in Eisenbeton erbauten Maschinenhalle.
Blick auf den 1,0 m hohen Träger über der Schalttafel, sowie auf drei Bogenbinder.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbaunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.
Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



Eisenbetonkonstruktion der Maschinenhalle nach der Ausschalung.



— 106 —

Eiseneinlagen montiert, fertig zum Betonieren.

Städtisches Elektrizitätswerk Konstanz.

Erbaut für das Stadtbauamt Konstanz.

Fachwerksbogenbinder der 15,0 m hohen und 12,5 m weitgespannten Maschinenhalle.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 107 —

Schulhaus-Neubau Konstanz-Petershausen.

Erbaut für das Stadtbauamt Konstanz.

Bau der 12,0 m weitgespannten Bogenbinder der Turnhalle.

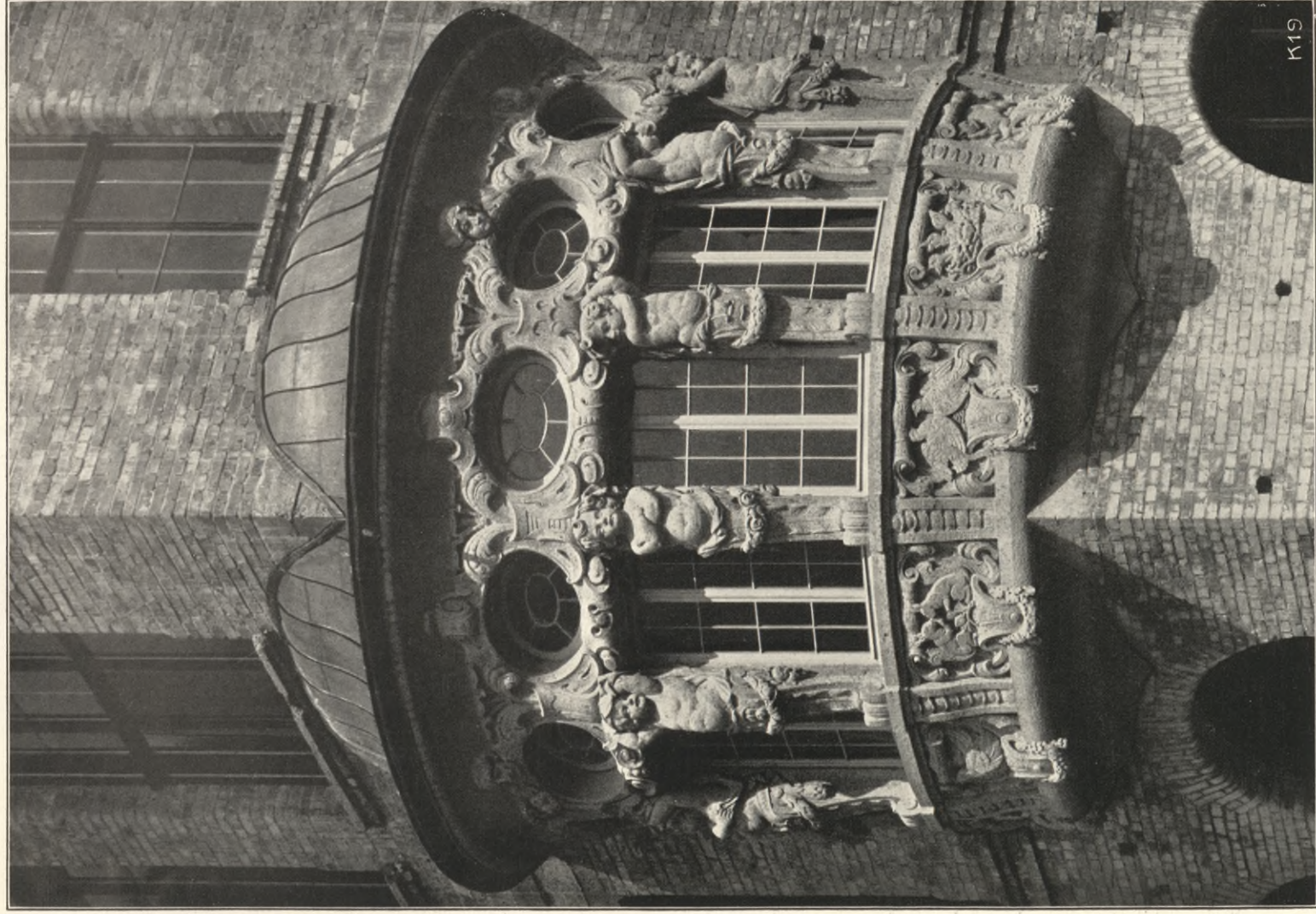
An dem Untergurt der Binder hängt die 7 cm starke Mauerdecke der Halle. Auch die Pfeiler und Wände der Halle sind aus Beton hergestellt.

1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 108 —

Schulhaus - Neubau Konstanz - Petershausen.

Erbaut für das Stadtbauamt Konstanz.

Erker aus Eisenbeton. Als Betonmaterial wurde gelbes Dolomitmehl mit Zusatz von braunem Kalksteingrus verwendet. Der am Bau selbst in hölzerner Schalung gestampfte Erker bildet ein einheitliches Ganzes und wurde nach dem Erhärten bildhauermäßig bearbeitet. Künstlerischer Entwurf von Stadtbaumeister Jordan, Konstanz. 1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



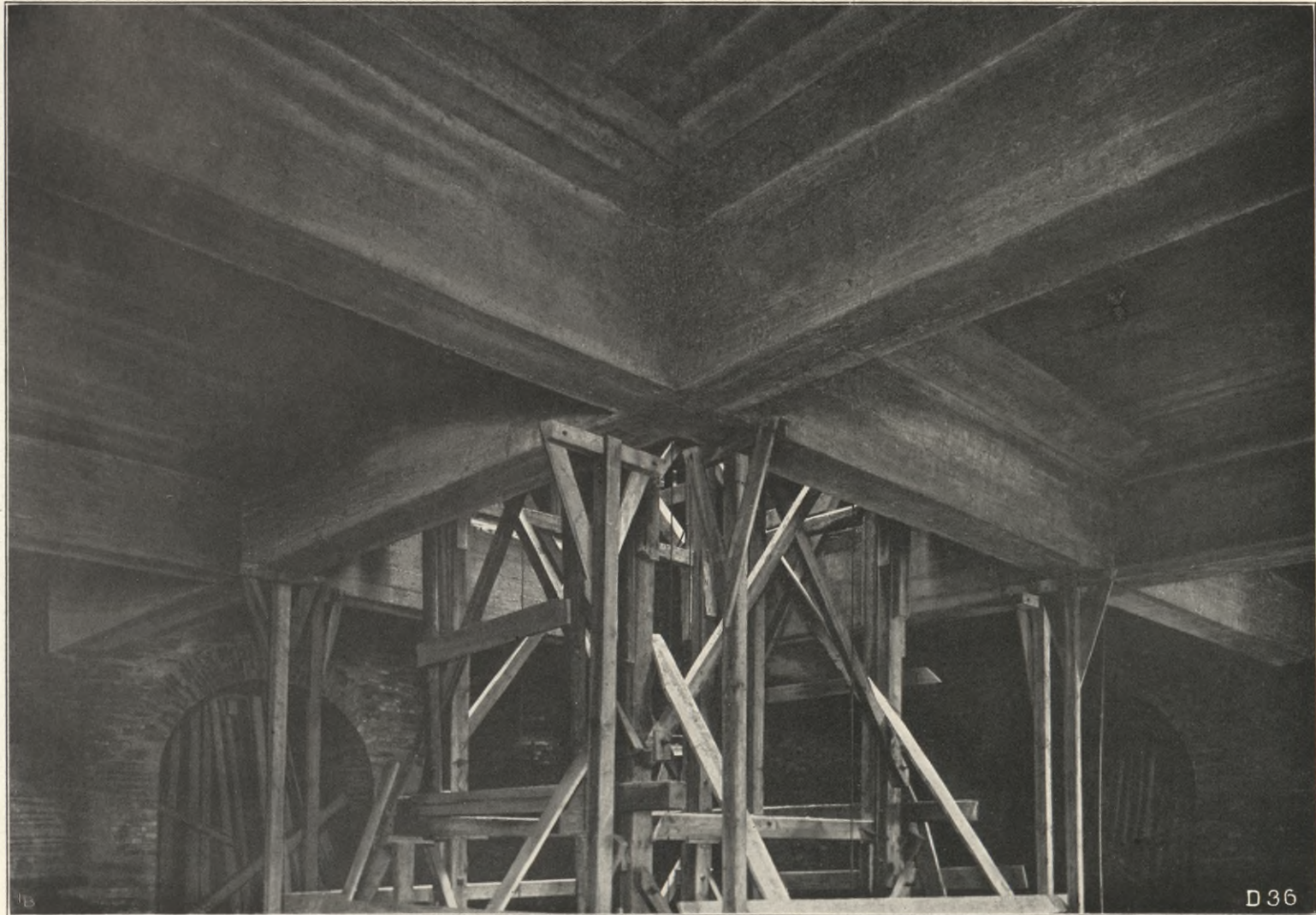
— 109 —

Treppenhaus-Anlage in der Nordschule in Jena
mit Eisenbeton-Kreuzgewölben.
1907.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 110 —

Neubau des Rathauses zu Dresden.

Ausführung der Eisenbetondecken des Turmes.

Hergestellt wurden 1600 qm Decken in 10 Geschossen von 12,50 bis 15,50 m Spannweite bis zu einer Höhenlage von rund 90 m über der Straße.

1907/08.

DYCKERHOFF & WIDMANN A.-G.

Tiefbauunternehmung. Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Tief- und Hochbau. Fabriken für Zementwaren.

Biebrich a. Rh., Karlsruhe, Nürnberg, München, Dresden, Berlin, Hamburg.



— 111 —

Neubau des Bürgerspitals in Straßburg i. E.

Ausgeführt für die Bauleitung der Spitalerweiterung.

Außer 6000 qm Eisenbetondecken nebst Säulen, Trägern, Treppen und Gesimsen wurden in diesem Bau zwei weitgespannte Eisenbeton-Fachwerksdächer ausgeführt. Das Bild zeigt die 16 m weitgespannten Binder über der Waschküche unmittelbar nach der Ausschalung.



J. A. WARD & COMPANY

S. 81

WYDZIAŁY POLITECHNICZNE KRAKÓW

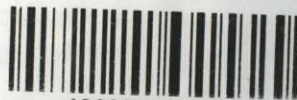
BIBLIOTEKA GŁÓWNA



L. inw.

7950

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000299628